



i n v e n t

Benutzerhandbuch

hp color LaserJet 9500n

hp color LaserJet 9500hdn

HP Color LaserJet 9500N und 9500HDN

Benutzerhandbuch

Copyright Hewlett-Packard Company 2003

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung, Anpassung oder Übersetzung ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist über das durch die Urheberrechtsgesetze erlaubte Maß hinaus nicht gestattet.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Teilenummer: C8546-90989

Edition 1, 06/2003

Warenzeichenhinweise

Acrobat®, Adobe® und PostScript® sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

HP-UJX® Version 10.20 und höher und HP-UJX Version 11.00 und höher (in 32- und 64-Bit-Konfigurationen) auf allen HP 9000 Computern sind als UNIX 95-Produkte Marken von Open Group.

Microsoft®, MS-DOS®, Windows® und Windows NT® sind in den USA eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

PANTONE®* ist das Prüfstandardwarenzeichen für Farbe von Pantone, Inc.

TrueType™ ist in den USA ein Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

UNIX® ist ein eingetragenes Warenzeichen von The Open Group.

ENERGY STAR® ist ein in den USA eingetragenes Dienstleistungszeichen der amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA).



Inhalt

1 Suchen von Informationen

Einleitung	9
Inhalt der Handbücher	10
Referenzhandbuch	11
Abrufen der Hilfe	11
Über das Bedienfeld	11
Am Computer	12

2 Verwenden des Bedienfeldes

Bedienfeldfunktionen	14
Bedeutung der LED-Anzeigen auf dem Bedienfeld	15
Verwenden der Bedienfeldmenüs	16
Aufrufen der Hilfe	19

3 Funktionen des Druckers

Funktionen für Benutzer	21
Aufrufen des Druckertreibers	22
Beidseitiger Druck (Duplexdruck)	25
Speichern von Druckjobs zum späteren Drucken	26
Erstellen von Broschüren	29



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Heften von Dokumenten	30
Drucken mit dem HP Fast InfraRed-Empfänger	32
Drucken von Deckblättern oder einer ersten Seite mit anderem Medientyp.	36
Erstellen eines scheinbar randlosen Druckbildes	38
Drucken von speziellen Dokumenten	39
Funktionen für Administratoren	46
Verwalten des Druckers über Remote-Zugriff.	46
Abrufen von Firmware-Aktualisierungen	49
Verwalten des Verbrauchs	49

4 Verbessern der Druckqualität

Möglichkeiten zur Verbesserung der Druckqualität.	52
Einstellen von Druckmedienformat und -typ	55
Drucken nach Typ und Format der Druckmedien	63
Kalibrieren des Druckers.	65
Verwenden der Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen	66
Reinigen der Füllvorrichtung	67
Einstellen der Passgenauigkeit	69
Reinigen des Zufuhrbereichs der Fixiereinheit	70

Beheben von Problemen mit der Druckqualität	74
Verfahren zur Verbesserung der Druckqualität	74
Beheben von dauerhaften Problemen mit der Druckqualität	75
Druckbildfehler-Tabelle	76

5 Farbdruck und Druckmedien

Verwalten von Farben	85
In Graustufen drucken	85
Automatische oder manuelle Farbeinstellungen	86
Abstimmen der Farben	89
PANTONE®*-Farbabstimmung	90
Farbabstimmung mit Musterbuch	90
Vierfarbdruck (CMYK)	91
CMYK-Tintenemulation (nur PostScript)	91
Verwenden von Druckmedien	92
Unterstützte Druckmedientypen	92
Ausrichten von Druckmedien	102



<http://www.hp.com/support/lj9500>

6 Beheben von Problemen

Beseitigen von Druckmedienstaus	112
Beseitigen von wiederholten Druckmedienstaus	114
Beseitigen von Druckmedienstaus im Bereich der Zufuhrfächer	115
Beseitigen von Druckmedienstaus im Bereich der Klappen	119
Beseitigen von Druckmedienstaus im Modul für den beidseitigen Druck	127
Beseitigen von Druckmedienstaus im Ausgabebereich	129
Drucken eines Papierpfadtests	149
Bedeutung der LEDs am Zubehör	150
Beheben von Problemen mit der Druckerkonfiguration	152
Konfigurationsseite	153
Bedeutung der Bedienfeldmeldungen	154

7 Verbrauchsmaterial

Überprüfen des Füllstandes von Verbrauchsmaterial	189
Verwenden der Statusanzeigen für Verbrauchsmaterial auf dem Bedienfeld	190
Verwenden der Verbrauchsmaterial-Statusseiten	191
Verwenden von HP Web Jetadmin	195

Bestellen von Verbrauchsmaterial	196
Faktoren, durch die die Gebrauchsdauer von Verbrauchsmaterial verkürzt werden kann	199
Direktes Bestellen über den integrierten Webserver	199
Bestellen mit der Funktion zur Verbrauchsmaterialbestellung über das Internet	200
Einsetzen von Verbrauchsmaterial	201
Austauschen der Druckpatronen	202
Austauschen der Bildtrommeln	205
Austauschen des Bildtransferkits	210
Austauschen des Bildfixiererkits	220
Austauschen des Bildreinigungskits	225

8 Service und Support

Gewährleistungsinformationen	231
Service während und nach Ablauf des Gewährleistungszeitraums	231
Verlängerte Gewährleistung	231
Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial	232
Eingeschränkte Gewährleistung für die Gebrauchsdauer von Druckpatrone und Bildtrommel	232
HP Softwarelizenzbestimmungen	233
Weltweite Kundenunterstützung	236
Druckerinformationen	236
Kundenunterstützung und Hilfe bei der Druckerreparatur	237



<http://www.hp.com/support/lj9500>

9 Technische Angaben und Zulassungsbestimmungen

Druckerspezifikationen	239
Abmessungen und Gewicht	239
Netzanforderungen und -kapazität	240
Leistungsaufnahme	241
Angaben zur Geräusentwicklung	243
Betriebs- und Lagerumgebung	243
Umweltschutz-Förderprogramm	244
Schutz der Umwelt	244
Umweltinformationen und Angaben fürs deutsche Umweltzeichen	248
FCC-Bestimmungen	250
Zulassungsbestimmungen	251
Erklärung zur Lasersicherheit	251
Konformitätserklärung	252
Konformitätserklärung für Kanada	254
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland	254
VCCI-Erklärung (Japan)	256
EMI-Erklärung für Korea	257
Zulassungs-Modellinformationsnummer	257

Index

Suchen von Informationen

Einleitung

Hewlett-Packard stellt unterschiedliche Optionen bereit, Informationen zu diesem Drucker zu erhalten.

Vorliegendes Handbuch (Benutzerhandbuch)	Bei diesem Benutzerhandbuch handelt es sich um eine Kurzübersicht. Die hier enthaltenen Hinweise sind hilfreich beim Durchführen von Druckaufgaben mit dem Drucker. Darüber hinaus enthält es nützliche Hinweise zu den unterschiedlichen Funktionen des Druckers.
Online-Referenzhandbuch	Das Online-Referenzhandbuch befindet sich auf der mit dem Drucker gelieferten CD-ROM. Es enthält ausführlichere Informationen zum Drucker. Weitere Hinweise finden Sie unter „Referenzhandbuch“ auf Seite 11.
Hilfe zum Druckertreiber	In der Hilfe zum Druckertreiber finden Sie umfassende Angaben zur Verwendung des Druckers über den Computer. Weitere Informationen finden Sie unter „Abrufen der Hilfe“ auf Seite 11.
Hilfe zum Bedienfeld	Über die Hilfe zum Bedienfeld können Sie Hilfehinweise oder weitere Informationen zur aktuellen Aufgabe abrufen. Öffnen Sie die Hilfe am Bedienfeld durch Drücken von ? (Taste HILFE). Die angezeigten Informationen sind vom Status des Druckers abhängig. Weitere Informationen finden Sie unter „Abrufen der Hilfe“ auf Seite 11.
HP Website	Auf der Website von Hewlett-Packard finden Sie die neuesten Informationen zum Drucker: http://www.hp.com/support/lj9500



Inhalt der Handbücher

In der folgenden Tabelle ist dargestellt, welches Handbuch beim Suchen bestimmter Informationen verwendet werden sollte.

Thema	Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)	Online- Referenzhandbuch
Farbdruck	X	X
Bedienfeld	X	X
Hinweise zur Kundenunterstützung	X	X
Schriftarten		X
Papier und andere Druckmedien	Einige Druckmedien	X
Druckqualität	X	X
Druckerkonfiguration	X	X
Druckertreiber und -software		X
Druckaufgaben	Einige Aufgaben	X
Umstellen des Druckers		X
Verbrauchsmaterial	X	X
Support	X	X
Fehlerbehebung	Druckmedienstaus	X

Referenzhandbuch

Ein Exemplar des Online-Referenzhandbuchs finden Sie folgendermaßen:

- Das Online-Benutzerhandbuch befindet sich auf der mit dem Drucker gelieferten CD-ROM. Informationen zum Abrufen erhalten Sie beim Administrator Ihres Unternehmens.
- Das Online-Benutzerhandbuch kann darüber hinaus auf der Website von Hewlett-Packard bestellt werden: <http://www.hp.com/support/lj9500>.

Abrufen der Hilfe

Über das Bedienfeld

Mit der Taste **?** auf dem Bedienfeld können Sie Hilfe oder weitere Informationen zur aktuellen Aufgabe abrufen. Die angezeigten Informationen sind vom Status des Druckers abhängig. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Hilfe“ auf Seite 19.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Am Computer

Microsoft® Windows®

Jeder Druckertreiber verfügt über eine Kontexthilfe, die abhängig vom verwendeten Windows-Betriebssystem mit der Schaltfläche **Hilfe**, der Taste **F1** oder dem Fragezeichensymbol in der oberen rechten Ecke im Druckertreiber aktiviert werden kann. In diesen Hilfefenstern finden Sie ausführliche Informationen zum Druckertreiber und der gerade durchgeführten Aufgabe. Die Hilfe zum Druckertreiber ist nicht Bestandteil der Hilfe der Anwendung.

Macintosh

- 1 Öffnen Sie das Menü **Hilfe**.
- 2 Wählen Sie **Hilfethemen** aus.
- 3 Klicken Sie auf **Hilfe zum HP LaserJet-Drucker**.

In diesen Hilfefenstern finden Sie detaillierte Hinweise zur Verwendung des Druckers. Die Hilfe zum Druckertreiber ist nicht Bestandteil der Hilfe der Anwendung.

Verwenden des Bedienfeldes

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- „Bedienfeldfunktionen“ auf Seite 14
- „Bedeutung der LED-Anzeigen auf dem Bedienfeld“ auf Seite 15
- „Verwenden der Bedienfeldmenüs“ auf Seite 16
- „Aufrufen der Hilfe“ auf Seite 19

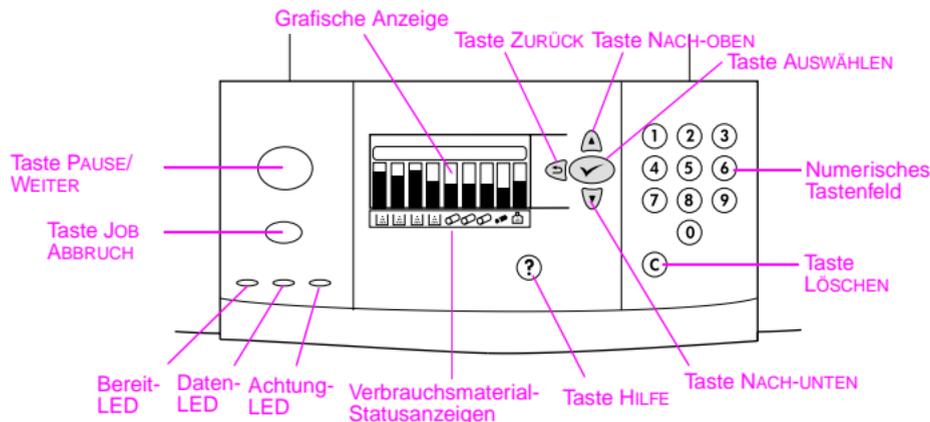


Bedienfeldfunktionen

Auf dem Bedienfeld befinden sich drei Leuchtdiodenanzeigen (LEDs), vier Steuerungstasten, eine Taste **?** (HILFE), eine Taste **PAUSE/WEITER**, eine Taste **JOB ABRUCH**, ein numerisches Tastenfeld und eine grafische Anzeige, auf der bis zu vier Zeilen Text, Verbrauchsmaterial-Statusanzeigen und Druckeranimationen ausgegeben werden können.

Hinweis

Informationen zu den Bedienfeldmeldungen finden Sie unter „Bedeutung der Bedienfeldmeldungen“ auf Seite 154.



Bedeutung der LED-Anzeigen auf dem Bedienfeld

LED	Zustand	Bedeutung
Bereit	Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Offline-Zustand, oder ein Fehler ist aufgetreten.
	An	Der Drucker ist einsatzbereit.
	Blinkt	Der Drucker wechselt in den Offline-Zustand. Bitte warten.
Daten	Aus	Es liegen keine zu druckenden Daten vor.
	An	Zu druckende Daten liegen vor, doch der Drucker ist nicht bereit oder befindet sich im Offline-Zustand.
	Blinkt	Die Daten werden zur Zeit verarbeitet oder gedruckt.
Achtung	Aus	Der Drucker funktioniert fehlerfrei.
	An	Ein kritischer Fehler ist aufgetreten. Notieren Sie die Fehlermeldung, und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
	Blinkt	Ein Eingreifen ist erforderlich. Weitere Hinweise können Sie der Bedienfeldanzeige entnehmen.



Verwenden der Bedienfeldmenüs

Der Menüstruktur des Bedienfeldmenüs lassen sich die allen Benutzern zugänglichen Menüs entnehmen Die nur für Administratoren zugänglichen Menüs sind geschützt. Normalerweise werden von Benutzern die ersten drei Menüs der Liste verwendet: **AUFTRAG WIEDERAUFNEHMEN**, **INFORMATIONEN** und **PAPIERZUFHR**. Die anderen Menüs werden von Administratoren und Servicetechnikern verwendet. Diese Menüs können mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) geschützt werden: **GERÄT KONFIGURIEREN**, **DIAGNOSE** und **SERVICE**. Im Folgenden finden Sie eine kurze Beschreibung jedes Hauptmenüs.

- Im Menü **Auftrag wiederaufnehmen** finden Sie Aufträge (Jobs), die im Gerät gespeichert sind. Jobs werden nach Benutzer und Jobname sortiert aufgeführt. Weitere Informationen zum Speichern von Jobs finden Sie unter „Speichern von Druckjobs zum späteren Drucken“ auf Seite 26.
- Im Menü **Informationen** finden Sie Optionen zum Drucken der Menüstruktur und anderer Informationsseiten.
- Im Menü **Papierzufuhr** können Sie für jedes Druckerfach Medientypen (und, falls diese nicht erkannt werden, Medienformate) einstellen.
- Administratoren können im Menü **Gerät konfigurieren** Standardwerte, E/A-Anschlüsse, Diagnosevorgänge und Resets einstellen. Das Menü **Gerät konfigurieren** enthält folgende Untermenüs:
 - Untermenü Drucken
 - Untermenü Druckqualität
 - Untermenü System Setup
 - Untermenü E/A
 - Untermenü Resets

- Administratoren können im Menü **Diagnose** Tests durchführen. Diese sind in Tests der Druckqualität, der Papierstaubeseitigung und zum Ermitteln von vor Ort austauschbaren Einzelteilen gegliedert.
- Servicetechniker können mit dem Menü **Service** den Druckerstatus überwachen und im Verlauf eines Serviceanrufs angemessene Hilfestellung leisten.

Sie können über das Bedienfeld eine Menüstruktur drucken, aus der die Anordnung und die aktuellen Einstellungen der Optionen im Bedienfeldmenü ersichtlich sind. Auf dem Bedienfeld werden mitunter zusätzliche Menüoptionen angezeigt. Dies hängt von den im Drucker jeweils installierten Optionen ab.

Hinweis

Die meisten routinemäßigen Druckaufgaben können Sie über den Druckertreiber oder die Anwendung vom Computer aus durchführen. Diese Methode ist am benutzerfreundlichsten. Derart vorgenommene Einstellungen haben Vorrang vor Einstellungen über das Druckerbedienfeld. Weitere Informationen zum Zugreifen auf den Druckertreiber finden Sie unter „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 22.

So drucken Sie eine Menüstruktur

- 1 Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs aufzurufen.
- 2 Wechseln Sie mit ▲ (Taste **NACH-OBEN**) bzw. ▼ (Taste **NACH-UNTEN**) zu **INFORMATIONEN**, und drücken Sie dann ✓.
- 3 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu **MENÜSTRUKTUR DRUCKEN**, und drücken Sie dann ✓. Die Menüstruktur wird daraufhin gedruckt.



So navigieren Sie in den Bedienfeldmenüs

- 1 Drücken Sie ✓ , um die Menüs aufzurufen.
- 2 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zum gewünschten Menü, und drücken Sie dann zum Auswählen ✓ . Zum Auswählen von Untermenüs müssen Sie diesen Schritt ggf. wiederholen.
- 3 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zur gewünschten Option, und drücken Sie dann zum Auswählen ✓ .
- 4 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zum gewünschten Wert, und drücken Sie dann zum Auswählen ✓ . Ein Sternchen (*) neben der Auswahl auf der Anzeige weist diese als neue Standardeinstellung aus.
- 5 Sie können jederzeit ↶ (Taste ZURÜCK) drücken, um zur vorherigen Ebene der Menüstruktur zu wechseln oder einen numerischen Wert zu löschen.
- 6 Drücken Sie PAUSE/WEITER, um das Menü zu schließen.

Aufrufen der Hilfe

Mit der Taste **?** (**HILFE**) auf dem Bedienfeld können Sie Hilfe oder weitere Informationen zur aktuellen Aufgabe abrufen. Die angezeigten Informationen sind vom Status des Druckers abhängig.

- Drücken Sie **?**, um die Hilfe aufzurufen. Wechseln Sie mit **▲** bzw. **▼** zu den einzelnen Hilfemeldungen.
- Drücken Sie **?** zu einem beliebigen Zeitpunkt erneut, um die Hilfe zu verlassen.

Druckerstatus	Verfügbare Hilfe
Bereit Leerlauf Pause	Beschreibung der verfügbaren Hilfe und der Verwendung der Hilfefunktion
Warnung Fehler Andere Bedienfeldmeldung	Weitere Informationen zur angezeigten Meldung und die notwendigen Maßnahmen zum Beheben des Problems
In den Menüs	Beschreibung des markierten Menüs oder Wertes

 <http://www.hp.com/support/lj9500>

Funktionen des Druckers

Funktionen für Benutzer

Der Drucker verfügt über einige interessante Funktionen. In diesem Abschnitt werden die einzelnen Druckerfunktionen beschrieben:

Hinweis Als Administrator stehen Ihnen einige nützliche Funktionen zur Verfügung. Diesbezügliche Informationen finden Sie unter „Funktionen für Administratoren“ auf Seite 46.

Funktion	Beschreibung des Verfahrens	Ausführen der Funktion
<ul style="list-style-type: none">Aufrufen des Druckertreibers	Seite 22	Computer
<ul style="list-style-type: none">Beidseitiger Druck (Duplexdruck)	Seite 25	Computer
<ul style="list-style-type: none">Speichern von Druckjobs zum späteren Drucken	Seite 26	Speichern eines Druckjobs auf dem Computer, Starten des Druckvorgangs am Drucker
<ul style="list-style-type: none">Erstellen von Broschüren	Seite 29	Computer
<ul style="list-style-type: none">Heften von Dokumenten	Seite 30	Computer



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Funktion	Beschreibung des Verfahrens	Ausführen der Funktion
<ul style="list-style-type: none">• Drucken mit dem HP Fast InfraRed-Empfänger	Seite 32	Drucker
<ul style="list-style-type: none">• Drucken von Deckblättern oder einer ersten Seite mit anderem Medientyp	Seite 36	Computer
<ul style="list-style-type: none">• Erstellen eines scheinbar randlosen Druckbildes	Seite 38	Computer
<ul style="list-style-type: none">• Drucken von speziellen Dokumenten	Seite 39	Computer

Aufrufen des Druckertreibers

Hinweis

Einstellungen im Druckertreiber haben Vorrang vor Bedienfeldeinstellungen. In Anwendungen vorgenommene Einstellungen setzen sowohl Druckertreiber- als auch Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.

Ändern der Einstellungen für einen Druckjob

Wenn Sie Druckeinstellungen nur in einer bestimmten Anwendung verwenden möchten, ändern Sie die entsprechenden Einstellungen nur in dieser Anwendung. Nach dem Beenden der Anwendung werden die Druckereinstellungen auf die im Druckertreiber konfigurierten Standardwerte zurückgesetzt.

So ändern Sie die Druckeinstellungen für einen Druckjob

- 1 Klicken Sie in der Anwendung auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Einrichten** oder **Eigenschaften**. (Die Optionen werden in einigen Anwendungen möglicherweise unterschiedlich bezeichnet.)
- 3 Ändern Sie die gewünschten Druckeinstellungen, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Ändern der Standardeinstellungen

Hinweis Einstellungen im Druckertreiber haben Vorrang vor Bedienfeldeinstellungen. In Anwendungen vorgenommene Einstellungen setzen sowohl Druckertreiber- als auch Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.

Ändern Sie die Standardeinstellungen im Druckertreiber, wenn die Druckeinstellungen für alle Anwendungen auf dem Computer gelten sollen.

So ändern Sie die Standardeinstellungen unter Windows 95, Windows 98 oder Windows Millennium Edition (Me)

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie anschließend auf **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des HP Color LaserJet 9500 Series-Druckers, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
- 3 Nehmen Sie beliebig viele Änderungen an den Einstellungen auf den Registern **Fertigstellung**, **Effekte**, **Papier**, **Ausgabe**, **Grundlagen** und **Farbe** vor. (Der PostScript®-Treiber verfügt außerdem über das Register **PS**.) Diese Einstellungen sind nun die Standardeinstellungen des Druckers.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und den Druckertreiber zu schließen.



So ändern Sie die Standardeinstellungen unter Windows NT® 4.0

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie anschließend auf **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des HP Color LaserJet 9500 Series-Druckers, und klicken Sie dann auf **Standard-Dokumenteinstellungen**.
- 3 Nehmen Sie beliebig viele Änderungen an den Einstellungen auf den Registern **Fertigstellung**, **Effekte**, **Papier**, **Ausgabe**, **Grundlagen** und **Farbe** vor. (Der PostScript®-Treiber verfügt außerdem über die Register **PS** und **Status**.) Diese Einstellungen sind nun die Standardeinstellungen des Druckers.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen und die Konfiguration zu speichern und den Druckertreiber zu schließen.

So ändern Sie die Standardeinstellungen unter Windows 2000 und Windows XP

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie anschließend auf **Drucker** (Windows 2000) bzw. auf **Drucker und Faxgeräte** (Windows XP).
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des HP Color LaserJet 9500 Series-Druckers, und klicken Sie dann auf **Druckeinstellungen**.
- 3 Nehmen Sie beliebig viele Änderungen an den Einstellungen auf den Registern **Erweitert**, **Papier/Qualität**, **Fertigstellung**, **Effekte**, **Ausgabe** und **Farbe** vor. Diese Einstellungen sind nun die Standardeinstellungen des Druckers.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen und die Konfiguration zu speichern und den Druckertreiber zu schließen.

Beidseitiger Druck (Duplexdruck)

Mit dem Drucker kann Papier automatisch beidseitig gedruckt werden, wenn ein Modul für den beidseitigen Druck installiert und konfiguriert ist. (Das Modul für den beidseitigen Druck kann für das Modell HP Color LaserJet 9500N zusätzlich erworben werden und gehört beim Modell HP Color LaserJet 9500HDN zur Standardausstattung.) Installationsanweisungen finden Sie in der mit dem Modul für den beidseitigen Druck mitgelieferten Dokumentation.

Achtung

Etiketten, Transparentfolien, Umschläge oder Papier mit einem Gewicht über 216 g/m² sollten niemals beidseitig bedruckt werden. Dabei kann der Drucker beschädigt oder ein Papierstau verursacht werden.

Hinweis

Einstellungen im Druckertreiber haben Vorrang vor Bedienfeldeinstellungen. In Anwendungen vorgenommene Einstellungen setzen sowohl Druckertreiber- als auch Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

So drucken Sie beidseitig unter Windows (alle Versionen)

- 1 Rufen Sie den Druckertreiber auf (siehe „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 22).
- 2 Aktivieren Sie auf dem Register **Fertigstellung** die Option **Beidseitiger Druck**.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis

Mit den zuvor vorgestellten Verfahren werden die Druckereinstellungen für einen Druckjob geändert. Hinweise zum Ändern der Standardeinstellungen des Druckers finden Sie unter „Ändern der Standardeinstellungen“ auf Seite 23.

Speichern von Druckjobs zum späteren Drucken

Sie können einen Druckjob auf der optionalen Festplatte des Druckers speichern und diesen Druckjob dann sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt drucken. Der Job kann dann jederzeit über das Druckerbedienfeld gedruckt werden. Sie können beispielsweise eine Broschüre oder ein Anweisungshandbuch speichern, die andere Benutzer daraufhin öffnen und drucken können.

Wenn Sie einen Druckjob auf der optionalen Festplatte speichern möchten, wählen Sie beim Drucken dieses Jobs über das Druckerbedienfeld im Druckertreiber die Option **Gespeicherter Job** aus.

Hinweis

Wenn Sie einen gespeicherten Job schützen möchten, weisen Sie diesem Job eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zu.

So erstellen Sie einen gespeicherten Job

- 1 Rufen Sie den Druckertreiber auf (siehe „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 22).
- 2 Klicken Sie auf das Register **Ausgabe**.
- 3 Klicken Sie unter **Ausgabefunktionen** auf **Einstellungen** oder **Optionen**.
- 4 Klicken Sie auf **Gespeicherter Job**.
- 5 Geben Sie den Benutzer- und den Jobnamen ein.

Der Job wird erst gedruckt, wenn am Drucker eine entsprechende Anforderung erfolgt ist.

So drucken Sie einen gespeicherten Job

Sie können über das Bedienfeld einen Job drucken, der auf der optionalen Festplatte des Druckers gespeichert ist.

- 1 Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs aufzurufen.
- 2 Wechseln Sie mit ▲ (Taste **NACH-OBEN**) bzw. ▼ (Taste **NACH-UNTEN**) zu **AUFTRAG WIEDERAUFNEHMEN**, und drücken Sie dann ✓.
- 3 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zum Benutzernamen, und drücken Sie dann ✓.
- 4 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zum Jobnamen, und drücken Sie dann ✓.
- 5 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu **DRUCKEN**, und drücken Sie dann ✓.
- 6 Geben Sie die Anzahl der Exemplare mit ▲ bzw. ▼ oder über das numerische Tastenfeld an, und drücken Sie dann ✓.
- 7 Drücken Sie **PAUSE/WEITER**, um die Menüs zu schließen.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Wenn neben DRUCKEN das Symbol **🔒** (**SCHLOSS**) angezeigt wird, kann der Druckjob nur nach Eingabe einer PIN gedruckt werden.

So löschen Sie einen gespeicherten Job

Die auf der optionalen Festplatte des Druckers gespeicherten Druckjobs können über das Bedienfeld gelöscht werden.

- 1 Drücken Sie ✓, um die Menüs aufzurufen.
- 2 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu AUFTRAG WIEDERAUFNEHMEN, und drücken Sie dann ✓.
- 3 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zum Benutzernamen, und drücken Sie dann ✓.
- 4 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zum Jobnamen, und drücken Sie dann ✓.
- 5 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu LÖSCHEN, und drücken Sie dann ✓.
- 6 Drücken Sie PAUSE/WEITER, um die Menüs zu schließen.

Wenn neben LÖSCHEN das Symbol **🔒** angezeigt wird, kann der Druckjob nur nach Eingabe einer PIN gelöscht werden.

Erstellen von Broschüren

Hinweis

Zum automatischen Falzen und Heften einer Broschüre ist das optionale Mehrzweck-Abschlussgerät (C8088A) erforderlich. Wenn der Drucker nicht mit einem Mehrzweck-Abschlussgerät ausgestattet ist, werden die Seiten in der richtigen Reihenfolge gedruckt und können anschließend manuell gefalzt und geheftet werden.

Hinweis

Hewlett-Packard empfiehlt, das Dokument in einer Anwendung zu bearbeiten und vor dem Drucken zu überprüfen und anschließend mit dem Druckertreiber zu drucken und eine Rückenheftung anzufertigen.

So drucken Sie eine Broschüre unter Windows

- 1 Rufen Sie den Druckertreiber auf (siehe „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 22).
- 2 Aktivieren Sie auf dem Register **Fertigstellung** die Option **Beidseitiger Druck**.
- 3 Aktivieren Sie gegebenenfalls **Seiten entlang Oberkante wenden**.
- 4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Broschürendruck** das Broschürenlayout aus, und klicken Sie dann auf **OK**.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

So drucken Sie eine Broschüre unter Mac OS

Überprüfen Sie vor dem ersten Druck einer Broschüre, ob die Software HP Manueller Duplex- und Broschürendruck installiert wurde. Für diese Software wird eine benutzerdefinierte Installation benötigt. Sie ist für Mac OS 9.2.2 oder frühere Versionen verfügbar.

Hinweis

Unter Mac OS X können keine Broschüren gedruckt werden.

- 1 Klicken Sie in der Anwendung auf das Menü **Ablage** und dann auf **Drucken**.
- 2 Wählen Sie im Pulldown-Menü die Option **Layout**, und klicken Sie dann auf **Beidseitiger Druck**.
- 3 Wählen Sie im Pulldown-Menü die Option **Plug-In-Voreinstellungen** und anschließend **Druckzeitfilter** und **Broschüre** aus.
- 4 Klicken Sie auf **Einstellungen sichern**.
- 5 Klicken Sie auf **Broschürendruck**.
- 6 Klicken Sie auf **Broschüre formatieren**.
- 7 Wählen Sie im Pulldown-Menü die Option **Papierformat** aus, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Heften von Dokumenten

Hinweis

Zum Heften eines Dokuments ist das optionale Mehrzweck-Abschlussgerät (C8088A) oder der 3.000-Blatt-Hefter/Stapler (C8085A) erforderlich.

So wählen Sie den Hefter unter Windows aus

Hinweis

Mit dem im Folgenden beschriebenen Verfahren können die Druckereinstellungen für einen Druckjob geändert werden.

- 1 Rufen Sie den Druckertreiber auf (siehe „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 22).
- 2 Klicken Sie auf das Register **Fertigstellung**, auf **Heften** und dann auf **OK**.

So wählen Sie den Hefter über das Bedienfeld aus

Hinweis

Wenn Sie den Hefter über das Bedienfeld auswählen, wird die Heftoption als Standardeinstellung für alle Druckjobs festgelegt.

- 1 Drücken Sie ✓, um die Menüs aufzurufen.
- 2 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu GERÄT KONFIGURIEREN, und drücken Sie dann ✓.
- 3 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu DRUCKEN, und drücken Sie dann ✓.
- 4 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu HEFTEN, und drücken Sie dann ✓.
- 5 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zum gewünschten Ausgabefach oder Gerät, und drücken Sie dann ✓. Neben dem ausgewählten Fach oder Gerät wird ein Sternchen (*) angezeigt.
- 6 Drücken Sie **PAUSE/WEITER**, um die Menüs zu schließen.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Drucken mit dem HP Fast InfraRed-Empfänger

Mit dem optionalen HP Fast InfraRed-Empfänger (FIR) kann über jedes IrDA-konforme Gerät (z.B. einen Laptop-Computer) kabellos gedruckt werden.

Innerhalb der Funktionsreichweite des sendenden Infrarot-Anschlusses kann eine Druckverbindung hergestellt und aufrechterhalten werden. Die Verbindung wird dauerhaft unterbrochen, wenn der sendende Anschluss aus der Funktionsreichweite bewegt wird oder die Übertragung für länger als 40 Sekunden durch Hindernisse zwischen den Anschlüssen blockiert wird. (Dabei kann es sich um eine Hand, Papier oder sogar direktes Sonnenlicht handeln.)

Hinweis

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das mit dem HP Fast InfraRed-Empfänger geliefert wurde. Wenn unter dem Betriebssystem keine Infrarot-Software installiert ist, wenden Sie sich an den Computerhersteller, um Treiber und Installationsanweisungen zu erhalten.

Einrichten des Drucks unter Windows

Führen Sie vor dem Starten des Infrarot-Treibers die folgenden Schritte aus:

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie anschließend auf **Drucker**.
- 2 Wählen Sie **HP LaserJet 9500N** oder **9500HDN** als Standarddrucker aus.
- 3 Klicken Sie im Ordner **Drucker** ebenfalls auf **Eigenschaften** und anschließend auf **Details**. Vergewissern Sie sich, dass **Virtueller Infrarot-LPT-Anschluss** aktiviert ist.
- 4 Wählen Sie die zu druckende Datei aus.

Einrichten des Drucks mit Macintosh-Computern

Hinweis Diese Funktion wird unter Mac OS X nicht unterstützt.

Erstellen Sie zum Einrichten eines Infrarot-Druckers zunächst mit Hilfe des Dienstprogramms für Schreibtischdrucker ein Symbol für den Drucker. Dieses Dienstprogramm befindet sich in der Regel auf der Festplatte im Ordner **Apple Extras/Apple LaserWriter**.

Die Option für Infrarot-Drucker ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollfeld für Infrarot und die Infrarot-Erweiterungen nicht aktiviert sind. Darüber hinaus ist die Infrarot-Druckfunktion nur in HP LaserWriter-Treibern ab Version 8.6 verfügbar.

- 1 Öffnen Sie das Dienstprogramm.
- 2 Markieren Sie **Drucker-IR (Infrarot)**, und klicken Sie auf **OK**.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

- 3 Ändern Sie **PPD-Datei (PostScript Printer Description)** entsprechend dem Drucker.
- 4 Wählen Sie im Menü **Ablage** die Option **Sichern** aus.
- 5 Geben Sie einen Namen und einen Speicherort für das Schreibtisch-Druckersymbol ein, und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis

Die Druckeroptionen müssen manuell konfiguriert werden, nachdem das Symbol auf dem Schreibtisch abgelegt oder an einem anderen Ort gespeichert wurde. Dieser Schritt entspricht im Wesentlichen dem Auswählen von **Konfigurieren** nach dem Einrichten eines Druckers in der Auswahl. Markieren Sie zum Konfigurieren der Optionen das Symbol für den Schreibtischdrucker, und wählen Sie im Menü **Drucken** die Option **Setup ändern** aus.

Drucken eines Jobs

- 1 Stellen Sie den Laptop-Computer (oder ein anderes tragbares Gerät mit einem IrDA-konformen FIR-Fenster) in einem Abstand von höchstens 1 Meter zum HP Fast InfraRed-Empfänger auf. Das FIR-Fenster muss sich in einem Winkel von +/- 15 Grad zum Drucker befinden, damit eine stabile Verbindung zum Drucken hergestellt ist.
- 2 Drucken Sie den Job. Die Statusanzeige am optionalen HP Fast InfraRed-Empfänger leuchtet auf, und nach einer kurzen Verzögerung wird auf dem Druckerbedienfeld die Meldung `DRUCKEN DES JOBS` angezeigt.

Richten Sie den HP Fast InfraRed-Empfänger erneut auf den FIR-Anschluss am sendenden Gerät aus, wenn die Statusanzeige nicht aufleuchtet. Senden Sie daraufhin den Druckjob erneut, und behalten Sie die Ausrichtung aller Geräte bei. Wenn die Geräte bewegt werden müssen, achten Sie darauf, dass alle Geräte innerhalb des Funktionsbereichs bleiben, damit die Verbindung aufrechterhalten wird.

Wenn die Verbindung vor der Fertigstellung des Druckjobs unterbrochen wird, erlischt die Statusanzeige des HP Fast InfraRed-Empfängers. In diesem Fall haben Sie 40 Sekunden Zeit, um die Verbindung wiederherzustellen und den Druckjob fortzusetzen. Wenn die Verbindung innerhalb dieser Zeit wiederhergestellt wird, beginnt die Statusanzeige erneut zu leuchten.

Hinweis

Die Verbindung wird dauerhaft unterbrochen, wenn der sendende Anschluss aus der Funktionsreichweite bewegt wird oder die Übertragung für länger als 40 Sekunden durch Hindernisse zwischen den Anschlüssen blockiert wird. (Dabei kann es sich um eine Hand, Papier oder sogar direktes Sonnenlicht handeln.) In Abhängigkeit von der Größe des Druckjobs dauert der Druckvorgang über den HP Fast InfraRed-Empfänger unter Umständen länger als über ein direkt mit dem Parallelanschluss angeschlossenes Kabel.

Unterbrechen und Fortsetzen des Druckvorgangs

Mit der Funktion zum Unterbrechen und Fortsetzen von Druckjobs können Sie den aktuellen ausgeführten Druckjob vorübergehend unterbrechen und über eine FIR-Verbindung einen anderen Job drucken. Wenn der Druck des FIR-Jobs abgeschlossen ist, wird der Druckvorgang des unterbrochenen Jobs fortgesetzt.

Stellen Sie zum Unterbrechen des aktuellen Druckjobs eine Verbindung zum FIR-Anschluss des Druckers her, und senden Sie einen Druckjob an den Drucker. Der aktuelle Druckjob wird unterbrochen, wenn die zu dem Zeitpunkt verarbeitete Seite vollständig gedruckt ist. Anschließend wird der über die FIR-Verbindung gesendete Job gedruckt. Wenn der Druck dieses Jobs abgeschlossen ist, wird der unterbrochene ursprüngliche Job mit mehreren Exemplaren fortgesetzt.



Drucken von Deckblättern oder einer ersten Seite mit anderem Medientyp

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn zum Drucken der ersten Seite eines Dokuments ein anderer Medientyp als für die restlichen Seiten des Dokuments verwendet werden soll (z.B. Briefkopfpapier für die erste Seite und Normalpapier für die restlichen Seiten oder Karton für das Deckblatt und Normalpapier für die anderen Seiten).

So drucken Sie ein Deckblatt oder eine erste Seite mit unterschiedlichem Medientyp unter Windows 95, Windows 98, Windows Me und Windows NT 4.0

- 1 Rufen Sie den Druckertreiber auf (siehe „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 22).
- 2 Aktivieren Sie auf dem Register **Papier** die Option **Anderes Papier für erste Seite**. Daraufhin werden die Register **Erste Seite**, **Übrige Seiten** und **Rückumschlag** angezeigt.

Hinweis

Im PS-Treiber ist das Register **Rückumschlag** nicht verfügbar.

- 3 Wählen Sie für die erste Seite und die anderen Seiten die gewünschten Einstellungen in den Optionen **Format**, **Papierquelle** und **Papierart** aus. Bei der ersten Seite handelt es sich um das Deckblatt des Dokuments. Die anderen Seiten sind die restlichen Seiten des Dokuments.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

So drucken Sie ein Deckblatt oder eine erste Seite mit unterschiedlichem Medientyp unter Windows 2000 und Windows XP

- 1 Rufen Sie den Druckertreiber auf (siehe „Aufrufen des Druckertreibers“ auf Seite 22).
- 2 Aktivieren Sie auf dem Register **Papier/Qualität** die Option **Anderes Papier für erste Seite**. Die Register **Erste Seite**, **Übrige Seiten** und **Rückumschlag** sind nun verfügbar und werden nicht mehr abgeblendet angezeigt.
- 3 Aktivieren Sie **Erste Seite**.
- 4 Legen Sie die Einstellungen für **Papierquelle** und **Papierart** für die erste Seite fest.
- 5 Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 für **Übrige Seiten** und **Rückumschlag**. Bei der ersten Seite handelt es sich um das Deckblatt des Dokuments. Die anderen Seiten sind die restlichen Seiten des Dokuments.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis

Mit den zuvor vorgestellten Verfahren werden die Druckereinstellungen für einen Druckjob geändert. Hinweise zum Ändern der Standardeinstellungen des Druckers finden Sie unter „Ändern der Standardeinstellungen“ auf Seite 23.

So drucken Sie eine erste Seite mit unterschiedlichem Medientyp unter Mac OS

- 1 Klicken Sie in der Anwendung auf das Menü **Ablage** und dann auf **Drucken**.
- 2 Wählen Sie im Feld **Erste Seite** ein Fach aus.
- 3 Wählen Sie im Feld **Übrige Seiten** ein Fach aus.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.



Erstellen eines scheinbar randlosen Druckbildes

Mit dem Drucker kann nicht bis an den Rand von Druckmedien gedruckt werden. Stattdessen können Sie das Druckbild auf eine Seite mit größerem Format drucken und anschließend die Seite so angleichen, dass ein scheinbar randloses Druckbild entsteht.

So erstellen Sie ein scheinbar randloses Druckbild

- 1 Verwenden Sie Papier, das mindestens 25 mm breiter und länger als das entsprechende Druckbild ist. Wenn Sie z.B. ein randloses Bild mit einer Breite von 215 mm und einer Länge von 279 mm drucken möchten, verwenden Sie Papier mit einem Format von mindestens 240 mm x 304 mm.

Hinweis

Mit dem Drucker kann speziell geschnittenes Papier mit einem Format von bis zu 306 mm x 470 mm gedruckt werden.

Aus Fach 1 können Druckbilder mit einem Format von bis zu 297 mm x 450 mm gedruckt werden.

- 2 Drucken Sie das Druckbild mit Zuschnittmarkierungen. Anweisungen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung. Die Option zum Drucken eines Druckbildes mit Zuschnittmarkierungen ist häufig im Dialogfeld **Drucken** zu finden.
- 3 Verwenden Sie die Zuschnittmarkierungen als Richtwerte, und schneiden Sie das Papier auf das Format des Druckbildes zurecht.

Weitere Informationen zum Festlegen von Papierformaten finden Sie unter „Einstellen von Druckmedienformat und -typ“ auf Seite 55.

Drucken von speziellen Dokumenten

In der folgenden Tabelle werden unterschiedliche Dokumente und die jeweils dafür empfohlenen Druckmedien aufgeführt. Alle genannten Medientypen können mit diesem Drucker gedruckt werden. Beachten Sie, dass die unten stehende Liste nur Empfehlungen enthält. In den meisten Fällen können auch andere geeignete Druckmedien verwendet werden.

Hinweis

Geben Sie den Medientyp beim Einlegen der Druckmedien in die Fächer über das Bedienfeld und beim Drucken des Jobs im Treiber an. Weitere Informationen finden Sie unter „Drucken nach Typ und Format der Druckmedien“ auf Seite 63.

Dokument	Empfohlene Druckmedien und Produktnummern	Merkmale	Medientyp
Broschüre	HP High Gloss Laser Paper (HP Hochglanzpapier für Laserdrucker), Letter (Q2419A) 11 x 17 (Tabloid) (Q2420A) A4 (Q2421A) A3 (Q2422A)	120 g/m ² , 200 Blatt, beidseitig hochglanzbeschichtet	HP HOCHGLANZSCHWER
Geschäftsplan	HP High Gloss Laser Paper (HP Hochglanzpapier für Laserdrucker), Letter (Q2419A) 11 x 17 (Tabloid) (Q2420A) A4 (Q2421A) A3 (Q2422A)	120 g/m ² , 200 Blatt, beidseitig hochglanzbeschichtet	HP HOCHGLANZSCHWER



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Dokument	Empfohlene Druckmedien und Produktnummern	Merkmale	Medientyp
Katalog	HP High Gloss Laser Paper (HP Hochglanzpapier für Laserdrucker), Letter (Q2419A) 11 x 17 (Tabloid) (Q2420A) A4 (Q2421A) A3 (Q2422A)	120 g/m ² , 200 Blatt, beidseitig hochglanzbeschichtet	HP HOCHGLANZSCHWER
Diagramm	HP Premium Choice LaserJet Paper (HP Premium Choice LaserJet-Papier), Letter (HPU1132) 11 x 17 (Tabloid) (HPU1732) A4 (CHP410) A4 (Asien) (Q2397A) A3 (Asien) (Q2396A) A4 (Europa) (CHP413) A3 (Europa) (CHP421)	HPU1132, HPU1732, CHP410, Q2397A und Q2396A: 120 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig matt, Helligkeitsgrad 98 CHP413 und CHP421: 160 g/m ² , 250 Blatt, beidseitig matt, Helligkeitsgrad 98	SCHWER 106-163 G/M2
Farbdokument	HP Color Laser Paper (HP Papier für Farblaserdrucker), Letter (HPL245R) 11 x 17 (Tabloid) (HPL2417) Letter (HPL285R) 11 x 17 (Tabloid) (HPL2817)	HPL245R und HPL2417: 90 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig matt HPL285R und HPL2817: 105 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig matt	NORMAL

Dokument	Empfohlene Druckmedien und Produktnummern	Merkmale	Medientyp
Korrespondenz	HP LaserJet Paper (HP LaserJet-Papier), Letter (HPJ1124) Dreifach gelocht (HPJ113H) Legal (HPJ1424) 11 x 17 (Tabloid) (HPJ1724) A4 (Europa) (CHP310)	90 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig matt	NORMAL
Deckblatt	HP Premium Deckblattpapier, Letter (Q2413A) A4 (Q2414A)	Q2413A und Q2414A: 200 g/m ² , 100 Blatt, extra glatt, beidseitig matt	KARTON >164 G/M2
Allgemeiner Bürobedarf	HP Office Recycled Paper (HP Office-Recyclingpapier), Letter (HPE1120) Dreifach gelocht (HPE113H) Legal (HPE1420)	75 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig matt, enthält 30 % Recycling-Anteil (US Executive Order 13101)	NORMAL
Handzettel, Anträge, Verkaufsinformationen, Flugblätter und Farbbilder	HP Soft Gloss Laser Paper (HP Seidenglanzpapier für Laserdrucker), Letter (C4179A) A4 (C4179B) Letter (Q2415A) 11 x 17 (Tabloid) (Q2416A) A4 (Q2417A) A3 (Q2418A)	C4179A und C4179B: 120 g/m ² , 200 Blatt, beidseitig seidenglänzend Q2415A, Q2416A, Q2417A und Q2418A: 105 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig seidenglänzend, Helligkeitsgrad 96	HP HOCHGLANZSCHWER



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Dokument	Empfohlene Druckmedien und Produktnummern	Merkmale	Medientyp
Briefkopf	HP LaserJet Paper (HP LaserJet-Papier), Letter (HPJ1124) Dreifach gelocht (HPJ113H) Legal (HPJ1424) 11 x 17 (Tabloid) (HPJ1724) A4 (Europa) (CHP310)	90 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig matt	NORMAL
Karte	HP Tough Paper, Letter (Q1298A) A4 (Q1298B)	0,127 mm (5 Mil) dick (ca. 165 g/m ²), 50 Blatt, beidseitig seidenglänzend	TOUGH PAPER
Rundschreiben	HP Color Laser Paper (HP Papier für Farblaserdrucker), Letter (HPL245R) 11 x 17 (Tabloid) (HPL2417) Letter (HPL285R) 11 x 17 (Tabloid) (HPL2817)	HPL245R und HPL2417: 90 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig matt HPL285R und HPL2817: 105 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig matt	NORMAL
Foto/Bild	HP High Gloss Laser Paper (HP Hochglanzpapier für Laserdrucker), Letter (Q2419A) 11 x 17 (Tabloid) (Q2420A) A4 (Q2421A) A3 (Q2422A)	120 g/m ² , 216 bis 279 mm, 200 Blatt, beidseitig seidenglänzend	HP HOCHGLANZSCHWER

Dokument	Empfohlene Druckmedien und Produktnummern	Merkmale	Medientyp
Postkarte	HP Premium Deckblattpapier, Letter (Q2413A) A4 (Q2414A)	200 g/m ² , 100 Blatt, beidseitig matt	KARTON >164 G/M2
Antrag	HP Premium Choice LaserJet Paper (HP Premium Choice LaserJet-Papier), Letter (HPU1132) 11 x 17 (Tabloid) (HPU1732) A4 (CHP410) A4 (Asien) (Q2397A) A3 (Asien) (Q2396A) A4 (Europa) (CHP413) A3 (Europa) (CHP421)	HPU1132, HPU1732, CHP410, Q2397A und Q2396A: 120 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig matt, Helligkeitsgrad 98 CHP413 und CHP421: 160 g/m ² , 250 Blatt, beidseitig matt, Helligkeitsgrad 98	SCHWER 106-163 G/M2
Bericht	HP LaserJet Paper (HP LaserJet-Papier), Letter (HPJ1124) Dreifach gelocht (HPJ113H) Legal (HPJ1424) 11 x 17 (Tabloid) (HPJ1724) A4 (Europa) (CHP310)	90 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig matt	NORMAL
Speisekarte	HP Tough Paper, Letter (Q1298A) A4 (Q1298B)	0,127 mm (5 Mil) dick (ca. 165 g/m ²), 50 Blatt, beidseitig seidenglänzend	TOUGH PAPER



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Dokument	Empfohlene Druckmedien und Produktnummern	Merkmale	Medientyp
Hinweisschild	HP Tough Paper, Letter (Q1298A) A4 (Q1298B)	0,127 mm (5 Mil) dick (ca. 165 g/m ²), 50 Blatt, beidseitig seidenglänzend	TOUGH PAPER
Reißbeständiges Dokument	HP Tough Paper, Letter (Q1298A) A4 (Q1298B)	0,127 mm (5 Mil) dick (ca. 165 g/m ²), 50 Blatt, beidseitig seidenglänzend	TOUGH PAPER
Schulungshand- buch	HP Office Recycled Paper (HP Office- Recyclingpapier), Letter (HPE1120) Dreifach gelocht (HPE113H) Legal (HPE1420)	75 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig matt, enthält 30 % Recycling-Anteil (US Executive Order 13101)	NORMAL
Transparentfolie	HP Color LaserJet Transparencies (HP Color LaserJet-Transparentfolien), Letter (C2934A) A4 (C2936A)	0,127 mm (5 Mil) dick, 50 Blatt	TRANSPARENTFOLIE
Benutzerhandbuch	HP LaserJet Paper (HP LaserJet-Papier), Letter (HPJ1124) Dreifach gelocht (HPJ113H) Legal (HPJ1424) 11 x 17 (Tabloid) (HPJ1724) A4 (Europa) (CHP310)	90 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig matt	NORMAL

Dokument	Empfohlene Druckmedien und Produktnummern	Merkmale	Medientyp
Wasserbeständiges Dokument	HP Tough Paper, Letter (Q1298A) A4 (Q1298B)	0,127 mm (5 Mil) dick (ca. 165 g/m ²), 50 Blatt, beidseitig seidenglänzend	TOUGH PAPER



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Funktionen für Administratoren

Verwalten des Druckers über Remote-Zugriff

Mit Hilfe des integrierten Webservers und von HP Web Jetadmin können Sie den Drucker anstatt über das Bedienfeld über Remote-Zugriff verwalten.

Integrierter Webserver

So rufen Sie den integrierten Webserver auf

- 1 Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser auf dem Computer die IP-Adresse des Druckers ein. (Die IP-Adresse können Sie ermitteln, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Siehe „So drucken Sie Informationsseiten“ auf Seite 152.)

Hinweis

Nach dem Aufrufen der URL-Adresse können Sie diese Adresse als Lesezeichen speichern, so dass Sie später schnell darauf zugreifen können.

- 2 Der integrierte Webserver verfügt über die folgenden drei Register mit Druckereinstellungen und Angaben zum Drucker: Register **Informationen**, Register **Einstellungen** und Register **Netzwerk**. Klicken Sie auf das Register, das angezeigt werden soll.

In der folgenden Tabelle sind die Register des integrierten Webservers mit einer kurzen Beschreibung der zugehörigen Funktionen aufgeführt.

Register	Funktionen
Register Einstellungen	<ul style="list-style-type: none">• Konfigurieren des Druckers• Einrichten zum Empfangen von E-Mail-Warnmeldungen• Einrichten eines Kennworts für den Zugriff auf die Einstellungen und Netzwerkfunktionen• Festlegen einer Sprache für den integrierten Webserver <p>Tipp Das Register Einstellungen kann mit einem Kennwort geschützt werden. Wenden Sie sich vor dem Ändern von Einstellungen auf diesem Register immer an den Druckeradministrator, wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist.</p>
Register Informationen	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen des Drucker- und Verbrauchsmaterial-Status• Bestellen von Verbrauchsmaterial• Anzeigen der Druckerkonfiguration• Anzeigen einer Liste der bisherigen Druckerereignisse und -fehler
Register Netzwerk	Ändern von Netzwerkeinstellungen des Druckers in einem IP-basierten Netzwerk



<http://www.hp.com/support/lj9500>

HP Web Jetadmin

Für die HP Web Jetadmin-Software ist ein Plug-In für Treiberverwaltung und -konfiguration verfügbar. Mit diesem Plug-In können Sie die Druckertreiber vor der Installation und Bereitstellung konfigurieren. Mit diesem Verfahren zum Verwalten und Steuern von Druckertreibern wird eine vollständige Direktlösung bereitgestellt, mit der Sie den Drucker, den Druckpfad (Warteschlange) und die Client-Computer oder -Arbeitsstationen einrichten und konfigurieren können. Dieser Arbeitsablauf umfasst Folgendes:

- Erkennen und Konfigurieren von Druckern.
- Erkennen und Konfigurieren des Druckpfades auf den Servern. Über einen Server können Sie gleichzeitig mehrere Server oder mehrere Drucker (desselben Modells) konfigurieren.
- Abrufen von Druckertreibern. Sie können in Umgebungen mit mehreren Betriebssystemen mehrere Treiber für jeweils eine Druckwarteschlange installieren, die mit einem Server verbunden ist.
- Starten des Konfigurationseditors (wird in einigen älteren Treibern nicht unterstützt).
- Bereitstellen der konfigurierten Druckertreiber auf den Servern.
- Hinweise für Endbenutzer zum Herstellen einer Verbindung mit dem Druckerserver. Der konfigurierte Treiber für das entsprechende Betriebssystem wird automatisch auf dem Computer bereitgestellt.

Administratoren können mit dem Plug-In für die HP Jetadmin-Software über Prozesse ohne Rückmeldung, Stapelprozesse oder Remote-Prozesse konfigurierte Druckertreiber bereitstellen. Das Plug-In für die HP Web Jetadmin-Software finden Sie unter http://www.hp.com/go/webjetadmin_software.

Abrufen von Firmware-Aktualisierungen

Neuere verfügbare Versionen der Firmware können im Drucker verwendet werden. Rufen Sie zum Herunterladen der aktuellsten Firmware die Website <http://www.hp.com/support/lj9500> auf, und befolgen Sie die eingeblendeten Anweisungen. Zum einfachen Herunterladen von Firmware-Aktualisierungen auf einen oder mehrere Drucker können Sie die HP Web Jetadmin-Software verwenden (rufen Sie dazu <http://www.hp.com/go/webjetadmin> auf).

Verwalten des Verbrauchs

Sie können über das Bedienfeld ein Verbrauchsprotokoll drucken, um den Seitenverbrauch pro Abteilung zu ermitteln. Dies kann bei der Kostenrechnung eingesetzt werden.

Hinweis Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine Festplatte installiert ist.

So drucken Sie ein Verbrauchsprotokoll

- 1 Drücken Sie **✓**, um die Menüs aufzurufen.
- 2 Wechseln Sie mit **▲** bzw. **▼** zu **INFORMATIONEN**, und drücken Sie dann **✓**.
- 3 Wechseln Sie mit **▲** bzw. **▼** zu **VERBRAUCHSINFORMATIONEN**, und drücken Sie dann **✓**.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Verbessern der Druckqualität

Dieses Kapitel enthält die folgenden Informationen:

- „Möglichkeiten zur Verbesserung der Druckqualität“ auf Seite 52
- „Beheben von Problemen mit der Druckqualität“ auf Seite 74



Möglichkeiten zur Verbesserung der Druckqualität

Aufgabe	Weitere Informationen
<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass das Verbrauchsmaterial ordnungsgemäß eingesetzt ist.	Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten: <ul style="list-style-type: none">• „Austauschen der Druckpatronen“ auf Seite 202• „Austauschen der Bildtrommeln“ auf Seite 205• „Austauschen des Bildtransferkits“ auf Seite 210• „Austauschen des Bildfixierkits“ auf Seite 220• „Austauschen des Bildreinigungskits“ auf Seite 225
<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie stets nur unterstützte Druckmedien.	Weitere Informationen finden Sie unter „Empfohlene Druckmedien“ auf Seite 94. Weitere Informationen finden Sie im Online-Referenzhandbuch.

Aufgabe	Weitere Informationen	
<ul style="list-style-type: none"> • Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit Druckpatronen und Markenpapier von HP. HP Markenpapier und HP Druckpatronen wurden speziell für optimale Druckleistung von HP Druckern entwickelt. 	<p>HP Druckpatronen und Teilenummern Cyan (C8551A) Magenta (C8553A) Gelb (C8552A) Schwarz (C8650A)</p>	<p>Gebräuchliche Produktnummern für HP Druckmedien HP Color Laser Paper (HP Papier für Farblaserdruker) Letter (HPL245R) 11 x 17 (Tabloid) (HPL2417) HP High Gloss Laser Paper (HP Hochglanzpapier für Laserdrucker) Letter (Q2419A) A4 (Q2421A) HP Soft Gloss Laser Paper (HP Seidenglanzpapier für Laserdrucker) Letter (C4179A) A4 (C4179B) Hinweis HP Soft Gloss Laser Paper (HP Seidenglanzpapier für Laserdrucker) wurde speziell für HP Color LaserJet 9500 Series-Drucker entwickelt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass für das jeweilige Fach der Druckmedientyp und das Format im Bedienfeld entsprechend den verwendeten Druckmedien eingestellt sind. 	Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen von Druckmedienformat und -typ“ auf Seite 55.	
<ul style="list-style-type: none"> • Drucken Sie über den Druckertreiber nach Druckmedientyp und -format. 	Weitere Informationen finden Sie unter „Drucken nach Typ und Format der Druckmedien“ auf Seite 63.	
<ul style="list-style-type: none"> • Kalibrieren Sie den Drucker. 	Weitere Informationen finden Sie unter „Kalibrieren des Druckers“ auf Seite 65.	



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Aufgabe	Weitere Informationen
<ul style="list-style-type: none">• Drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen, und befolgen Sie die Anweisungen.	Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 66.
<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie die Füllvorrichtung.	Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigen der Füllvorrichtung“ auf Seite 67.
<ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.	Weitere Informationen finden Sie im Online-Referenzhandbuch.
<ul style="list-style-type: none">• Legen Sie den Wert für die Passgenauigkeit fest.	Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Passgenauigkeit“ auf Seite 69.
<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie den Zufuhrbereich der Fixiereinheit.	Siehe „Reinigen des Zufuhrbereichs der Fixiereinheit“ auf Seite 70.

Einstellen von Druckmedienformat und -typ

Nach dem Öffnen und Schließen eines Zufuhrfachs können Sie den Typ und das Format der Druckmedien in diesem Fach festlegen. Die internen Einstellungen des Druckers werden automatisch geändert, um die optimale Druckqualität für den festgelegten Druckmedientyp zu gewährleisten. Der Druckmedientyp und das Format müssen über das Bedienfeld und im Druckertreiber eingestellt werden.

Hinweis

Wenn Sie bereits früher HP LaserJet-Druckermodelle verwendet haben, sind Sie möglicherweise damit vertraut, Fach 1 für den bevorzugten Einzug oder als Kassette zu konfigurieren. Die Einstellungen für den bevorzugten Einzug können Sie vornehmen, indem Sie für Fach 1 Größe = BELIEBIG und Typ = BELIEBIG konfigurieren. Die Einstellungen für den Kassettenmodus können Sie vornehmen, indem Sie als Format oder als Typ für Fach 1 eine andere Einstellung als BELIEBIG wählen.

Hinweis

Einstellungen im Druckertreiber haben Vorrang vor Bedienfeldeinstellungen. In Anwendungen vorgenommene Einstellungen setzen sowohl Druckertreiber- als auch Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.



Konfigurieren der Fächer für Druckmedien in Standardformaten

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Fächer über das Druckerbedienfeld zu konfigurieren.

So legen Sie Standard-Druckmedienformate und -typen für Fach 1 fest

- 1 Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs aufzurufen.
- 2 Wechseln Sie mit ▲ (Taste **NACH-OBEN**) bzw. ▼ (Taste **NACH-UNTEN**) zu PAPIERZUFUHR, und drücken Sie dann ✓.
- 3 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu GRÖSSE IN FACH 1, und drücken Sie dann ✓.
- 4 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zum gewünschten Druckmedienformat, und drücken Sie dann ✓.
- 5 Standardmäßig ist als Druckmedienformat **NORMAL** ausgewählt. Wenn Sie diese Einstellung ändern möchten, wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu FACH 1 TYP, und drücken Sie dann ✓. Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zum gewünschten Druckmedientyp, und drücken Sie dann ✓. Weitere Informationen zu Druckmedientypen finden Sie unter „Unterstützte Druckmedientypen“ auf Seite 92.
- 6 Drücken Sie **PAUSE/WEITER**, um die Menüs zu schließen.

So legen Sie Standardmedienformate und -typen für Fach 2, Fach 3 oder Fach 4 fest

Wenn Sie Fach 2, Fach 3 oder Fach 4 öffnen und wieder schließen, erkennt der Drucker das Druckmedienformat in diesem Fach, und Sie werden auf dem Bedienfeld dazu aufgefordert, den Druckmedientyp für dieses Fach auszuwählen. Wenn das Druckmedienformat nicht erkannt werden kann, werden Sie auf dem Bedienfeld zum Auswählen eines benutzerdefinierten Formats und Typs aufgefordert. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Druckmedienformat und den Typ für Fach 2, Fach 3 oder Fach 4 festzulegen.

- 1 Öffnen Sie das Fach, und vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen am Druckmedienstapel im Fach anliegen.

- 2 Wenn beide Führungen auf dieselbe Standardmarkierung eingestellt sind, stellen Sie den Formatumschalter auf die Stellung für Standardformate. Stellen Sie den Umschalter andernfalls auf die Stellung für benutzerdefinierte Formate, und befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Konfigurieren der Fächer für benutzerdefinierte Druckmedienformate“ auf Seite 58.

Hinweis

Wenn das Druckmedienformat auf der Papierführung des Fachs angegeben ist, handelt es sich um ein Standardmedienformat. Wenn das Druckmedienformat nicht auf der Papierführung angegeben ist, finden Sie weitere Informationen unter „Konfigurieren der Fächer für benutzerdefinierte Druckmedienformate“ auf Seite 58.

- 3 Schließen Sie das Fach.
- 4 Der Drucker erkennt das Format der Druckmedien im Fach, und die Meldung `FACH X [TYP] [FORMAT]` wird angezeigt. Der angezeigte Typ und das Format entsprechen dem zuletzt eingestellten Typ und Format. Beispiel: `FACH 4 GLANZPAPIER 11X17`. Diese Meldung wird im Wechsel mit der Meldung `DRUCKEN SIE ZUM ÄNDERN DES TYP` ✓ angezeigt. Standardmäßig ist als Druckmedienformat `NORMAL` ausgewählt. Wenn Sie diese Einstellung ändern möchten, wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu dem gewünschten Druckmedientyp, und drücken Sie dann ✓.
- 5 Drücken Sie **PAUSE/WEITER**, um die Menüs zu schließen.



Konfigurieren der Fächer für benutzerdefinierte Druckmedienformate

Benutzerdefinierte Druckmedienformate sind andere Formate als die in den Zufuhrfächern angegebenen bzw. in den Bedienfeldmenüs oder im Druckertreiber aufgeführten.

Hinweis

Fach 1: Wählen Sie beim Verwenden von benutzerdefinierten Druckmedienformaten im Menü **Fach 1 Format** die Option `BENUTZERDEFINIERT` aus.

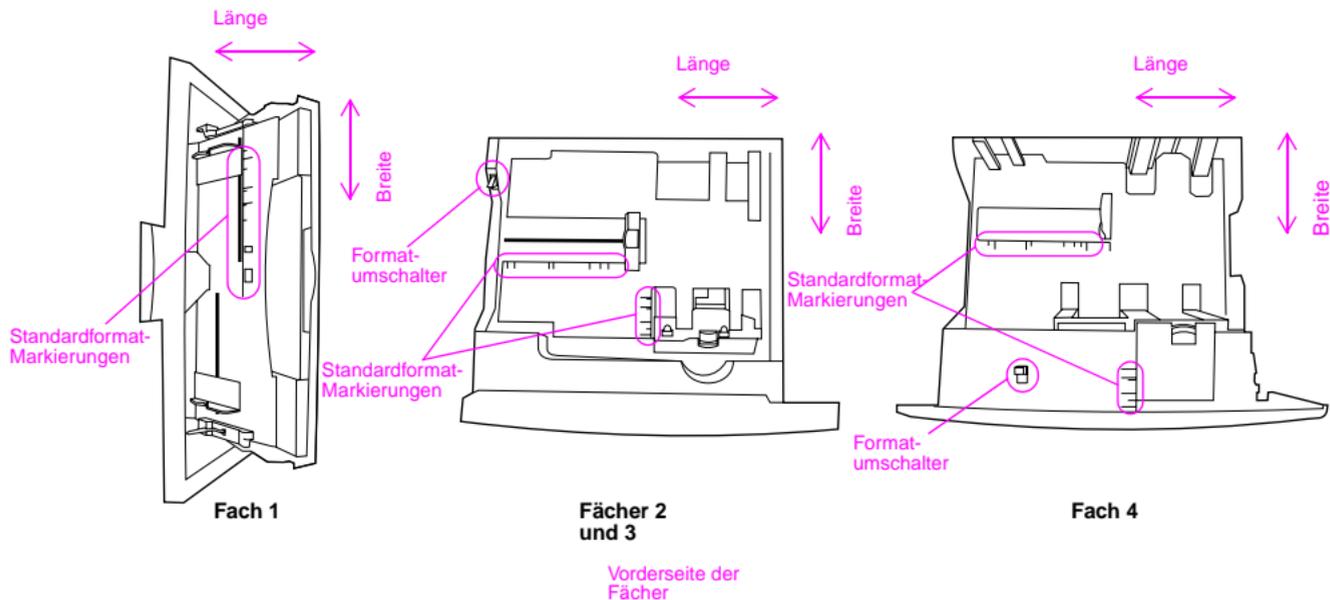
Fach 2, Fach 3 und Fach 4: Stellen Sie beim Verwenden von benutzerdefinierten Druckmedienformaten in einem dieser Fächer sicher, dass der Formatumschalter auf die Stellung für benutzerdefinierte Formate gestellt ist.

Hinweis

Einstellungen im Druckertreiber haben Vorrang vor Bedienfeldeinstellungen. In Anwendungen vorgenommene Einstellungen setzen sowohl Druckertreiber- als auch Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.

Die Abmessungen von benutzerdefinierten Druckmedienformaten müssen über das Bedienfeld eingegeben werden. Bei Verwendung von Fach 1 wird nach Auswählen von `BENUTZERDEFINIERT` im Menü **Fach 1 Format** das Menü **Benutzerdefiniert** angezeigt. Wenn Sie Fach 2, Fach 3 oder Fach 4 verwenden, wird das Menü **Benutzerdefiniert** angezeigt, sobald Sie den Formatumschalter auf die Stellung für benutzerdefinierte Formate stellen und das Fach schließen.

Sie müssen die Breite und Länge der Druckmedien eingeben. In der folgenden Abbildung werden die Breite und die Länge für jedes der Zufuhrfächer verdeutlicht. Die Breite wird im Fach von vorn nach hinten gemessen. Die Länge wird im Fach von links nach rechts gemessen.



Hinweis

Wenn für ein Fach ein benutzerdefiniertes Format eingestellt wird, bleibt diese Einstellung erhalten, bis der Formatumschalter im Fach zurück auf die Stellung für Standardformate gestellt wird.



So legen Sie benutzerdefinierte Druckmedienformate und -typen für Fach 1 fest

- 1 Drücken Sie ✓, um die Menüs aufzurufen.
- 2 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu PAPIERZUFUHR, und drücken Sie dann ✓.
- 3 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu GRÖSSE IN FACH 1, und drücken Sie dann ✓.
- 4 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu BENUTZERDEFINIERT, und drücken Sie dann ✓.
- 5 Die Meldung MASSEINHEIT = wird angezeigt, wobei als Standard die Einstellung für Angaben in ZOLL ausgewählt ist. Wenn Sie diese Einstellung ändern möchten, wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zur Einstellung MILLIMETER, und drücken Sie dann ✓.
- 6 Die Meldung BREITE = wird angezeigt. Standardmäßig sind 12 Zoll bzw. 306 Millimeter ausgewählt. Geben Sie über das numerische Tastenfeld die Breite der Druckmedien ein, und drücken Sie dann ✓.

Hinweis

Die Breite ist die senkrecht zur Einzugsrichtung verlaufende Seitenabmessung. Die Breitenangabe muss zwischen 3,9 und 12 Zoll bzw. zwischen 98 und 306 Millimeter liegen.

- 7 Die Meldung LÄNGE = wird angezeigt. Standardmäßig sind 18,50 Zoll bzw. 470 Millimeter ausgewählt. Geben Sie über das numerische Tastenfeld die Länge der Druckmedien ein, und drücken Sie dann ✓.

Hinweis

Die Länge ist die parallel zur Einzugsrichtung verlaufende Seitenabmessung. Die Längenangabe muss zwischen 7,5 und 18,5 Zoll bzw. zwischen 191 und 470 Millimeter liegen.

- 8 Die Meldung FACH 1 GRÖSSE = [BREITE] X [LÄNGE] [ZOLL BZW. MILLIMETER] EINSTELLG. GESP. wird angezeigt.

- 9 Standardmäßig ist als Druckmedienformat `NORMAL` ausgewählt. Wenn Sie diese Einstellung ändern möchten, wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu `FACH 1 TYP`, und drücken Sie dann ✓. Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zum gewünschten Druckmedientyp, und drücken Sie dann ✓. Weitere Informationen zu Druckmedientypen finden Sie unter „Unterstützte Druckmedientypen“ auf Seite 92.
- 10 Drücken Sie **PAUSE/WEITER**, um die Menüs zu schließen.

So legen Sie benutzerdefinierte Druckmedienformate und -typen für Fach 2, Fach 3 oder Fach 4 fest

- 1 Öffnen Sie das Fach.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen am Druckmedienstapel im Fach anliegen.
- 3 Stellen Sie den Formatumschalter auf die Stellung für benutzerdefinierte Formate.

Hinweis

Wenn das Druckmedienformat nicht auf der Papierführung des Fachs angegeben ist, handelt es sich um ein benutzerdefiniertes Druckmedienformat. Wenn das Druckmedienformat auf der Papierführung angegeben ist, finden Sie weitere Informationen unter „So legen Sie Standardmedienformate und -typen für Fach 2, Fach 3 oder Fach 4 fest“ auf Seite 56.

- 4 Schließen Sie das Fach.
- 5 Die Meldung `FACH X GRÖÖE =` wird angezeigt. Als Standard ist `ALLE BENUTZERDEF.` ausgewählt. Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zur Einstellung `BENUTZERDEFINIERT`, und drücken Sie dann ✓.
- 6 Die Meldung `MASSEINHEIT =` wird angezeigt, wobei als Standard die Einstellung `ZOLL` ausgewählt ist. Wenn Sie diese Einstellung ändern möchten, wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zur Einstellung `MILLIMETER`, und drücken Sie dann ✓.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

- 7 Die Meldung BREITE = wird angezeigt. Standardmäßig sind 11,7 Zoll bzw. 297 Millimeter ausgewählt. Geben Sie über das numerische Tastenfeld die Breite der Druckmedien ein, und drücken Sie dann ✓.

Hinweis

Die Breite ist die senkrecht zur Einzugsrichtung verlaufende Seitenabmessung. Für Fach 2 und 3 muss die Breitenangabe zwischen 5,8 und 11,7 Zoll bzw. zwischen 148 und 297 Millimeter liegen. Für Fach 4 muss die Breitenangabe zwischen 7,2 und 11,7 Zoll bzw. zwischen 182 und 297 Millimeter liegen. Sie können die Breite der Druckmedien an den Papierführungen im Fach ablesen.

- 8 Die Meldung LÄNGE = wird angezeigt. Standardmäßig sind 17 Zoll bzw. 432 Millimeter ausgewählt. Geben Sie über das numerische Tastenfeld die Länge der Druckmedien ein, und drücken Sie dann ✓.

Hinweis

Die Länge ist die parallel zur Einzugsrichtung verlaufende Seitenabmessung. Die Längenangabe muss zwischen 8,27 und 17 Zoll bzw. zwischen 210 und 432 Millimeter liegen. Sie können die Länge der Druckmedien an den Papierführungen im Fach ablesen.

- 9 Die Meldung FACH X [BREITE] X [LÄNGE] [ZOLL BZW. MILLIMETER] FORMAT VOM BENUTZER ANGEGEBEN wird angezeigt. Diese Meldung wird im Wechsel mit der Meldung DRÜCKEN SIE ZUM ÄNDERN DES TYP S ✓ angezeigt. Standardmäßig ist als Druckmedienformat NORMAL ausgewählt. Wenn Sie diese Einstellung ändern möchten, wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu dem gewünschten Druckmedientyp, und drücken Sie dann ✓.
- 10 Drücken Sie PAUSE/WEITER, um die Menüs zu schließen.

Drucken nach Typ und Format der Druckmedien

Sie können den Drucker so konfigurieren, dass die Druckmedien nach **Typ** (z.B. Normal, Hochglanz oder Briefkopf) und **Format** (z.B. Letter oder A4) und nicht nach **Quelle** (Fach) ausgewählt werden.

Vorteile beim Drucken nach Typ und Format der Druckmedien

Das Drucken nach Typ oder Format bedeutet, dass der Drucker Papier oder Druckmedien aus dem ersten Fach einzieht, in das der ausgewählte Typ oder das Format eingelegt ist. Durch das Auswählen der Druckmedien nach Typ und Format erhalten Sie beim Drucken auf schweres Papier oder Hochglanzpapier eine wesentlich bessere Druckqualität. Falsche Einstellungen können zu unbefriedigenden Druckergebnissen führen. Drucken Sie Spezialdruckmedien wie Etiketten oder Transparentfolien immer nach Typ. Drucken Sie Umschläge immer nach Typ.

Wenn Sie nach Typ oder Format drucken möchten und die Fächer nicht für einen bestimmten Typ oder ein bestimmtes Format konfiguriert wurden, legen Sie das Papier oder die Druckmedien in Fach 1 ein, und wählen Sie dann den Typ oder das Format im Dialogfeld **Seiteneinrichtung**, im Dialogfeld **Drucken** oder im Dialogfeld **Druckereigenschaften** aus.

Hinweis

Die Einstellungen für Typ und Format können für Netzwerkdrucker auch über die HP Web Jetadmin-Software konfiguriert werden. Unter Macintosh-Betriebssystemen können diese Einstellungen über das HP LaserJet-Dienstprogramm konfiguriert werden.

So drucken Sie nach Typ und Format der Druckmedien (Fach 1)

- 1 Legen Sie Druckmedien in das Fach ein, und richten Sie die Papierführungen aus.
- 2 Drücken Sie am Druckerbedienfeld ✓, um die Menüs aufzurufen.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

- 3 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu PAPIERZUFUHR, und drücken Sie dann ✓.
- 4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - So ermöglichen Sie den automatischen Druck aus Fach 1, wenn Druckmedien eingelegt sind: Nehmen Sie die Einstellungen FACH 1 GRÖÖE=BELIEBIG und FACH 1 TYP=BELIEBIG vor. (Dies entspricht dem Modus für bevorzugten Einzug.)
 - So drucken Sie aus Fach 1 nach Typ und Format, wobei Sie vor dem Drucken zum Einlegen von Papier aufgefordert werden: Stellen Sie GRÖÖE IN FACH 1 auf das eingelegte Format ein, und stellen Sie MEDIEN FACH 1 auf einen beliebigen Typ *außer* BELIEBIG. (Dies entspricht dem Modus **Kassette**.)
- 5 Drücken Sie **PAUSE/WEITER**, um die Menüs zu schließen.
- 6 Klicken Sie in der Anwendung auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.
- 7 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 8 Sie müssen im Druckertreiber den Typ auswählen, den Sie in Schritt 4 über das Bedienfeld ausgewählt haben.

So drucken Sie nach Typ und Format der Druckmedien (Fach 2, Fach 3 oder Fach 4)

- 1 Legen Sie Druckmedien in das Fach ein, und richten Sie die Papierführungen aus.
- 2 Drücken Sie am Druckerbedienfeld ✓, um das Format (sofern es nicht erkannt wurde) und den Typ zu ändern.
- 3 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zum gewünschten Format und zum Typ PAPIERZUFUHR, und drücken Sie dann ✓.

Hinweis

Zum Drucken nach Typ und Format aus Fach 2, Fach 3 oder Fach 4 ist es möglicherweise erforderlich, die Druckmedien aus Fach 1 herauszunehmen oder dieses zu schließen.

- 4 Klicken Sie in der Anwendung auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.

- 5 Drücken Sie **PAUSE/WEITER**, um die Menüs zu schließen.
- 6 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 7 Sie müssen im Druckertreiber den Typ auswählen, den Sie in Schritt 3 über das Bedienfeld ausgewählt haben.

Kalibrieren des Druckers

Durch das Kalibrieren des Druckers können Sie eine konstant gute Druckqualität sicherstellen.

So kalibrieren Sie den Drucker

- 1 Drücken Sie ✓, um die Menüs aufzurufen.
- 2 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu GERÄT KONFIGURIEREN, und drücken Sie dann ✓.
- 3 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu DRUCKQUALITÄT, und drücken Sie dann ✓.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu JETZT KALIBRIEREN, und drücken Sie dann ✓.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Verwenden der Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen

Mit den Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen können viele Probleme mit der Druckqualität erkannt werden, die auf ein beschädigtes Teil oder eine bestimmte Komponente zurückzuführen sind. Führen Sie das Diagnoseverfahren durch, das auf der ersten der Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen beschrieben wird. Weitere Informationen zu den Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen finden Sie im Online-Referenzhandbuch.

So drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen

- 1 Drücken Sie ✓, um die Menüs aufzurufen.
- 2 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu DIAGNOSE, und drücken Sie dann ✓.
- 3 Drücken Sie ✓.
- 4 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu FEHLERBEHEBUNG F. DRUCKQUALITÄT, und drücken Sie dann ✓.

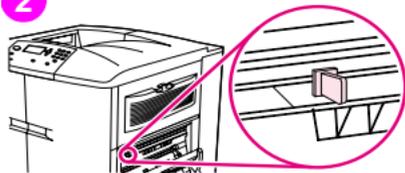
Reinigen der Füllvorrichtung

Reinigen Sie die Füllvorrichtung auf dem Transferband, wenn in Halbtonbereichen helle Streifen auftreten.

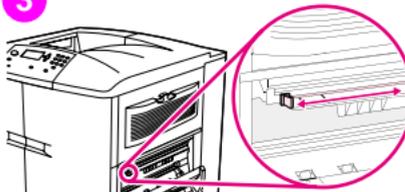
1



2

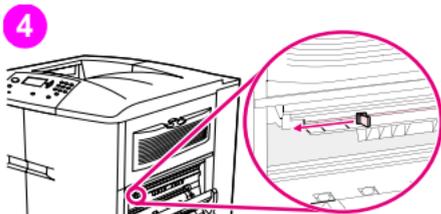


3



So reinigen Sie die Füllvorrichtung

- 1 Öffnen Sie die obere rechte Klappe.
- 2 Suchen Sie den blauen Griff des Füllvorrichtungsreinigers an der vorderen linken Seite des Bildtransferbandes.
- 3 Schieben Sie den Füllvorrichtungsreiniger bis zum Anschlag nach rechts. Die Feder sollte zusammengedrückt sein.



- 4** Schieben Sie die Reinigungseinheit zurück nach links an die ursprüngliche Stelle.
- 5** Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die Füllvorrichtung ein zweites Mal zu reinigen.
- 6** Schließen Sie die obere rechte Klappe. Wenn die Klappe sich nicht schließen lässt, stellen Sie sicher, dass der blaue Griff des Füllvorrichtungsbreiners sich ganz links vom Bildtransferband befindet.

Einstellen der Passgenauigkeit

Mit der Funktion für Passgenauigkeit können Sie das Druckbild auf der Seite zentrieren und die Druckbilder der Vorder- und Rückseite aneinander ausrichten. Da die Position des Druckbildes für jedes Zufuhrfach etwas unterschiedlich ausfällt, muss der folgende Ausrichtungsvorgang möglicherweise für jedes Fach durchgeführt werden.

Hinweis

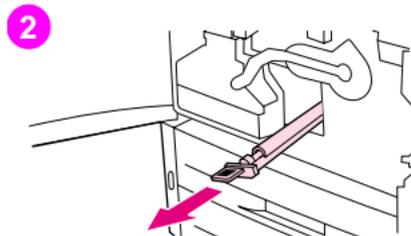
Die Testseite kann auf Papier im Format A4 oder Letter gedruckt werden. Sie können die Passgenauigkeit für jedes Papierformat einstellen, indem Sie auf dieses Format drucken und die Anweisungen auf der Testseite befolgen.

So legen Sie den Wert für die Passgenauigkeit fest

- 1 Drücken Sie ✓, um die Menüs aufzurufen.
- 2 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu GERÄT KONFIGURIEREN, und drücken Sie dann ✓.
- 3 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu DRUCKQUALITÄT, und drücken Sie dann ✓.
- 4 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu PASSGEN. EINST., und drücken Sie dann ✓.
- 5 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu TESTSEITE DRUCKEN, und drücken Sie dann ✓.
- 6 Drücken Sie PAUSE/WEITER, um die Menüs zu schließen.
- 7 Befolgen Sie die Anweisungen auf der gedruckten Seite.

Reinigen des Zufuhrbereichs der Fixiereinheit

Gelegentlich kann sich Toner- und Papierstaub, der sich im Zufuhrbereich der Fixiereinheit gesammelt hat, auf die Druckqualität auswirken. Führen Sie das nachstehende Verfahren aus, um den Zufuhrbereich der Fixiereinheit zu reinigen.

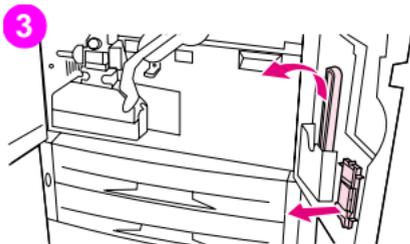


So reinigen Sie den Zufuhrbereich der Fixiereinheit

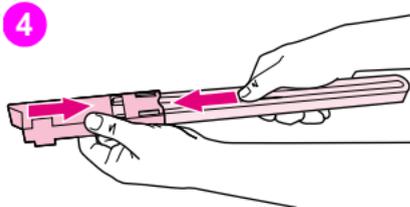
- 1 Öffnen Sie die vorderen Klappen des Druckers, und drücken Sie den großen grünen Hebel nach unten.
- 2 Suchen Sie an der Vorderseite des Druckers unter dem großen grünen Hebel den blauen Griff der Transferwalze. Ziehen Sie die Transferwalze am Griff aus dem Drucker. Legen Sie die Walze auf eine saubere, ebene Oberfläche.

ACHTUNG

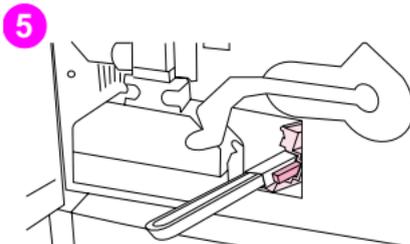
Berühren Sie nicht die schwarze Schaumgummiwalze, und achten Sie beim Herausnehmen der Walze aus dem Drucker darauf, nicht die Unterseite des Bildtransferbandes zu zerkratzen.



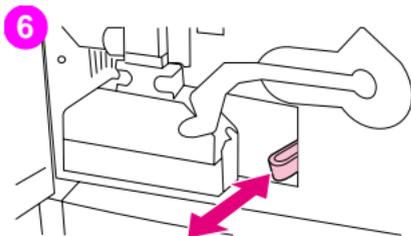
3 Nehmen Sie die grüne Zange und die blaue Bürste heraus, die an der Innenseite der rechten vorderen Klappe befestigt sind.



4 Schieben Sie das offene Ende der Bürste auf die Zange, bis die Bürste einrastet.



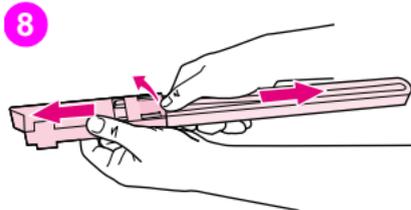
5 Halten Sie die Zange so, dass die Bürste einen Winkel von 45 Grad aufweist, und richten Sie die Bürste am Schacht der Transferwalze aus. Führen Sie die Bürste in den Schacht ein.



- 6 Schieben Sie die Bürste bis zum Anschlag in den Schacht der Transferwalze, und ziehen Sie sie dann auf sich zu, bis sie fast aus dem Schacht herausragt.
-

ACHTUNG

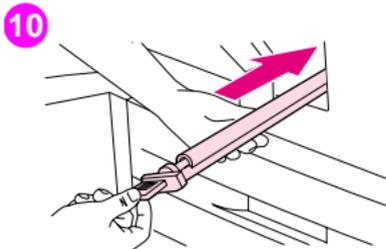
Ziehen Sie die Bürste nicht zur Seite oder aufwärts. Schieben und ziehen Sie die Bürste im Schacht gerade vor und zurück.



- 7 Wiederholen Sie Schritt 6 dreimal, und nehmen Sie dann die Bürste aus dem Drucker.

- 8 Ziehen Sie die Bürste von der Zange, indem Sie die Lasche an der Rückseite der Bürste anheben und die Bürste abziehen.

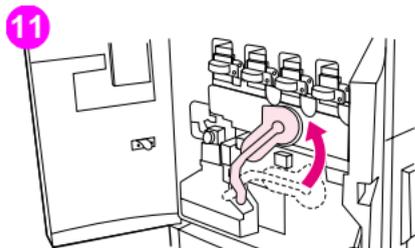
- 9 Setzen Sie die Zange und die Bürste wieder an der Innenseite der rechten Klappe ein.



- 10 Stützen Sie mit einer Hand die Unterseite der Transferwalze, drehen Sie die Walze in einen Winkel von 45 Grad, und richten Sie sie am Schacht aus. Schieben Sie die Walze bis zum Anschlag in den Schacht.
-

ACHTUNG

Berühren Sie nicht die schwarze Schaumgummiwalze, und achten Sie beim Einsetzen der Walze in den Drucker darauf, die Unterseite des Bildtransferbandes nicht zu zerkratzen.



- 11 Ziehen Sie den grünen Hebel nach oben, und schließen Sie die vorderen Klappen.

Hinweis

Wenn sich der Hebel nur schwer bewegen lässt, überprüfen Sie, ob die Transferwalze vollständig in den Drucker geschoben ist.



Beheben von Problemen mit der Druckqualität

Druckqualitätsprobleme treten manchmal in einer Richtung auf, die parallel zur Transportrichtung der Druckmedien durch den Drucker liegt (Zufuhrrichtung), oder wiederholen sich in dieser Richtung. Druckmedien in den Formaten Letter oder A4 sind normalerweise in den Fächern so ausgerichtet, dass die lange Kante zuerst durch den Drucker geführt wird. Druckmedien in den Formaten 11 x 17 Zoll (279 x 432 mm) oder A3 sind in den Fächern normalerweise so ausgerichtet, dass die kurze Kante zuerst durch den Drucker geführt wird.

Verfahren zur Verbesserung der Druckqualität

Führen Sie bei allen Problemen mit der Druckqualität und bei Fehlstellen die folgenden Verfahren durch.

- Ersetzen Sie alle verbrauchten Verbrauchsmaterialien des Druckers. Wenn ein Verbrauchsmaterial verbraucht ist, wird auf dem Bedienfeld die Meldung <VERBRAUCHSMATERIAL> ERSETZEN ausgegeben, und in der Füllstandsanzeige für das verbrauchte Material wird ein leerer Balken mit einem blinkenden Umriss dargestellt. Der Druckvorgang wird unterbrochen, und auf dem Bedienfeld wird <VERBRAUCHSMATERIAL> ERSETZEN angezeigt, bis das Verbrauchsmaterial ersetzt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Bedeutung der Bedienfeldmeldungen“ auf Seite 154.

Drücken Sie auf dem Bedienfeld **?** (Taste **HILFE**), um eine schrittweise Anleitung zum Ersetzen des Verbrauchsmaterials zu erhalten. Weitere Informationen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter „Austauschen der Druckpatronen“ auf Seite 202, „Austauschen der Bildtrommeln“ auf Seite 205, „Austauschen des Bildtransferkits“ auf Seite 210, „Austauschen des Bildreinigungskits“ auf Seite 225 und „Austauschen des Bildfixierkits“ auf Seite 220. Hinweise zum Bestellen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter „Bestellen von Verbrauchsmaterial“ auf Seite 196.

- Drucken Sie weitere 10 Seiten des Druckjobs oder eines anderen Druckjobs. Einige Probleme mit der Druckqualität können vom Drucker automatisch ausgeglichen werden.

Wenn durch diese Verfahren das Problem nicht behoben werden kann, finden Sie weitere Hinweise unter „Beheben von dauerhaften Problemen mit der Druckqualität“ auf Seite 75.

Beheben von dauerhaften Problemen mit der Druckqualität

Wenn Sie alle unter „Verfahren zur Verbesserung der Druckqualität“ auf Seite 74 aufgeführten Schritte durchgeführt haben und das Druckqualitätsproblem weiterhin besteht, befolgen Sie diese Schritte:

- 1 Bestimmen Sie den Druckbildfehler mit Hilfe der folgenden Druckbildfehler-Tabelle.
- 2 Lesen Sie auf der Seite weiter, die unter dem ermittelten Fehler angegeben ist, und beheben Sie das Druckqualitätsproblem mit den dort aufgeführten Lösungsverfahren.
- 3 Wenn das Problem mit diesen Verfahren nicht behoben werden kann, drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen (siehe „So drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 66), und führen Sie das auf der ersten Seite aufgeführte Diagnoseverfahren durch, um den Druckbildfehler einer bestimmten Komponente zuordnen zu können.
- 4 Wenn durch diese Verfahren das Problem nicht behoben werden kann oder der Druckbildfehler in der Druckbildfehler-Tabelle nicht enthalten ist, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter in Ihrer Nähe. Weitere Informationen finden Sie unter „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236.

Hinweis

In der Druckbildfehler-Tabelle wird davon ausgegangen, dass Papier im Format Letter oder A4 mit der langen Kante zuerst durch den Drucker geführt wurde.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Druckbildfehler-Tabelle

Mit den Beispielen in der Druckbildfehler-Tabelle können Sie das vorliegende Druckqualitätsproblem bestimmen und unter den angegebenen Seiten nachschlagen. Dort finden Sie dann Informationen zur Behebung des Problems. Aktuelle Informationen und Verfahren zur Problembehebung finden Sie unter <http://www.hp.com/support/lj9500>.

Hinweis

In der Druckbildfehler-Tabelle wird davon ausgegangen, dass Papier im Format Letter oder A4 mit der langen Kante zuerst durch den Drucker geführt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Beheben von Problemen mit der Druckqualität“ auf Seite 74.



← Ein Druckbild ohne Bildfehler



Horizontale Linien oder Streifen

- Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.
- Drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen (siehe „So drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 66), und führen Sie das auf der ersten Seite aufgeführte Diagnoseverfahren durch, um den Druckbildfehler einer bestimmten Komponente zuordnen zu können.



Unterbrochene horizontale Linien

- Reinigen Sie den Zufuhrbereich der Fixiereinheit. Siehe „Reinigen des Zufuhrbereichs der Fixiereinheit“ auf Seite 70.



	<p>Vertikale Linien</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass das folgende Verbrauchsmaterial ordnungsgemäß eingesetzt ist:<ul style="list-style-type: none">– Bildtransferband– Transferreiniger– Transferwalze• Drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen (siehe „So drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 66), und führen Sie das auf der ersten Seite aufgeführte Diagnoseverfahren durch, um den Druckbildfehler einer bestimmten Komponente zuordnen zu können.		<p>Wiederkehrende Bildfehler</p> <ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.• Drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen (siehe „So drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 66), und führen Sie das auf der ersten Seite aufgeführte Diagnoseverfahren durch, um den Druckbildfehler einer bestimmten Komponente zuordnen zu können.
---	--	---	---



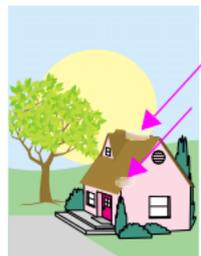
Blasse Stellen in allen Farben

- Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.
- Reinigen Sie die Füllvorrichtung.
- Kalibrieren Sie den Drucker.
- Vergewissern Sie sich, dass das folgende Verbrauchsmaterial ordnungsgemäß eingesetzt ist:
 - Bildtransferband
 - Transferwalze



Blasse Stellen in einer Farbe

- Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.
- Kalibrieren Sie den Drucker.
- Drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen (siehe „So drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 66), und führen Sie das auf der ersten Seite aufgeführte Diagnoseverfahren durch, um den Druckbildfehler einer bestimmten Komponente zuordnen zu können.



Fingerabdrücke und eingekerbte Druckmedien

- Verwenden Sie stets nur unterstützte Druckmedien.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien keine Knicke oder Einkerbungen vom Einlegen aufweisen und dass keine Fingerabdrücke oder Verschmutzungen mit Fremdsubstanzen vorhanden sind.
- Drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen (siehe „So drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 66), und führen Sie das auf der ersten Seite aufgeführte Diagnoseverfahren durch, um den Druckbildfehler einer bestimmten Komponente zuordnen zu können.



Loser Toner

- Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.
- Verwenden Sie stets nur unterstützte Druckmedien.
- Achten Sie darauf, dass für das jeweilige Fach der Druckmedientyp und das Format im Bedienfeld entsprechend den verwendeten Druckmedien eingestellt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien ordnungsgemäß eingelegt sind, die Formatführungen an den Seiten des Druckmedienstapels anliegen und der Formatumschalter sich in der richtigen Stellung befindet.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien keine Knicke oder Einkerbungen vom Einlegen aufweisen und dass keine Fingerabdrücke oder Verschmutzungen mit Fremdsubstanzen vorhanden sind.



Verschmierter Toner

- Verwenden Sie stets nur unterstützte Druckmedien.
- Vergewissern Sie sich, dass das folgende Verbrauchsmaterial ordnungsgemäß eingesetzt ist:
 - Bildtrommeln
 - Bildtransferband
 - Transferreiniger
- Reinigen Sie das Bildtransferband.



Weißer Bereiche (Fehlstellen) auf der Seite

- Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.
- Verwenden Sie stets nur unterstützte Druckmedien.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien keine Knicke oder Einkerbungen vom Einlegen aufweisen und dass keine Fingerabdrücke oder Verschmutzungen mit Fremdstoffen vorhanden sind.
- Achten Sie darauf, dass für das jeweilige Fach der Druckmedientyp und das Format im Bedienfeld entsprechend den verwendeten Druckmedien eingestellt sind.
- Reinigen Sie die Füllvorrichtung.
- Kalibrieren Sie den Drucker.
- Drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen (siehe „So drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 66), und führen Sie das auf der ersten Seite aufgeführte Diagnoseverfahren durch, um den Druckbildfehler einer bestimmten Komponente zuordnen zu können.
- Reinigen Sie das Bildtransferband.
- Reinigen Sie den Zufuhrbereich der Fixiereinheit.



Druckmedienschäden (Knicke, Wellen, Falten, Risse)

- Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.
- Verwenden Sie stets nur unterstützte Druckmedien.
- Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien ordnungsgemäß eingelegt sind.
- Achten Sie darauf, dass für das jeweilige Fach der Druckmedientyp und das Format im Bedienfeld entsprechend den verwendeten Druckmedien eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien keine Knicke oder Einkerbungen vom Einlegen aufweisen und dass keine Fingerabdrücke oder Verschmutzungen mit Fremdstoffen vorhanden sind.
- Drucken Sie bei schweren Druckmedien von Fach 1 zum linken Ausgabefach.



Flecken oder verstreuter Toner

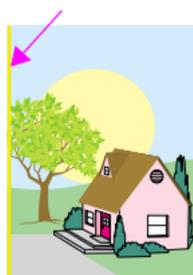
- Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.
- Verwenden Sie stets nur unterstützte Druckmedien.
- Achten Sie darauf, dass für das jeweilige Fach der Druckmedientyp und das Format im Bedienfeld entsprechend den verwendeten Druckmedien eingestellt sind.
- Kalibrieren Sie den Drucker.
- Vergewissern Sie sich, dass die Transferwalze ordnungsgemäß eingesetzt ist.
- Drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen (siehe „So drucken Sie die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 66), und führen Sie das auf der ersten Seite aufgeführte Diagnoseverfahren durch, um den Druckbildfehler einer bestimmten Komponente zuordnen zu können.

	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass das folgende Verbrauchsmaterial ordnungsgemäß eingesetzt ist:<ul style="list-style-type: none">– Fixiereinheit– Bildtransferwalze• Sehen Sie in den entsprechenden Bereichen nach, ob Druckmedienstaus vorliegen, und entfernen Sie ggf. eingeklemmte oder zerrissene Druckmedien.		
--	--	--	--



Schräges, gedehntes oder unzentriertes Druckbild

- Achten Sie darauf, dass die Anforderungen an Betriebsumgebung und Aufstellort des Druckers erfüllt sind.
- Verwenden Sie stets nur unterstützte Druckmedien.
- Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien ordnungsgemäß eingelegt sind.
- Wenden Sie bei Problemen mit schrägen Druckbildern den Druckmedienstapel, und drehen Sie ihn um 180 Grad.
- Vergewissern Sie sich, dass das folgende Verbrauchsmaterial ordnungsgemäß eingesetzt ist:
 - Fixiereinheit
 - Bildtransferband
- Sehen Sie in den entsprechenden Bereichen nach, ob Druckmedienstaus vorliegen, und entfernen Sie ggf. eingeklemmte oder zerrissene Druckmedien.



Falsch ausgerichtete Farben

- Kalibrieren Sie den Drucker.

Farbdruck und Druckmedien

Verwalten von Farben

Wenn Sie die Farboptionen im Druckertreiber auf **Automatisch** setzen, wird für Farbdokumente normalerweise die beste Druckqualität erzielt. In einigen Fällen empfiehlt es sich jedoch, ein Farbdokument in Graustufen (schwarzweiß) zu drucken oder eine Farboption des Druckers zu ändern.

- Unter Windows können Sie im Druckertreiber auf dem Register **Farbe** in Graustufen drucken oder die Farboptionen ändern.
- Auf einem Macintosh-Computer können Sie im Dialogfeld **Drucken** im Menü **Farbabstimmung** in Graustufen drucken oder die Farboptionen ändern.

In Graustufen drucken

Durch Aktivieren der Option **In Graustufen drucken** im Druckertreiber wird das Dokument schwarzweiß gedruckt. Diese Option ist hilfreich beim Erstellen vorläufiger Kopien von Lichtbildern und Ausdrucken oder beim Drucken von Farbdokumenten, die später fotokopiert oder als Faxnachricht gesendet werden.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Automatische oder manuelle Farbeinstellungen

Mit der Farbeinstellung **Automatisch** werden die Farbwiedergabe von Grautönen sowie Halbtöne und Randverbesserung für jedes Objekt in einem bestimmten Dokument optimiert. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

Hinweis

Automatisch ist die Standardeinstellung und wird zum Drucken aller Farbdokumente empfohlen.

Mit der Farbeinstellung **Manuell** können Sie die Farbwiedergabe von Grautönen sowie Halbtöne und Randverbesserung für Text, Grafiken und Fotos ändern. Aktivieren Sie zum Aufrufen der manuellen Farboptionen auf dem Register **Farbe** die Option **Manuell**, und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.

Optionen für manuelle Farbeinstellung

Mit den manuellen Farbeinstellungen können Sie die Optionen für Farbe (oder Farbwiedergabe) und Halbtöne jeweils für Text, Grafiken und Fotos festlegen.

Halbtonoptionen

Beim Halbtonverfahren werden die vier Primärfarben (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) in verschiedenen Verhältnissen gemischt. So entstehen Millionen von Farben. Die Halbtonoptionen wirken sich auf die Auflösung und Klarheit der Farbausgabe aus. Sie können die Halbtoneinstellungen jeweils für Text, Grafiken und Fotos auswählen. Es sind zwei Halbtonoptionen verfügbar: **Text** und **Details**.

- Die Halbtonoption **Text** empfiehlt sich für normalen bis kleinen Text und für Grafikbereiche, bei denen genaue Unterscheidungen zwischen Linien oder Farben erforderlich sind. Wählen Sie diese Option aus, wenn die scharfen Ränder kleiner Objekte, insbesondere mit Sekundärfarben (z.B. Rot, Grün, Blau), besonders wichtig sind.
- Die Halbtonoption **Details** ist für die Darstellung von Bildern, Grafiken und großen, vollständig ausgefüllten Druckflächen optimiert. Darüber hinaus werden Fotos durch weichere Farbabstufungen verbessert. Wählen Sie diese Option aus, wenn die Wiedergabegenauigkeit der Farben bei großen Objekten besonders wichtig ist.

Hinweis

In einigen Anwendungen werden Text oder Grafiken in Rasterbilder umgewandelt. In diesen Fällen wird mit den Einstellungen der Option **Foto** auch die Ausgabe von Text und Grafik gesteuert.

Neutrale Graustufen

Mit der Einstellung **Neutrale Graustufen** wird das Verfahren bestimmt, nach dem Grautöne für Text, Grafiken und Fotos erstellt werden.

Zwei Werte stehen für die Einstellung **Neutrale Graustufen** zur Verfügung:

- Bei **Nur Schwarz** werden neutrale Farben (Graustufen und Schwarz) ausschließlich mit schwarzem Toner erzeugt. Dadurch wird sichergestellt, dass neutrale Farben ohne Farbstich gedruckt werden.
- Mit der Option **4-Farbig** werden neutrale Farben (Graustufen und Schwarz) durch eine Kombination aller vier Tonerfarben erstellt. Mit diesem Verfahren werden weichere Abstufungen und Übergänge zu nicht neutralen Farben bereitgestellt. Gleichzeitig ist das erzeugte Schwarz besonders dunkel.

Hinweis

In einigen Anwendungen werden Text oder Grafiken in Rasterbilder umgewandelt. In diesen Fällen wird mit den Einstellungen der Option **Foto** auch die Ausgabe von Text und Grafik gesteuert.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Randkontrolle

Mit der Einstellung **Randkontrolle** kann die Wiedergabe von Rändern festgelegt werden. Die Randkontrolle umfasst zwei Komponenten: adaptives Halbtonverfahren und Überfüllung. Mit Hilfe des adaptiven Halbtonverfahrens wird die Randschärfe erhöht. Durch Überfüllung wird schlechte Passgenauigkeit von Farben dadurch reduziert, dass die Ränder von angrenzenden Objekten geringfügig vergrößert werden.

Die Randkontrolle ist in vier Stufen unterteilt:

- **Maximal** ist die höchste Überfüllungseinstellung. Bei dieser Einstellung ist das adaptive Halbtonverfahren aktiviert.
- **Normal** ist die Standardeinstellung für Überfüllung. Die Überfüllung wird auf mittlerer Stufe umgesetzt, und das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.
- Bei **Leicht** wird die Überfüllung auf niedrigster Stufe umgesetzt, und das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.
- Mit der Einstellung **Aus** sind Überfüllung und adaptives Halbtonverfahren deaktiviert.

RGB-Farbe

Drei Werte stehen für die Einstellung **RGB-Farbe** zur Verfügung:

- Mit der Einstellung **Standard** werden RGB-Farben als sRGB wiedergegeben. sRGB ist der anerkannte Standard von Microsoft und dem World Wide Web Consortium (W3C).
- Mit **Gerät** werden RGB-Daten im ursprünglichen Gerätemodus gedruckt. Zur korrekten Wiedergabe von Fotos mit dieser Auswahl müssen die Bildfarben in der Anwendung oder im Betriebssystem verwaltet werden.
- Mit der Einstellung **Lebhaft** wird die Farbsättigung der mittleren Farbtöne erhöht. Objekte mit weniger Farbfülle werden farbiger dargestellt. Dieser Wert empfiehlt sich für das Drucken von Geschäftsgrafiken.

Abstimmen der Farben

Die Abstimmung der Farbausgabe des Druckers mit den Bildschirmfarben ist ein sehr komplexer Vorgang, da bei Druckern und Computerbildschirmen unterschiedliche Verfahren zur Farbwiedergabe verwendet werden. Auf Bildschirmen werden Farben mit Hilfe des RGB-Farbverfahrens (Rot, Grün, Blau) durch Bildpunkte *angezeigt*, bei Druckern hingegen werden die Farben anhand des CMYK-Verfahrens (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) *gedruckt*.

Wie genau die gedruckten Farben an die Bildschirmfarben angepasst werden können, hängt von mehreren Faktoren ab. Dazu gehören:

- Druckmedien
- Druckerfarbstoffe (z.B. Tinten oder Toner)
- Druckverfahren (z.B. Tintenstrahl-, Matrix- oder Laserdruck)
- Raumbelichtung
- Subjektive Unterschiede bei der Farbwahrnehmung
- Anwendungen
- Druckertreiber
- Betriebssystem des Computers
- Bildschirme
- Grafikkarten und -treiber
- Betriebsumgebung (z.B. Luftfeuchtigkeit)



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Beachten Sie diese Faktoren, wenn die Bildschirmfarben nicht völlig mit den gedruckten Farben übereinstimmen. In den meisten Fällen kann die beste Farbabstimmung des Bildschirms mit dem Drucker durch den Druck von sRGB-Farben erzielt werden. Weitere Informationen zum Beheben von Problemen mit der Farbausgabe finden Sie unter „Beheben von Problemen mit der Druckqualität“ auf Seite 74.

PANTONE®*-Farbabstimmung

PANTONE®* verfügt über mehrere Farbabstimmungssysteme. Das PANTONE®* Matching System ist weit verbreitet. Dabei werden aus Volltonfarben viele unterschiedliche Farbtöne erzeugt. Umfassende Informationen zur Verwendung des PANTONE®* Matching System mit diesem Drucker finden Sie unter <http://www.hp.com>.

Farbabstimmung mit Musterbuch

Bei der Übereinstimmung der Druckausgabe mit vorgedruckten Musterbüchern und Standardfarbreferenzen handelt es sich um ein komplexes Verfahren. Grundsätzlich kann eine angemessene Übereinstimmung mit einem Musterbuch erzielt werden, wenn dieses mit Tinten in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz gedruckt wurde. Diese Musterbücher werden meist als Prozessfarben-Musterbücher bezeichnet.

Einige Musterbücher werden aus Sonderfarben hergestellt. Sonderfarben sind speziell erstellte Farbstoffe. Viele Sonderfarben liegen außerhalb des Skalabereichs des Druckers. Zu den meisten Sonderfarben-Musterbüchern liegen auch Prozessfarben-Begleitbücher vor, die CMYK-Annäherungen an die Sonderfarben enthalten.

Den meisten Musterbüchern mit Prozessfarben liegen Hinweise zu den Verfahrensstandards bei, nach denen sie gedruckt wurden. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um die Standards SWOP, EURO oder DIC (siehe „Vierfarbdruck (CMYK)“ auf Seite 91). Sie können die optimale Farbabstimmung an das Prozessfarben-Musterbuch erzielen, indem Sie im Druckermenü die entsprechende Tintenemulation auswählen. Verwenden Sie die SWOP-Tintenemulation, wenn Ihnen der Verfahrensstandard nicht bekannt ist.

Vierfarbdruck (CMYK)

Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz (CMYK) sind die in Druckpressen verwendeten Farben. Dieses Verfahren wird oft als Vierfarbdruck bezeichnet. CMYK-Datendateien finden in der Regel im Grafikdesign (Druck und DTP) Anwendung und haben dort ihren Ursprung.

CMYK-Tintenemulation (nur PostScript)

Die CMYK-Farbwiedergabe des Druckers kann für die Emulation verschiedener standardmäßiger Offsetdruck-Tintensätze festgelegt werden.

- **Standard.** Diese Auswahl eignet sich für die allgemeine Wiedergabe von CMYK-Daten. Sie ist für die ansprechende Wiedergabe von Fotos ausgelegt und bietet gleichzeitig gesättigte, kräftige Farben für Text und Grafiken.
- **SWOP.** Verbreiteter Tintenstandard in den USA und anderen Ländern/Regionen.
- **Euroscale.** Verbreiteter Tintenstandard in Europa und anderen Ländern/Regionen.
- **DIC** (Dainippon Ink and Chemical). Verbreiteter Tintenstandard in Japan und anderen Ländern/Regionen.
- **Gerät.** Die Emulation ist deaktiviert. Zur korrekten Wiedergabe von Fotos mit dieser Auswahl müssen die Bildfarben in der Anwendung oder im Betriebssystem verwaltet werden.



Verwenden von Druckmedien

Unterstützte Druckmedientypen

Die folgenden Druckmedientypen können über das Bedienfeld und im Druckertreiber ausgewählt werden:

- Briefpapier
- Hochglanzpapier
- Briefkopfpapier
- Gelochtes Papier
- Karton
- Schwere Druckmedien
- Leichte Druckmedien
- Recyclingpapier
- Farbpapier
- Schweres Hochglanzpapier
- Normalpapier
- Festes Papier
- Umschläge
- Etiketten
- Vordruckpapier
- Transparentfolien

Die in den Tabellen der nachstehenden Abschnitte aufgeführten Druckmedien erfüllen folgende Kriterien:

- Sie wurden mit diesem Drucker getestet.
- Sie wurden als qualitativ gut bewertet.
- Sie sind für die Einstellungen des Druckers hervorragend geeignet.

Hinweis

Toner wird mit Hitze und Druck auf dem Papier fixiert. Achten Sie darauf, dass die Druckfarben von farbigem Papier oder Vordrucken für die Temperatur des Druckers (200 °C in 0,1 Sekunden) ausgelegt sind. Zum Optimieren der Druckqualität ist es notwendig, die verwendeten Druckmedien mit der Druckmedientypkonfiguration abzustimmen. Weitere Informationen finden Sie unter „Empfohlene Druckmedien“ auf Seite 94.

Die Produktnummern für die Druckmedien sind nach dem Format der Druckmedien in Klammern aufgeführt. Geben Sie beim Bestellen diese Produktnummern an. Sie erhalten alle HP Druckmedien unter <http://www.hpshopping.com> oder im Büroartikelhandel vor Ort.



Empfohlene Druckmedien

Hinweis

Geben Sie den Medientyp beim Einlegen der Druckmedien in die Fächer über das Bedienfeld („Einstellen von Druckmedienformat und -typ“ auf Seite 55) und beim Drucken des Jobs im Treiber („Drucken nach Typ und Format der Druckmedien“ auf Seite 63) an.

Empfohlene Druckmedien	Medientyp	Merkmale
HP High Gloss Laser Paper (HP Hochglanzpapier für Laserdrucker) Letter (Q2419A) 11 x 17 (Tabloid) (Q2420A) A4 (Q2421A) A3 (Q2422A)	HP HOCHGLANZSCHWER	120 g/m ² , 200 Blatt, beidseitig hochglanzbeschichtet, Helligkeitsgrad 95 Verwendung: Broschüren, Kataloge, Geschäftspläne, Fotos und Bilder
HP Premium Deckblattpapier Letter (Q2413A) A4 (Q2414A)	KARTON >164 G/M2	200 g/m ² , 100 Blatt, extra glatt, beidseitig matt, Helligkeitsgrad 96 Verwendung: Postkarten und Deckblätter für Dokumente
HP Color Laser Paper (HP Papier für Farblaserdrucker) Letter (HPL245R) 11 x 17 (Tabloid) (HPL2417)	NORMAL	90 g/m ² , 500 Blatt, glatt, beidseitig matt, Helligkeitsgrad 96 Verwendung: Rundschreiben und Farbdokumente

Empfohlene Druckmedien	Medientyp	Merkmale
<p>HP Color Laser Paper (HP Papier für Farblaserdrucker) 105 g/m²</p> <p>Letter (HPL285R) 11 x 17 (Tabloid) (HPL2817)</p>	NORMAL	<p>105 g/m², 500 Blatt, glatt, beidseitig matt, Helligkeitsgrad 96</p> <p>Verwendung: Rundschreiben und Farbdokumente</p>
<p>HP Soft Gloss Laser Paper (HP Seidenglanzpapier für Laserdrucker)</p> <p>Letter (C4179A) A4 (C4179B)</p> <p>Hinweis HP Soft Gloss Laser Paper (HP Seidenglanzpapier für Laserdrucker) wurde speziell für HP Color LaserJet 9500 Series-Drucker entwickelt.</p>	HP HOCHGLANZSCHWER	<p>120 g/m², 200 Blatt, beidseitig seidenglänzend, Helligkeitsgrad 96</p> <p>Verwendung: Flugblätter, Handzettel, Verkaufsinformationen, Anträge und Farbbilder</p>



Empfohlene Druckmedien	Medientyp	Merkmale
HP Soft Gloss LaserPaper (HP Seidenglanzpapier für Laserdrucker) 105 g/m ² Letter (Q2415A) 11 x 17 (Tabloid) (Q2416A) A4 (Q2417A) A3 (Q2418A)	HOCHGLANZ 75-105 G/M2	105 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig seidenglänzend, Helligkeitsgrad 96 Verwendung: Flugblätter, Handzettel, Verkaufsinformationen, Anträge und Farbbilder
HP Premium Choice LaserJet Paper (HP Premium Choice LaserJet-Papier) Letter (HPU1132) 11 x 17 (Tabloid) (HPU1732) A4 (CHP410) A4 (Asien) (Q2397A) A3 (Asien) (Q2396A)	SCHWER 106-163 G/M2	120 g/m ² , 500 Blatt (250 Blatt im Format Tabloid), beidseitig matt, Helligkeitsgrad 98 Verwendung: Anträge und Tabellen
HP Premium Choice LaserJet Paper (HP Premium Choice LaserJet-Papier) 160 g/m ² A4 (Europa) (CHP413) A3 (Europa) (CHP421)	SCHWER 106-163 G/M2	160 g/m ² , 250 Blatt, beidseitig matt, Helligkeitsgrad 98 Verwendung: Anträge und Tabellen

Empfohlene Druckmedien	Medientyp	Merkmale
HP LaserJet-Papier Letter (HPJ1124) Dreifach gelocht (HPJ113H) Legal (HPJ1424) 11 x 17 (Tabloid) (HPJ1724) A4 (Europa) (CHP310)	NORMAL	90 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig matt, Helligkeitsgrad 96 Verwendung: Berichte, Benutzerhandbücher, Briefkopfpapier und Korrespondenz
HP Office Recycled Paper (HP Office-Recyclingpapier) Letter (HPE1120) Dreifach gelocht (HPE113H) Legal (HPE1420)	NORMAL	75 g/m ² , 500 Blatt, beidseitig matt, enthält 30 % Recycling-Anteil (US Executive Order 13101), Helligkeitsgrad 87 Verwendung: Schulungshandbücher und für allgemeinen Bürobedarf
HP ToughPaper Letter (Q1298A) A4 (Q1298B)	FESTESPAPIER	0,127 mm (5 Mil) dick (ca. 165 g/m ²), 50 Blatt, beidseitig seidenglänzend, wasser- und reißbeständig Verwendung: Hinweisschilder, Karten, Speisekarten, wasser- und reißbeständige Dokumente
HP Color LaserJet Transparencies (HP Color LaserJet-Transparentfolien) Letter (C2934A) A4 (C2936A)	TRANSPARENTFOLIE	0,127 mm (5 Mil) dick, 50 Blatt, beidseitig Premium-beschichtet Verwendung: Transparentfolien



Unterstützte Druckmedienformate für Zufuhr und Ausgabe

Hinweis

Weitere Informationen zu den optionalen HP Ausgabegeräten finden Sie in der mit dem entsprechenden Gerät gelieferten Dokumentation.

Fach	Fassungsvermögen	Druckmedien	Gewicht
Fach 1	Bis zu 100 Blatt (10 mm Gesamthöhe, 5 mm Gesamthöhe bei Druckmedien mit einem Gewicht ab 176 g/m ²)	<ul style="list-style-type: none">Standardformate: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B5, JIS B4, JPostD, 8K, 16KBenutzerdefinierte Formate Mindestens: 98 x 191 mm Höchstens: 306 x 470 mm	<ul style="list-style-type: none">64 bis 220 g/m²Duplexdruck: 64 bis 200 g/m²
	Bis zu 10 Umschläge (10 mm Gesamthöhe)	<ul style="list-style-type: none">Umschlagformate: Commercial Nr. 10, C5, DL, Monarch, B5Mindestformat (benutzerdefiniert): 98 x 191 mmHöchstformat (benutzerdefiniert): 254 x 330,2 mm <p>Hinweis Drucken Sie Umschläge und Etiketten nur aus Fach 1.</p>	

Fach	Fassungsvermögen	Druckmedien	Gewicht
Fach 2 und 3	Bis zu 500 Blatt	<ul style="list-style-type: none"> Standardformate: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, JIS B4, JIS B5, 11 x 17 Benutzerdefinierte Formate: Mindestens: 148 x 210 mm Höchstens: 297 x 432 mm 	64 bis 200 g/m ²
Fach 4	Bis zu 2000 Blatt	<ul style="list-style-type: none"> Standardformate: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, 11 x 17, JIS B4, JIS B5 Benutzerdefinierte Formate: Mindestens: 182 x 210 mm Höchstens: 297 x 432 mm 	64 bis 200 g/m ²
Oberes Fach	<p>Bis zu 50 Transparentfolien</p> <p>Bis zu 500 Bogen bei 75 g/m² oder entsprechende Füllhöhe bei schwereren Druckmedien</p>	<ul style="list-style-type: none"> Standardformate: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B5, JIS B4, JPostD, Monarch, 8K, 16K Benutzerdefinierte Formate: alle Formate 	64 bis 200 g/m ²



Fach	Fassungsvermögen	Druckmedien	Gewicht
Linkes Fach	Bis zu 10 Transparentfolien Bis zu 100 Bogen bei 75 g/m ² oder entsprechende Füllhöhe bei schwereren Druckmedien	<ul style="list-style-type: none">• Standardformate: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B5, JIS B4, JPostD, Monarch, 8K, 16K• Benutzerdefinierte Formate: alle Formate	64 bis 220 g/m ²
Modul für den beidseitigen Druck	Keine Angaben	<ul style="list-style-type: none">• Standardformate: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B4, JIS B5, 8K, 16K• Benutzerdefinierte Formate: alle Formate• Umschläge, Etiketten und Transparentfolien können <i>nicht</i> beidseitig gedruckt werden.	64 bis 200 g/m ²
Optionaler 3000-Blatt-Stapler	Bis zu 3000 Blatt im Format Letter oder A4 Bis zu 1500 Blatt im Format Ledger oder A3	<ul style="list-style-type: none">• Standardformate für Fach (Druckseite unten): Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B5, JIS B4, 8K, 16K• Standardformate für Fach (Druckseite oben): Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B5, JIS B4, JPostD, Monarch, 8K, 16K• Benutzerdefinierte Formate: alle Formate	<ul style="list-style-type: none">• 64 bis 200 g/m² im oberen Ausgabefach• 64 bis 220 g/m² im linken Ausgabefach

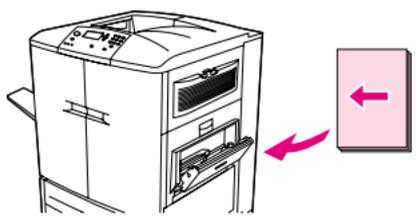
Fach	Fassungsvermögen	Druckmedien	Gewicht
Optionaler 3000-Blatt-Hefter/ Stapler	Bis zu 3000 gestapelte Seiten (bis zu 50 geheftete Seiten)	<ul style="list-style-type: none"> Standardformate für Fach (Druckseite unten): Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B5, JIS B4, 8K, 16K Standardformate für Fach (Druckseite oben): Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B5, JIS B4, JPostD, Monarch, 8K, 16K Benutzerdefinierte Formate: alle Formate 	<ul style="list-style-type: none"> 64 bis 200 g/m² im oberen Ausgabefach 64 bis 220 g/m² im linken Ausgabefach
Optionales Mehrzweck-Abschlussgerät	Bis zu 1000 gestapelte Seiten (bis zu 50 geheftete Seiten)	<ul style="list-style-type: none"> Standardformate für Fach (Druckseite unten): Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B5, JIS B4, 8K, 16K Standardformate für Fach (Druckseite oben): Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B5, JIS B4, JPostD, Monarch, 8K, 16K Benutzerdefinierte Formate: alle Formate 	<ul style="list-style-type: none"> 64 bis 200 g/m² im oberen Ausgabefach 64 bis 220 g/m² im linken Ausgabefach

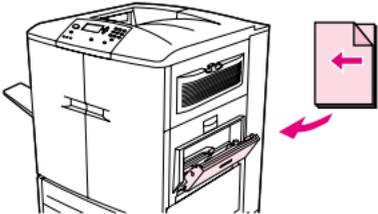
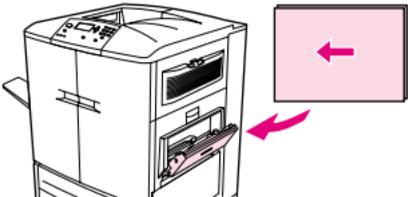
Ausrichten von Druckmedien

Legen Sie die Druckmedien entsprechend dem jeweiligen Fach ein, aus dem sie eingezogen werden, und in Abhängigkeit davon, ob sie beidseitig gedruckt werden (Duplexdruck). Insbesondere beim Drucken von Briefkopfpapier, einseitig beschichtetem Hochglanzpapier oder Vordrucken sollten Sie wissen, ob die Druckmedien beidseitig gedruckt werden.

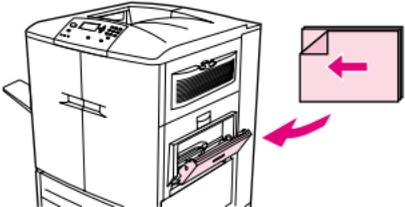
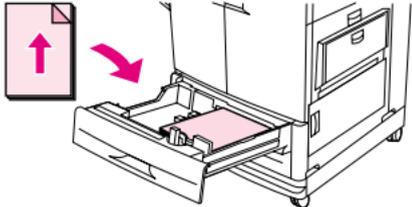
In der folgenden Tabelle wird die Ausrichtung der Druckmedien beschrieben. Beachten Sie die besonderen Hinweise zu gelochtem Papier.

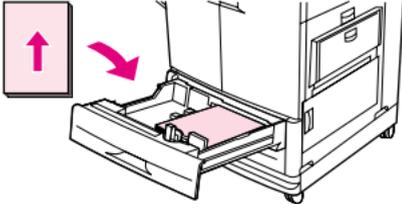
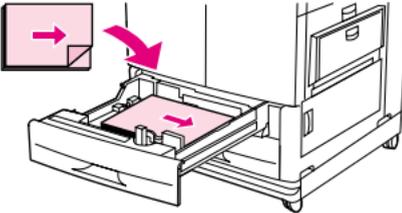
Hinweis Die Ausrichtung der Druckmedien erfolgt unter Berücksichtigung des Medientyps. Vergessen Sie nicht, den jeweils richtigen Medientyp einzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter „Unterstützte Druckmedientypen“ auf Seite 92.

Druckmedien	Fach	Duplexdruck	Ausrichtung
Standardformate mit Ausnahme von A4 oder Letter sowie benutzerdefinierte Formate, lange Kante bis zu 306 mm (Gewicht bis zu 220 g/m ²)	1	Nein	Lange Kante in Richtung des Druckers, oberer Seitenrand zur Rückseite des Druckers, zu bedruckende Seite nach oben Hinweis Die kurze Kante muss mindestens 191 mm betragen. 

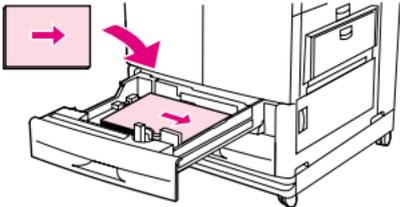
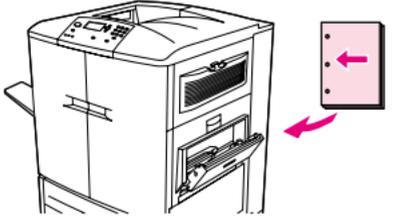
Druckmedien	Fach	Duplexdruck	Ausrichtung
<p>Standardformate (z.B. Letter oder A4) und benutzerdefinierte Formate, lange Kante bis zu 306 mm (Gewicht bis zu 220 g/m²)</p> <p>In der Regel gilt diese Ausrichtung für Druckmedien im Standardformat Letter und A4.</p>	1	Ja	<p>Lange Kante in Richtung des Druckers, oberer Seitenrand zur Rückseite des Druckers, erste zu bedruckende Seite nach unten</p> 
<p>Standardformate mit Ausnahme von A4 oder Letter sowie benutzerdefinierte Formate, lange Kante zwischen 191 mm und 470 mm, kurze Kante zwischen 98 mm und 306 mm (Gewicht bis zu 220 g/m²)</p>	1	Nein	<p>Oberer Seitenrand in Richtung des Druckers, zu bedruckende Seite nach oben</p> 

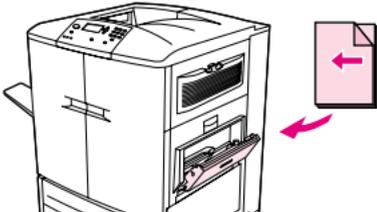
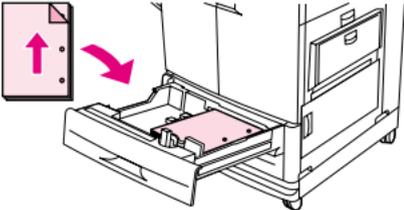


Druckmedien	Fach	Duplexdruck	Ausrichtung
Standardformate (z.B. Legal, 11 x 17, A3) und benutzerdefinierte Formate, lange Kante zwischen 191 mm und 470 mm, kurze Kante zwischen 98 mm und 306 mm (Gewicht bis zu 220 g/m ²)	1	Ja	Oberer Seitenrand in Richtung des Druckers, erste zu bedruckende Seite nach unten 
Standardformate (z.B. Letter oder A4) und benutzerdefinierte Formate, lange und kurze Kante zwischen 210 mm und 297 mm (Gewicht bis zu 200 g/m ²)	2, 3 oder 4	Nein	Oberer Seitenrand zur Rückseite des Fachs, zu bedruckende Seite nach unten 

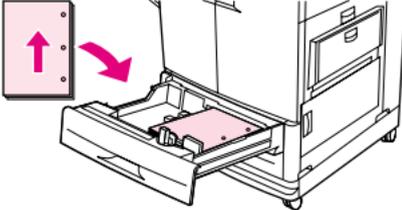
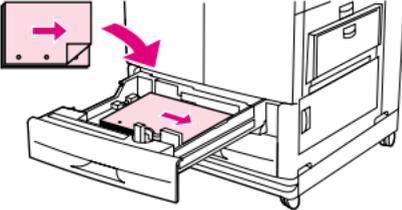
Druckmedien	Fach	Duplexdruck	Ausrichtung
Standardformate (z.B. Letter oder A4) und benutzerdefinierte Formate, lange und kurze Kante zwischen 210 mm und 297 mm (Gewicht bis zu 200 g/m ²)	2, 3 oder 4	Ja	<p>Oberer Seitenrand zur Rückseite des Fachs, erste zu bedruckende Seite nach oben</p> 
Standardformate (z.B. Legal, 11 x 17 und A3) und benutzerdefinierte Formate, lange Kante zwischen 210 mm und 432 mm, kurze Kante zwischen 148 mm und 210 mm (Gewicht bis zu 200 g/m ²)	2, 3 oder 4	Nein	<p>Oberer Seitenrand zur rechten Seite des Fachs, zu bedruckende Seite nach unten</p> 

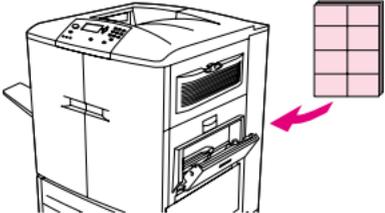
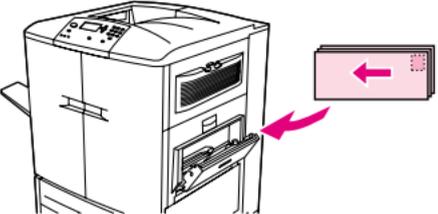


Druckmedien	Fach	Duplexdruck	Ausrichtung
<p>Standardformate (z.B. Legal und A3) und benutzerdefinierte Formate, lange Kante zwischen 210 mm und 432 mm, kurze Kante zwischen 148 mm und 210 mm (Gewicht bis zu 200 g/m²)</p> <p>Hinweis: Drucken Sie bei Verwendung des Mehrzweck-Abschlussgeräts Broschüren im Format A4 oder Letter in dieser Ausrichtung.</p>	2, 3 oder 4	Ja	<p>Oberer Seitenrand zur rechten Seite des Fachs, erste zu bedruckende Seite nach oben</p> 
<p>Letter oder A4, gelocht (Gewicht bis zu 220 g/m²)</p> <p>Hinweis: Wenn die gelochten Druckmedien bereits vorgedruckt sind, setzen Sie den Typ auf VORGEDRÜCKT.</p>	1	Nein	<p>Lange gelochte Kante in Richtung des Druckers, oberer Seitenrand zur Rückseite des Druckers, zu bedruckende Seite nach oben</p> 

Druckmedien	Fach	Duplexdruck	Ausrichtung
<p>Letter oder A4, gelocht (Gewicht bis zu 220 g/m²)</p> <p>Hinweis: Wenn die gelochten Druckmedien bereits vorgedruckt sind, setzen Sie den Typ auf VORGEDRÜCKT.</p>	1	Ja	<p>Lange gelochte Kante in Richtung des Druckers, oberer Seitenrand zur Rückseite des Druckers, zu bedruckende Seite nach unten</p> 
<p>Letter oder A4, gelocht (Gewicht bis zu 200 g/m²)</p> <p>Hinweis: Wenn die gelochten Druckmedien bereits vorgedruckt sind, setzen Sie den Typ auf VORGEDRÜCKT.</p>	2, 3 oder 4	Nein	<p>Lange gelochte Kante zur rechten Seite des Fachs, oberer Seitenrand zur Vorderseite des Fachs, zu bedruckende Seite nach unten</p> 



Druckmedien	Fach	Duplex- druck	Ausrichtung
Letter oder A4, gelocht (Gewicht bis zu 200 g/m ²) Hinweis: Wenn die gelochten Druckmedien bereits vorgedruckt sind, setzen Sie den Typ auf VORGEDRÜCKT.	2, 3 oder 4	Ja	Lange gelochte Kante zur rechten Seite des Fachs, oberer Seitenrand zur Vorderseite des Fachs, zu bedruckende Seite nach oben 
Benutzerdefiniertes Format, gelocht, oder Alternativausrichtung von Letter oder A4, gelocht (Gewicht bis zu 200 g/m ²) Hinweis: Diese Ausrichtung ist für gelochte benutzerdefinierte Formate geeignet und kann darüber hinaus eingesetzt werden, wenn andere Ausrichtungen für gelochte Druckmedien im Format Letter oder A4 dazu führen, dass sich die Lochung auf der falschen Seite befindet.	2, 3 oder 4	Ja	Lange gelochte Kante zur Vorderseite des Fachs, oberer Seitenrand zur rechten Seite des Fachs, erste zu bedruckende Seite nach unten Hinweis: In dieser Ausrichtung wird mit halber Druckgeschwindigkeit gedruckt. 

Druckmedien	Fach	Duplexdruck	Ausrichtung
Etiketten (Bögen im Format Letter oder A4) oder Transparentfolien	Nur Fach 1	Nein (nie beidseitig drucken)	<p>Lange Kante in Richtung des Druckers, oberer Seitenrand zur Rückseite des Druckers, zu bedruckende Seite nach oben</p> 
Umschläge	Nur Fach 1	Nein (nie beidseitig drucken)	<p>Kurze Kante in Richtung des Druckers (Frankierseite entgegengesetzt der Richtung des Druckers), zu bedruckende Seite nach oben</p>  <p>Wenn die Umschläge breiter als 191 mm (7,5 Zoll) sind, legen Sie sie mit der Klappe in Richtung des Druckers ein. Legen Sie sie andernfalls mit der Klappe zur Rückseite des Druckers ein.</p>

 <http://www.hp.com/support/lj9500>

Beheben von Problemen

In diesem Kapitel finden Sie die folgenden Themen:

- „Beseitigen von Druckmedienstaus“ auf Seite 112
- „Bedeutung der LEDs am Zubehör“ auf Seite 150
- „Beheben von Problemen mit der Druckerkonfiguration“ auf Seite 152
- „Bedeutung der Bedienfeldmeldungen“ auf Seite 154



Beseitigen von Druckmedienstaus

Wenn auf dem Bedienfeld des Druckers eine Meldung über einen Stau ausgegeben wird, suchen Sie an den auf dem Bedienfeld angegebenen Stellen nach Druckmedien. Möglicherweise müssen Sie auch an anderen Stellen als den in der Meldung ausgewiesenen nach Druckmedien suchen.

Nachdem Sie die gestauten Druckmedien entfernt haben, durchläuft der Drucker die Warmlaufphase, und die verbleibenden Seiten werden automatisch ausgeworfen. Wenn eine Seite nicht automatisch ausgeworfen werden kann, wird auf dem Bedienfeld angegeben, an welcher Stelle die restlichen Seiten entfernt werden müssen.

Sobald Sie die entsprechende Stelle an der Grafik abgelesen haben, können Sie das Verfahren zum Beseitigen des Druckmedienstaus ausführen. Achten Sie beim Beseitigen von Druckmedienstaus darauf, die Druckmedien nicht zu zerreißen. Im Drucker zurückbleibende kleine Druckmedienreste können zu weiteren Staus führen. Falls häufig Druckmedienstaus auftreten, finden Sie weitere Hinweise unter „Beseitigen von wiederholten Druckmedienstaus“ auf Seite 114.

Hinweis

Immer wenn im Fixierbereich (einschließlich des Bereichs an der unteren linken Klappe) ein Stau auftritt, sendet der Drucker automatisch eine Reinigungsseite durch den Papierpfad, um lose Tonerpartikel zu entfernen.

Nach einem Druckmedienstau können lose Tonerpartikel im Drucker zurückbleiben und Druckqualitätsprobleme verursachen. Diese Probleme treten normalerweise nach einigen gedruckten Seiten nicht mehr auf.



Beseitigen von wiederholten Druckmedienstaus

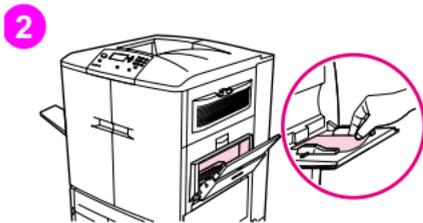
Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, wenn häufig Druckmedienstaus auftreten.

- 1 Überprüfen Sie die Druckmedienspezifikationen. Wenn die Druckmedien nicht den empfohlenen Spezifikationen entsprechen, können Probleme auftreten.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien ordnungsgemäß in die Fächer eingelegt wurden und dass alle Breitenführungen richtig eingestellt sind.
- 3 Stellen Sie sicher, dass das Papierfach auf das Format der eingelegten Druckmedien eingestellt ist und dass nicht zu viele Druckmedien in das Fach eingelegt wurden.
- 4 Wenden Sie den Druckmedienstapel im Fach. Drucken Sie bei Verwendung von gelochtem oder Briefkopfpapier aus Fach 1.
- 5 Verwenden Sie keine zerrissenen, abgenutzten, unregelmäßigen oder zuvor bereits bedruckten Druckmedien. Empfehlungen für Papier und andere Druckmedien finden Sie unter „Empfohlene Druckmedien“ auf Seite 94.
- 6 Stellen Sie sicher, dass sämtliche beschädigten oder zerrissenen Druckmedien aus dem Drucker entfernt wurden.

Hinweis

Wenn es weiterhin zu Staus in Fach 1 kommt, versuchen Sie, die Druckmedien aus Fach 2 oder 3 einzuziehen.

Wenn weiterhin Druckmedienstaus auftreten, wenden Sie sich an die HP Kundenunterstützung. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie <http://www.hp.com/support/lj9500> auf.)



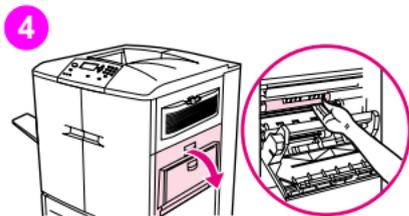
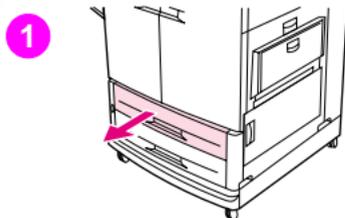
Beseitigen von Druckmedienstaus im Bereich der Zufuhrfächer Stau in Fach 1

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Druckmedienstaus in Fach 1 zu beseitigen.

- 1 Nehmen Sie sämtliche in Fach 1 eingelegten Druckmedien heraus.
- 2 Ziehen Sie die Druckmedien auf sich zu und aus Fach 1 heraus. Achten Sie darauf, eventuell vorhandene zerrissene Druckmedienreste zu entfernen.
- 3 Öffnen und schließen Sie die obere rechte Klappe, um den Drucker zurückzusetzen.
- 4 Legen Sie Druckmedien in Fach 1 ein.
- 5 Schieben Sie die Breitenführungen auf die entsprechende Formatmarkierung im Fach.

Hinweis

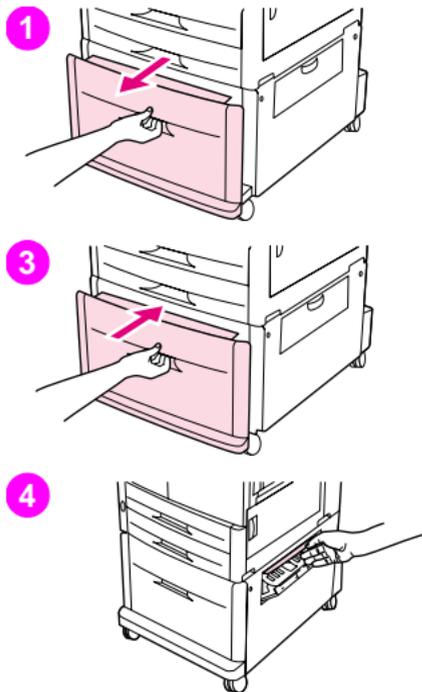
Wenn es beim Einziehen von Druckmedien aus Fach 1 zu Problemen kommt, vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien den unterstützten Spezifikationen entsprechen, dass sie in gutem Zustand sind und ordnungsgemäß in das Fach eingelegt wurden. Wenn weiterhin Probleme auftreten, versuchen Sie, die Druckmedien aus Fach 2 oder 3 einzuziehen.



Stau in Fach 2 oder Fach 3

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Druckmedienstaus in Fach 2 oder Fach 3 zu beseitigen.

- 1 Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag heraus. Wenn Sie das Geräusch reißender Druckmedien wahrnehmen, ziehen Sie nicht weiter. Suchen Sie nach gestauten Druckmedien. Überprüfen Sie unbedingt auch die obere rechte Seite des Hohlraums hinter dem Fach. Ziehen Sie die gestauten Druckmedien zum Entfernen nach links, um ein weiteres Zerreißen zu vermeiden.
- 2 Entfernen Sie ggf. weitere gestaute Druckmedien aus diesem Bereich, indem Sie sie nach links ziehen. Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen.
- 3 Öffnen Sie die obere rechte Klappe.
- 4 Entfernen Sie alle gestauten Druckmedien aus diesem Bereich. Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen.
- 5 Schließen Sie die obere rechte Klappe.
- 6 Schließen Sie das Fach.



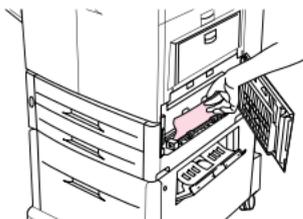
Stau in Fach 4

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Druckmedienstaus in Fach 4 zu beseitigen.

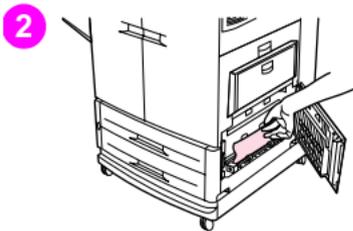
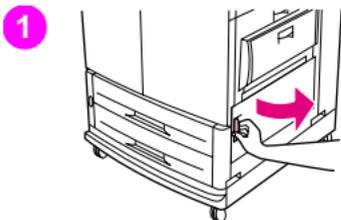
- 1 Öffnen Sie Fach 4. Wenn Sie das Geräusch reißender Druckmedien wahrnehmen, ziehen Sie nicht weiter. Suchen Sie nach gestauten Druckmedien. Überprüfen Sie unbedingt auch die obere rechte Seite des Hohlraums hinter dem Fach. Ziehen Sie die gestauten Druckmedien zum Entfernen nach links, um ein weiteres Zerreißen zu vermeiden.
- 2 Entfernen Sie alle gestauten Druckmedien aus diesem Bereich. Achten Sie darauf, sämtliche Reste von zerrissenen Druckmedien zu entfernen.
- 3 Schließen Sie Fach 4.
- 4 Öffnen Sie die vertikale Klappe der Transfereinheit, und suchen Sie in diesem Bereich nach gestauten Druckmedien.
- 5 Schließen Sie die vertikale Klappe der Transfereinheit.



6



- 6 Öffnen Sie die untere rechte Klappe, und suchen Sie in diesem Bereich nach gestauten Druckmedien.
- 7 Schließen Sie die untere rechte Klappe.

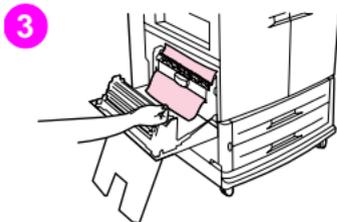
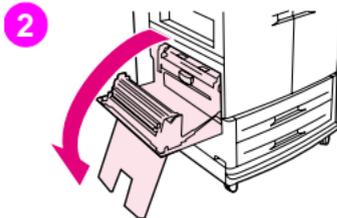
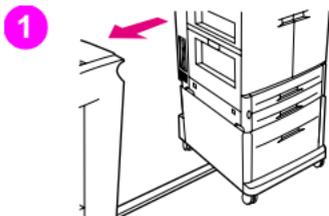


Beseitigen von Druckmedienstaus im Bereich der Klappen

Stau hinter der unteren rechten Klappe

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Druckmedienstaus im Bereich der unteren rechten Klappe zu beseitigen.

- 1 Öffnen Sie die untere rechte Klappe.
- 2 Ziehen Sie die eingeklemmten Druckmedien nach oben aus dem Drucker. Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen.
- 3 Schließen Sie die untere rechte Klappe, um den Drucker zurückzusetzen.

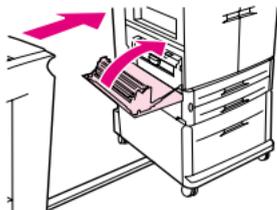


Stau hinter der unteren linken Klappe

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Druckmedienstaus im Bereich der unteren linken Klappe zu beseitigen.

- 1 Wenn ein optionales Ausgabegerät installiert ist, bewegen Sie es vom Drucker weg. Stellen Sie sich dazu an die linke Seite des Ausgabegeräts, und ziehen Sie das Gerät gerade zu sich heran.
- 2 Öffnen Sie die untere linke Klappe.
- 3 Ziehen Sie die eingeklemmten Druckmedien nach oben aus dem Drucker. Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen.

4



- 4 Schließen Sie die untere linke Klappe. Wenn ein optionales Ausgabegerät installiert ist, schieben Sie es wieder an seinen Platz.

Hinweis

Immer wenn im Fixierbereich (einschließlich des Bereichs an der unteren linken Klappe) ein Stau auftritt, sendet der Drucker automatisch eine Reinigungsseite durch den Papierfad, um lose Tonerpartikel zu entfernen.

6



Stau hinter der oberen rechten Klappe

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Druckmedienstaus hinter der oberen rechten Klappe zu beseitigen.

- 1 Nehmen Sie sämtliche in Fach 1 eingelegte Druckmedien heraus.
- 2 Öffnen Sie die obere rechte Klappe.
- 3 Wenn die eingeklemmten Druckmedien sichtbar sind, ziehen Sie sie nach oben aus dem Drucker. Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen.
- 4 Schließen Sie die obere rechte Klappe.
- 5 Legen Sie Druckmedien in Fach 1 ein.
- 6 Schieben Sie die Papierführungen auf die entsprechende Formatmarkierung im Fach.



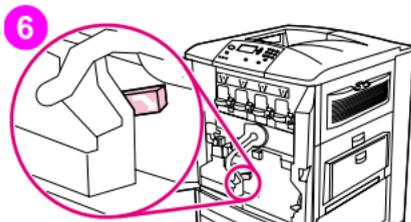
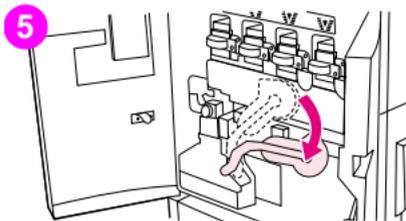
Stau hinter der oberen rechten Klappe oder hinter den vorderen Klappen

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Staus hinter der oberen rechten Klappe oder im Bereich der vorderen Klappen zu beseitigen.

- 1 Nehmen Sie sämtliche in Fach 1 eingelegte Druckmedien heraus.
- 2 Öffnen Sie die obere rechte Klappe.
- 3 Wenn die eingeklemmten Druckmedien sichtbar sind, ziehen Sie sie nach oben aus dem Drucker. Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen, und fahren Sie mit Schritt 9 fort. Wenn die eingeklemmten Druckmedien nicht sichtbar sind, lassen Sie die obere rechte Klappe geöffnet, und fahren Sie mit Schritt 4 fort.

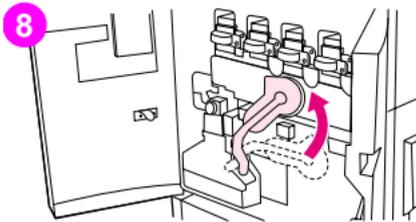


- 4 Öffnen Sie die vorderen Klappen.
- 5 Drücken Sie den grünen Hebel nach unten.
- 6 Drücken Sie auf die Sperre mit dem weißen Pfeil.





7 Halten Sie sie nach unten gedrückt, und ziehen Sie die eingeklemmten Druckmedien mit der Papierzange heraus. (Sie finden diese in der Innentasche der rechten vorderen Klappe.) Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen.



8 Ziehen Sie den grünen Hebel nach oben in die ursprüngliche Stellung.

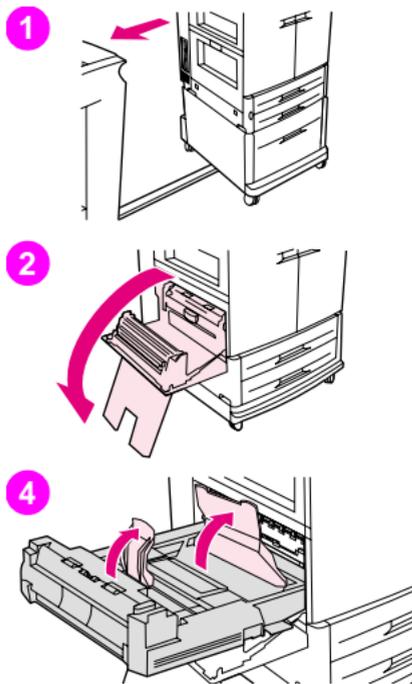


9 Schließen Sie alle Klappen.

10 Legen Sie Druckmedien in Fach 1 ein.



- 11** Schieben Sie die Papierführungen auf die entsprechende Formatmarkierung im Fach.



Beseitigen von Druckmedienstaus im Modul für den beidseitigen Druck

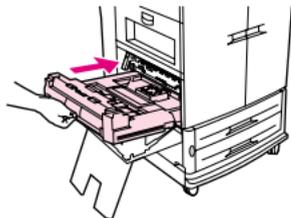
Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Druckmedienstaus im Modul für den beidseitigen Druck zu beseitigen.

- 1 Wenn ein optionales Ausgabegerät installiert ist, bewegen Sie es vom Drucker weg. Stellen Sie sich dazu an die linke Seite des Ausgabegeräts, und ziehen Sie das Gerät gerade zu sich heran.
- 2 Öffnen Sie die untere linke Klappe.
- 3 Entfernen Sie das Modul für den beidseitigen Druck, indem Sie den grünen Hebel nach unten drücken und die Einheit bis zum Anschlag herausziehen.
- 4 Ziehen Sie die beiden grünen Hebel im Modul für den beidseitigen Druck nach oben, und entfernen Sie sämtliche darunter befindlichen Druckmedien.
- 5 Nehmen Sie das Modul für den beidseitigen Druck vollständig heraus.

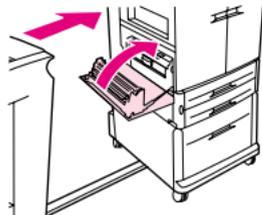
6



7



8



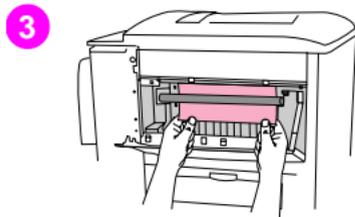
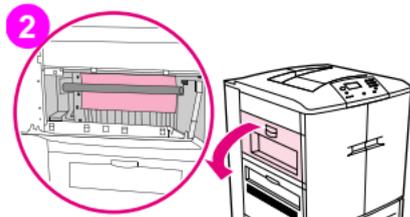
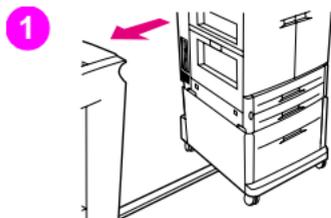
WARNUNG

Berühren Sie nicht den Fixierbereich über dem Modul für den beidseitigen Druck. Er kann *heiß* sein.

- 6 Greifen Sie tief in den Bereich für das Modul für den beidseitigen Druck hinein, und entfernen Sie dort vorhandene Druckmedien.
- 7 Setzen Sie das Modul für den beidseitigen Druck wieder ein, indem Sie es in den Drucker schieben, bis es einrastet.
- 8 Schließen Sie die untere linke Klappe. Wenn ein optionales Ausgabegerät installiert ist, schieben Sie es wieder an seinen Platz.

Hinweis

Immer wenn im Fixierbereich (einschließlich des Bereichs an der unteren linken Klappe) ein Stau auftritt, sendet der Drucker automatisch eine Reinigungsseite durch den Papierfad, um lose Tonerpartikel zu entfernen.

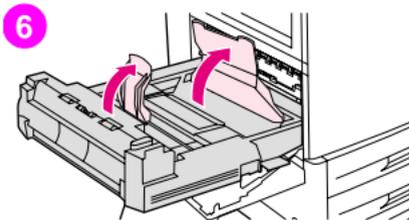
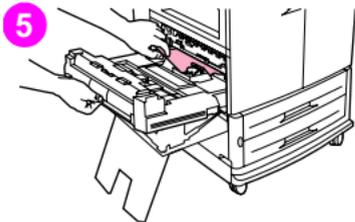
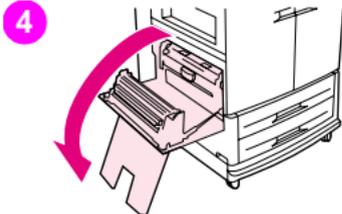


Beseitigen von Druckmedienstaus im Ausgabebereich

Stau in der Fixiereinheit, an der unteren linken Klappe

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Druckmedienstaus im Bereich der unteren linken Klappe (Fixierbereich) zu beseitigen.

- 1 Wenn ein optionales Ausgabegerät angebracht ist, bewegen Sie es vom Drucker weg, um Zugriff auf die linke Klappe zu erhalten. Stellen Sie sich dazu an die linke Seite des Ausgabegeräts, und ziehen Sie das Gerät gerade zu sich heran.
- 2 Öffnen Sie die obere linke Klappe.
- 3 Wenn die eingeklemmten Druckmedien sichtbar sind, entfernen Sie sie aus dem Drucker. Schließen Sie dann die obere rechte Klappe, und fahren Sie mit dem Drucken fort. Wenn die eingeklemmten Druckmedien nicht sichtbar sind, fahren Sie mit Schritt 4 fort.



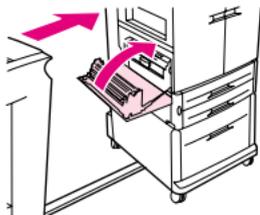
- 4 Öffnen Sie die untere linke Klappe.

WARNUNG

Berühren Sie nicht den angrenzenden Fixierbereich. Er kann *heiß* sein.

- 5 Wenn ein Modul für den beidseitigen Druck installiert ist, drücken Sie auf die grüne Sperre, und ziehen Sie das Modul teilweise aus dem Drucker. Entfernen Sie alle eingeklemmten oder beschädigten Druckmedien aus diesem Bereich, indem Sie sie aus dem Drucker ziehen.
- 6 Ziehen Sie die grünen Hebel nach oben, und entfernen Sie alle eingeklemmten oder beschädigten Druckmedien. Achten Sie darauf, sämtliche Reste zerrissener Druckmedien zu entfernen.

7

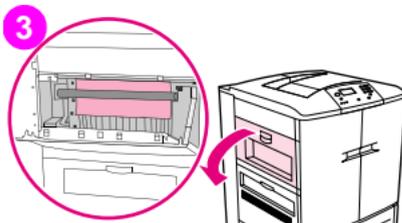
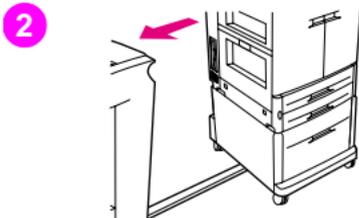
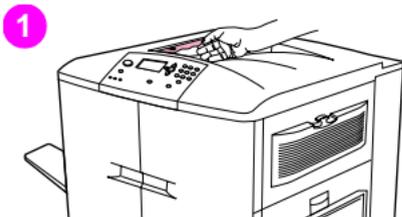


- 7 Schließen Sie die untere linke Klappe. Wenn ein optionales Ausgabegerät installiert ist, schieben Sie es wieder an seinen Platz.

Hinweis

Immer wenn im Fixierbereich (einschließlich des Bereichs an der unteren linken Klappe) ein Stau auftritt, sendet der Drucker automatisch eine Reinigungsseite durch den Papierfad, um lose Tonerpartikel zu entfernen.

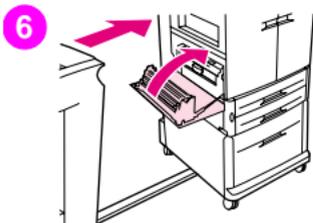
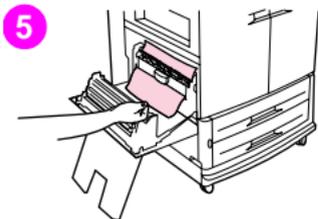
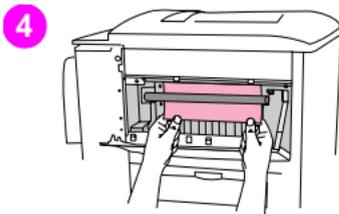
6



Stau im oberen Ausgabefach

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Druckmedienstaus im oberen Ausgabefach zu beseitigen.

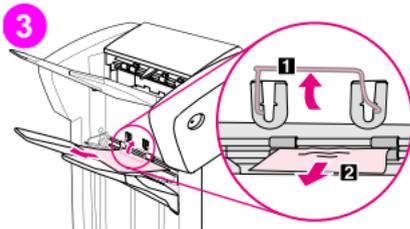
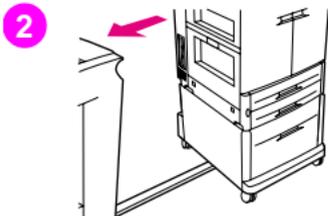
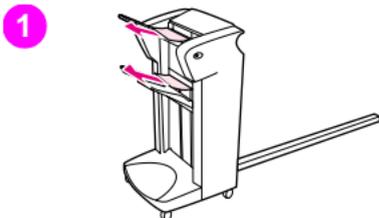
- 1 Wenn der Stau bis in den Ausgabebereich reicht, ziehen Sie die Druckmedien langsam und vorsichtig aus dem Drucker, ohne sie zu zerreißen. Wenn die eingeklemmten Druckmedien nicht im Ausgabebereich sichtbar sind, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
- 2 Wenn ein optionales Ausgabegerät installiert ist, bewegen Sie es vom Drucker weg. Stellen Sie sich dazu an die linke Seite des Ausgabegeräts, und ziehen Sie das Gerät gerade zu sich heran.
- 3 Öffnen Sie die obere linke Klappe.



- 4 Wenn die eingeklemmten Druckmedien sichtbar sind, ziehen Sie sie zum Entfernen langsam und vorsichtig nach oben oder unten, und fahren Sie mit Schritt 6 fort. Wenn die eingeklemmten Druckmedien nicht sichtbar sind, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- 5 Öffnen Sie die untere linke Klappe, und entfernen Sie in diesem Bereich sämtliche eingeklemmten Druckmedien.
- 6 Schließen Sie alle geöffneten Klappen. Wenn ein optionales Ausgabegerät installiert ist, schieben Sie es wieder an seinen Platz.

Hinweis

Immer wenn im Fixierbereich (einschließlich des Bereichs an der unteren linken Klappe) ein Stau auftritt, sendet der Drucker automatisch eine Reinigungsseite durch den Papierfad, um lose Tonerpartikel zu entfernen. Drücken Sie zum Abbrechen dieses Vorgangs **JOB ABRUCH**.



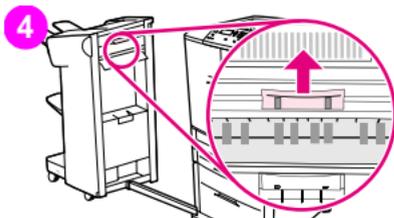
So beseitigen Sie Druckmedienstaus im Stapler oder Hefter/Stapler

- 1 Wenn der Stau bis in die Ausgabefächer reicht, ziehen Sie die Druckmedien langsam und vorsichtig gerade aus dem Gerät, ohne sie zu zerreißen.
- 2 Stellen Sie sich an die linke Seite des Geräts, und ziehen Sie es gerade auf sich zu, um es vom Drucker wegzubewegen.
- 3 Heben Sie beim Stapler den Draht in Ausgabefach 2 an, und ziehen Sie sämtliche Druckmedien vorsichtig aus diesem Bereich. Wenn Sie über einen Hefter/Stapler verfügen, ziehen Sie vorsichtig sämtliche Druckmedien heraus, die aus dem Sammelbereich herausragen.

Hinweis

Nur der Stapler ist mit einem Draht in Ausgabefach 2 ausgestattet.

Achten Sie darauf, sämtliche Druckmedien aus dem Papierpfad zu entfernen, da unter Umständen mehr als ein Blatt eingeklemmt ist.

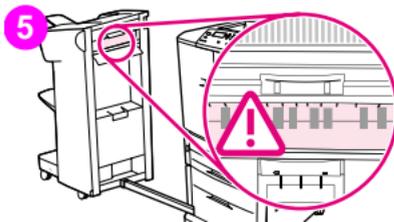


4 Suchen Sie den grünen Hebel im Papierumwendebereich, und ziehen Sie ihn nach oben.

5 Ziehen Sie vorsichtig sämtliche Druckmedien aus diesem Bereich.

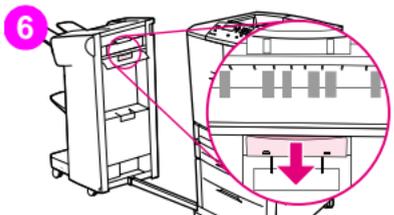
WARNUNG

Berühren Sie nicht den Papierumwendebereich. Er kann *heiß* sein.



6 Suchen Sie den grünen Hebel im Papierpfadmodul, und ziehen Sie den Hebel nach unten.

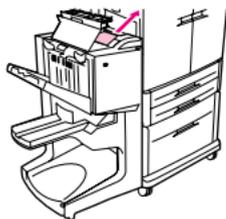
7 Ziehen Sie vorsichtig sämtliche Druckmedien aus dem Papierpfadmodul. Schließen Sie alle geöffneten Klappen. Schieben Sie das Ausgabegerät wieder an seinen Platz.



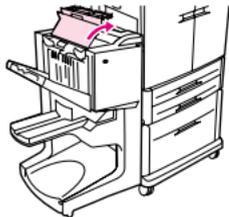
1



2



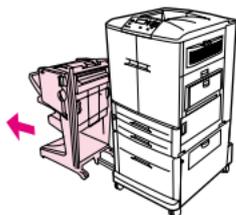
3



So beseitigen Sie Druckmedienstaus im Mehrzweck-Abschlussgerät

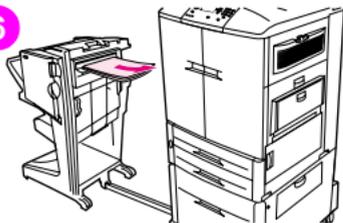
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Abschlussgeräts.
- 2 Ziehen Sie die Druckmedien langsam und vorsichtig gerade aus dem Abschlussgerät, ohne sie zu zerreißen.
- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Abschlussgeräts.

4



4 Bewegen Sie das optionale Ausgabegerät vom Drucker weg. Stellen Sie sich dazu an die linke Seite des Druckers, und ziehen Sie das Ausgabegerät gerade zu sich heran.

6



5 Entfernen Sie vorsichtig sämtliche Druckmedien aus dem Ausgabebereich des Druckers.

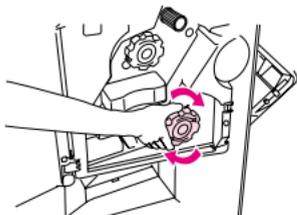
7



6 Entfernen Sie vorsichtig sämtliche Druckmedien aus dem Zufuhrbereich des Abschlussgeräts.

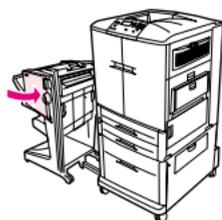
7 Öffnen Sie die Klappe der Heftklammereinheit.

8



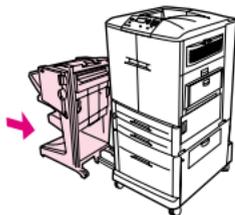
8 Drehen Sie zum Beseitigen eines Broschürenstaus den unteren grünen Drehknopf im Uhrzeigersinn, um die Broschüre zu entfernen.

9



9 Schließen Sie die Klappe der Heftklammereinheit.

10

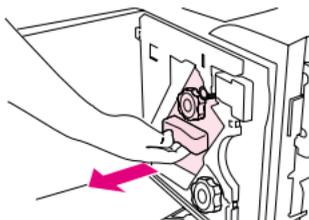


10 Schieben Sie das Ausgabegerät wieder an seinen Platz.

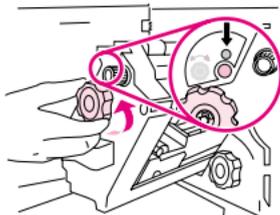
1



2

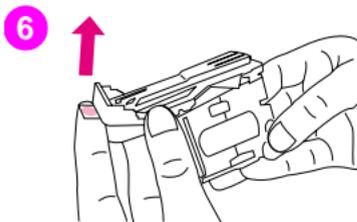
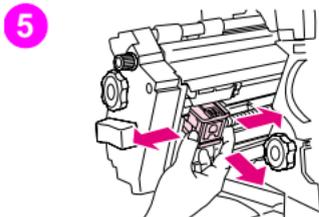
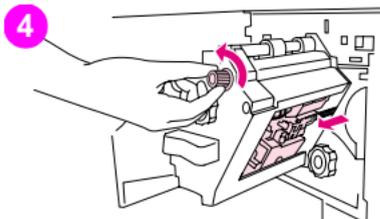


3



So beseitigen Sie einen Heftklammerstau im Mehrzweck-Abschlussgerät

- 1 Öffnen Sie die Klappe der Heftklammereinheit.
- 2 Ziehen Sie die Heftklammereinheit zu sich heran.
- 3 Drehen Sie den großen grünen Drehknopf, bis ein blauer Punkt zu sehen ist. (Dies bedeutet, dass der Hefter vollständig geöffnet ist.)

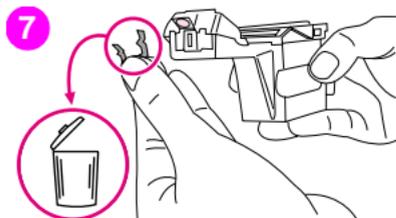


- 4 Drehen Sie den kleinen grünen Drehknopf an der Oberseite der Heftklammereinheit gegen den Uhrzeigersinn, bis das Heftklammernmagazin zur linken Seite der Einheit geschoben wird.

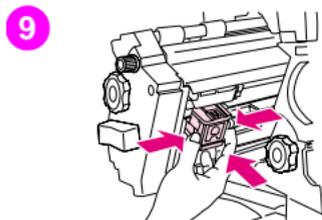
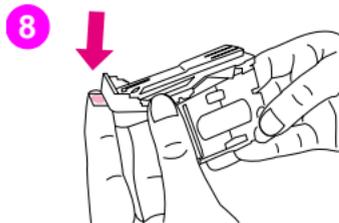
ACHTUNG

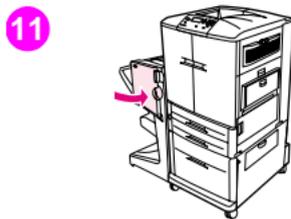
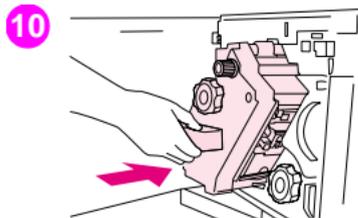
Der blaue Punkt muss im Fenster der Heftklammereinheit zu sehen sein, bevor Sie das Heftklammernmagazin entnehmen können. Wenn Sie das Heftklammernmagazin entfernen, bevor im Fenster der blaue Punkt zu sehen ist, kann das Gerät beschädigt werden.

- 5 Entfernen Sie das Heftklammernmagazin.
- 6 Ziehen Sie den mit einem grünen Punkt markierten Hebel nach oben.

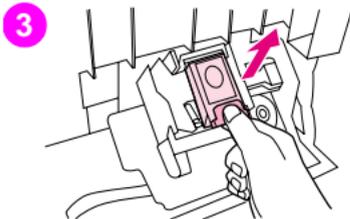
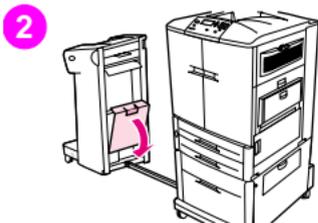
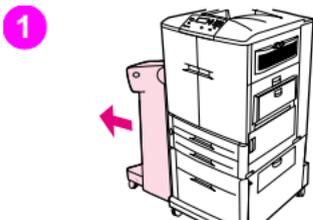


- 7 Entfernen Sie die beschädigte Heftklammer.
- 8 Drücken Sie den mit einem grünen Punkt markierten Hebel nach unten.
- 9 Setzen Sie das Heftklammermagazin wieder ein.





- 10** Schieben Sie die Heftklammereinheit in das Abschlussgerät.
- 11** Schließen Sie die Klappe der Heftklammereinheit.

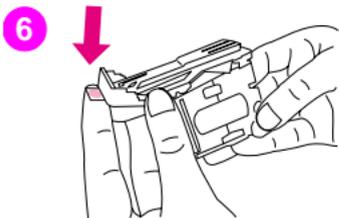
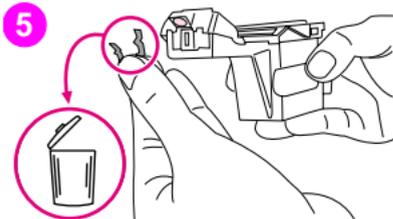
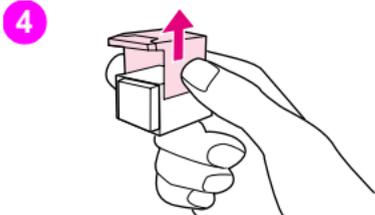


So beseitigen Sie einen Heftklammerstau im optionalen Hefter/Stapler

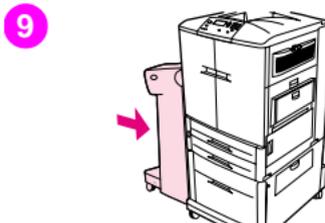
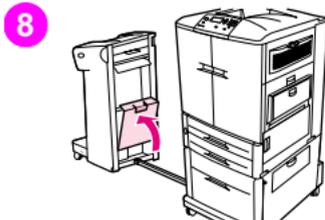
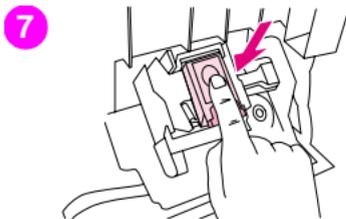
Hinweis

Auf dem Bedienfeld wird die Meldung STAU IN DER HEFTEREINHEIT angezeigt.

- 1 Schieben Sie den Hefter/Stapler vom Drucker weg. Stellen Sie sich dazu an die linke Seite des Druckers, und ziehen Sie das Ausgabegerät gerade zu sich heran.
- 2 Öffnen Sie die Klappe der Heftklammereinheit.
- 3 Ziehen Sie das Magazin heraus.



- 4 Ziehen Sie den mit einem grünen Punkt markierten Hebel nach oben.
- 5 Entfernen Sie die beschädigte Heftklammer.
- 6 Drücken Sie den mit einem grünen Punkt markierten Hebel nach unten.



- 7 Setzen Sie das Heftklammernmagazin wieder ein.
- 8 Schließen Sie die Klappe der Heftklammereinheit.
- 9 Schieben Sie das Ausgabegerät wieder an seinen Platz.

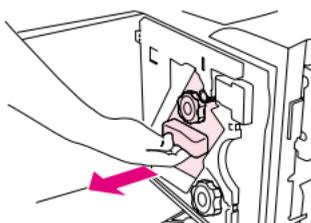
Hinweis

Da nach dem Beseitigen eines Heftklammerstaus erst wieder Heftklammern der Heftklammereinheit zugeführt werden müssen, werden u.U. die ersten Dokumente (maximal fünf) nicht geheftet. Wenn ein Druckjob gesendet wird, während im Hefter ein Heftklammerstau vorliegt oder keine Heftklammern mehr vorhanden sind, wird der Job weiterhin gedruckt, solange der Pfad zum Ausgabefach nicht blockiert ist.

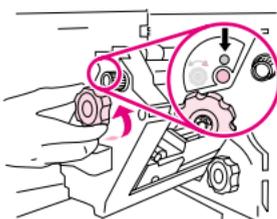
1



2

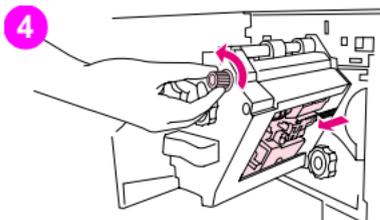


3



So beseitigen Sie einen Heftklammerstau in der oberen Hälfte des Heferkopfes (Mehrzweck-Abschlussgerät)

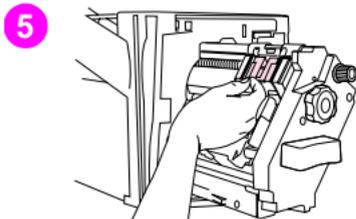
- 1 Öffnen Sie die Klappe der Heftklammereinheit.
- 2 Ziehen Sie die Heftklammereinheit zu sich heran.
- 3 Drehen Sie den großen grünen Drehknopf, bis ein blauer Punkt zu sehen ist. (Dies bedeutet, dass der Hefer vollständig geöffnet ist.)



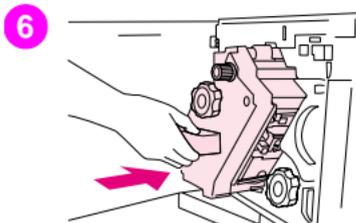
- 4 Drehen Sie den kleinen grünen Drehknopf an der Oberseite der Heftklammereinheit gegen den Uhrzeigersinn, bis das Heftklammernmagazin zur linken Seite der Einheit geschoben wird.

ACHTUNG

Der blaue Punkt muss im Fenster der Heftklammereinheit zu sehen sein, bevor Sie das Heftklammernmagazin entnehmen können. Wenn Sie das Heftklammernmagazin entfernen, bevor im Fenster der blaue Punkt zu sehen ist, kann das Gerät beschädigt werden.



- 5 Suchen Sie die beschädigte Heftklammer im hinteren Bereich des Heferkopfes, und entfernen Sie sie.
- 6 Schieben Sie die Heftklammereinheit in das Abschlussgerät.



 <http://www.hp.com/support/lj9500>

7



7 Schließen Sie die Klappe der Heftklammereinheit.

Drucken eines Papierfadtests

Mit dem Papierfadtest können Sie überprüfen, ob die verschiedenen Papierpfade ordnungsgemäß funktionieren, oder Sie können Probleme bei der Fachkonfiguration beheben.

So drucken Sie einen Papierfadtest

- 1 Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
- 2 Wechseln Sie mit ▲ (Taste **NACH-OBEN**) bzw. ▼ (Taste **NACH-UNTEN**) zu **DIAGNOSE**, und drücken Sie dann ✓.
- 3 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu **SEITENPFAD-TEST**, und drücken Sie dann ✓.
- 4 Wählen Sie mit ▲ bzw. ▼ das zu testende Zufuhrfach, das Ausgabefach, das Modul für den beidseitigen Druck (falls verfügbar) und die Anzahl von Exemplaren aus, und drücken Sie nach dem Festlegen der entsprechenden Werte jeweils ✓.
- 5 Wechseln Sie nach dem Auswählen der letzten Option mit ▲ bzw. ▼ zu **TESTSEITE DRUCKEN**, und drücken Sie dann ✓.



Bedeutung der LEDs am Zubehör

Der folgenden Tabelle können Sie die Bedeutung der Status-LEDs von Fach 4, dem optionalen 3.000-Blatt-Stapler, dem optionalen 3.000-Blatt-Hefter/Stapler und dem optionalen Mehrzweck-Abschlussgerät entnehmen.

LED	Fach 4	3.000-Blatt-Stapler, 3.000-Blatt-Hefter/Stapler oder Mehrzweck-Abschlussgerät
Leuchtet grün	Das Zubehör ist eingeschaltet und bereit.	Das Zubehör ist eingeschaltet und bereit.
Blinkt grün	<ul style="list-style-type: none">• Die LED von Fach 4 blinkt grün, wenn Papier angehoben wird.• Das Zubehör befindet sich im Wartungsmodus.	Das Zubehör befindet sich im Wartungsmodus.
Leuchtet orange	Es liegt ein Hardwarefehler vor.	Es liegt ein Hardwarefehler vor.
Blinkt orange	<ul style="list-style-type: none">• Es liegt ein Stau am Zubehör vor, oder eine Seite muss aus dem Fach entfernt werden, auch wenn kein Stau aufgetreten ist.• Möglicherweise ist die untere rechte Klappe geöffnet.	<ul style="list-style-type: none">• Es liegt ein Stau am Zubehör vor, oder eine Seite muss aus der Einheit entfernt werden, auch wenn kein Stau aufgetreten ist.• Das Zubehör ist nicht ordnungsgemäß mit dem Drucker verbunden.

LED	Fach 4	3.000-Blatt-Stapler, 3.000-Blatt-Hefter/Stapler oder Mehrzweck-Abschlussgerät
Aus	<ul style="list-style-type: none">• Der Drucker befindet sich möglicherweise im Energiesparmodus. Drücken Sie eine beliebige Taste.• Das Zubehör wird nicht mit Strom versorgt.	<ul style="list-style-type: none">• Der Drucker befindet sich möglicherweise im Energiesparmodus. Drücken Sie eine beliebige Taste.• Das Zubehör wird nicht mit Strom versorgt.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Beheben von Problemen mit der Druckerkonfiguration

Sie können über das Bedienfeld des Druckers Seiten mit Details zum Drucker und der aktuellen Konfiguration drucken. Drucken Sie diese Informationsseiten mit Hilfe des nachstehenden Verfahrens. Informationen zur Verwendung der Konfigurationsseite für die Fehlerbehebung bei Konfigurationsproblemen finden Sie unter „Konfigurationsseite“ auf Seite 153. Weitere Informationen zu anderen Seiten, die über das Bedienfeld gedruckt werden können, finden Sie im Online-Referenzhandbuch.

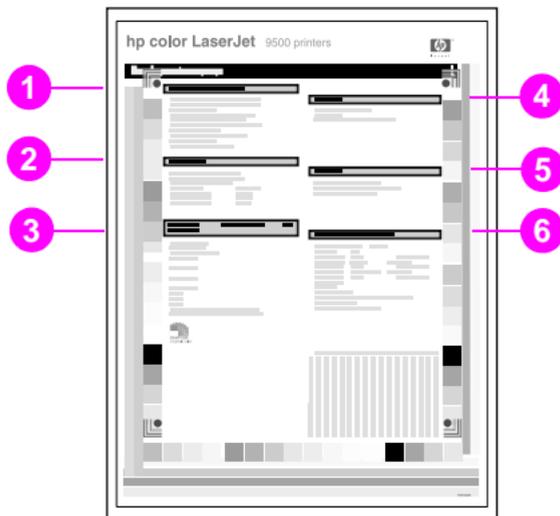
So drucken Sie Informationsseiten

- 1 Drücken Sie ✓, um die Menüs aufzurufen.
- 2 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu INFORMATIONEN oder DIAGNOSE, und drücken Sie dann ✓.
- 3 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zur gewünschten Option, und drücken Sie dann ✓.

Konfigurationsseite

Mit Hilfe der Konfigurationsseite können Sie die aktuellen Druckereinstellungen anzeigen, Druckerprobleme beheben oder die Installation des optionalen Zubehörs (z.B. DIMM-Speicher, Druckmedienfächer und Druckersprachen) überprüfen.

Position		Informationen
1	Drucker- informationen	Seriennummer, HP Jetsend-IP-Adressen, Seitenanzahl und andere Informationen zum Drucker
2	Ereignisprotokoll	Anzahl der Protokolleinträge und die drei letzten Einträge
3	Installierte Druckersprachen und Optionen	Alle installierten Druckersprachen (z.B. PCL und PS) und die in jedem DIMM- bzw. EIO-Steckplatz installierten Optionen
4	Speicher	Informationen zu Druckerspeicher, PCL-DWS (Arbeitsbereich des Treibers) und E/A-Puffer sowie Informationen zur Ressourcenspeicherung
5	Sicherheit	Status der Bedienfeldsperrung, Bedienfeldkennwort und Schreibschutzoptionen
6	Papierfächer und Optionen	Format und Typ der für jedes Fach des Druckers festgelegten Druckmedien sowie ggf. am Drucker installiertes Papierzufuhrzubehör





Bedeutung der Bedienfeldmeldungen

Druckermeldungen werden auf der Bedienfeldanzeige dargestellt, um den normalen Status des Druckers (z.B. DRUCKEN DES JOBS) oder zu behebbende Fehlerzustände (z.B. SCHLIEßEN SIE DIE VORDERE Klappe) anzuzeigen. In der nachstehenden Tabelle sind die Meldungen aufgeführt, bei denen Eingriffe erforderlich sind oder zu denen Fragen offen bleiben. Nicht alle Meldungen sind aufgeführt, da einige (z.B. BEREIT) selbsterklärend sind und zu anderen umfangreiche Hilfe über das Bedienfeld zur Verfügung steht, die durch Drücken von ? (Taste HILFE) aufgerufen werden kann. Die Meldungen in der folgenden Tabelle sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Nummerierte Meldungen finden Sie ab Seite 170.

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
ABBRECHEN VON <JOBNAME>	Ein Druckjob wird abgebrochen. Die Meldung wird weiterhin angezeigt, während der Job angehalten, der Papierpfad geleert und weitere eingehende Daten über den aktiven Kanal empfangen und verworfen werden.	Kein Eingreifen erforderlich.
AKTUALISIERUNG ERNEUT SENDEN	Im Firmware-Flashspeicher des Druckers liegt ein Fehler vor.	Übertragen Sie erneut ein gültiges Firmware-Abbild.

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
AUF NEUINITIALISIER. DES DRUCKERS WARTEN	Vor dem Neustart des Druckers wurde die RAM-Disk-Einstellung geändert. Diese Änderung tritt erst in Kraft, nachdem der Drucker neu initialisiert wurde.	Wenn Sie den Modus eines externen Geräts ändern, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Warten Sie dann, bis er neu initialisiert wurde.
AUFTRAG KANN NICHT GESPEICHERT WERDEN	Ein Job kann auf dem Drucker nicht gespeichert werden, da ein Problem mit dem Speicher, der Festplatte oder der Konfiguration vorliegt.	Möglicherweise ist der Datenträger voll. Speichern Sie den Job ggf. auf einem anderen Datenträger.
AUFTRAG KANN NICHT SORTIERT WERDEN	Ein Mehrfachoriginaldruckjob kann nicht erstellt werden, da ein Problem mit dem Speicher, der Festplatte oder der Konfiguration vorliegt. Es wird nur ein Exemplar gedruckt.	Möglicherweise ist der Datenträger voll. Speichern Sie den Job ggf. auf einem anderen Datenträger.



Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
DREHEN SIE DAS PAPIER IM FACH X im Wechsel mit BEREIT	In Fach X sind Druckmedien im Format Letter oder A4 im Hochformat eingelegt, doch für den auf das Fach zugreifenden Druckjob wurde keine Broschürenanfertigung festgelegt. Die Druckmedien in Fach X müssen gedreht werden.	Drehen Sie die Druckmedien, oder wählen Sie für den Druckjob die Option zum Anfertigen von Broschüren. Der Druckvorgang kann nicht fortgesetzt werden, bis dieser Schritt abgeschlossen ist. Der Druckvorgang wird fortgesetzt, doch auf dem Bedienfeld des Druckers wird eine Meldung darüber ausgegeben, dass der Druckjob mit gedrehten Druckmedien schneller durchgeführt werden kann.
DRUCKER WIRD ÜBERPRÜFT	Ein interner Test des Druckwerks wird durchgeführt.	Kein Eingreifen erforderlich.
DUPLEXERVERBINDUNG FEHLERHAFT	Das Modul für den beidseitigen Druck ist nicht ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen.	Schalten Sie den Drucker aus, und installieren Sie das Modul für den beidseitigen Druck erneut. Schalten Sie den Drucker ein.
EINLEGEN IN FACH X im Wechsel mit DRÜCKEN SIE FÜR ANDERES FACH ✓.	Für den gesendeten Job ist ein bestimmter Typ und ein bestimmtes Format erforderlich, die nicht verfügbar sind.	Legen Sie die angeforderten Druckmedien in das angegebene Fach. Drücken Sie ✓, um einen Typ und ein Format zu verwenden, die in einem anderen Fach verfügbar sind.

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
EINSETZ./SCHLIESSEN VON FACH X	Das angegebene Fach fehlt oder ist geöffnet.	Schließen Sie das angegebene Fach, oder setzen Sie es ein, um mit dem Druckvorgang fortzufahren.
EIO-PLATTE X AUSGEFALLEN	Die EIO-Festplatte funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Schalten Sie den Drucker aus. Nehmen Sie die EIO-Festplatte aus dem angegebenen Steckplatz. (Das x steht für die Steckplatznummer.) Setzen Sie die EIO-Festplatte wieder ein. Schalten Sie den Drucker ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, ersetzen Sie die Festplatte durch eine neue EIO-Festplatte.
EIO-PLATTE X WIRD BESCHLEUNIGT	Die EIO-Festplatte in Steckplatz X wird beschleunigt.	Kein Eingreifen erforderlich.
EREIGNISPROTOKOLL LEER	Der Benutzer hat versucht, durch Auswählen von EREIG.PROTOKOLL ANZEIGEN auf dem Bedienfeld ein leeres Ereignisprotokoll anzuzeigen.	Führen Sie einen anderen Vorgang durch.



Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
ERKANNT PATRONE STAMMT NICHT VON HP	Bei einer erkannten Druckpatrone handelt es sich nicht um eine HP Originalpatrone. Der Druckvorgang wird angehalten, bis die Druckpatrone durch eine HP Original-Druckpatrone ersetzt wird oder Sie zum Fortfahren die Taste JOB ABBRUCH drücken. Die Meldung NICHT-HP PATRONE WIRD VERWENDET wird für etwa 30 Sekunden angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass eine HP Original-Druckpatrone eingesetzt ist. Wenn es sich nicht um eine von HP hergestellte Druckpatrone handelt, ersetzen Sie sie durch eine HP Original-Druckpatrone, oder drücken Sie zum Fortfahren JOB ABBRUCH . Möglicherweise ist die elektronische Kennzeichnung der HP Patrone fehlerhaft. Wenden Sie sich an einen autorisierten HP Händler.

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
		<p>Wenn Sie der Meinung sind, Sie hätten eine HP Druckpatrone erworben, rufen Sie die HP Hotline für Produktpiraterie unter +1 (877) 219-3183 an (in Nordamerika gebührenfrei). Wenden Sie sich außerhalb von Nordamerika an einen autorisierten HP Vertriebspartner vor Ort. Reparaturen des Druckers, die aufgrund der Verwendung einer Nicht-HP Druckpatrone erforderlich sind, werden von der Gewährleistung für den Drucker nicht abgedeckt.</p>
<p>ERKENNBARE GRÖSSE IN FACH X SCHALTER SOLLTE AUF STANDARD STEHEN</p>	<p>In einem Fach sind Druckmedien im Standardformat eingelegt, und der Umschalter des Fachs ist auf die Stellung für benutzerdefinierte Formate gestellt.</p>	<p>Stellen Sie den Umschalter auf die Stellung für Standardformate. Vergewissern Sie sich, dass die Führungen an den Druckmedien anliegen.</p>
<p>FACH X GRÖSSE=*AUSGEWÄHLTES FORMAT im Wechsel mit ZUM ÄNDERN HEBEL IN FACH X STELLEN</p>	<p>Der Formatumschalter befindet sich in der Stellung für Standardformate, und es wurde ein Wert aus dem Menü ausgewählt.</p>	<p>Stellen Sie den Umschalter auf die Stellung für benutzerdefinierte Formate, oder setzen Sie den Menüwert auf den Standardwert zurück.</p>



Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
FACH X IST LEER im Wechsel mit BEREIT	Im Fach sind keine Druckmedien mehr vorhanden.	Legen Sie Druckmedien in das leere Fach (X) ein, damit die Meldung erlischt. Wenn Sie keine Druckmedien in das angegebene Fach einlegen, wird der Druckvorgang mit Druckmedien aus dem nächsten verfügbaren Fach fortgesetzt. Die Meldung wird in diesem Fall weiterhin angezeigt.
FACH X IST OFFEN im Wechsel mit BEREIT	Das angegebene Fach ist geöffnet oder nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie das angegebene Fach.
<FACHNAME> VOLL	Das Standardausgabefach, das linke Ausgabefach, das optionale Ausgabefach 1 oder das optionale Ausgabefach 2 ist voll.	Leeren Sie das Fach, um mit dem Drucken fortzufahren.

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
FALSCHER TYP FACH X=[TYP]	Der erkannte Druckmedientyp unterscheidet sich von dem, der für das Fach (X) angegeben wurde.	Vergewissern Sie sich, dass im Fach die richtigen Druckmedien eingelegt sind. Überprüfen Sie die Treibereinstellungen, um sicherzustellen, dass der erwartete Druckmedientyp ausgewählt ist. Stellen Sie über das Bedienfeld in den Einstellungen für den Druckmedientyp sicher, dass der Drucker für den im Fach vorhandenen Druckmedientyp konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Druckersoftware.
FLASH IST SCHREIBGESCHÜTZT im Wechsel mit BEREIT	Die Flash-Datei ist schreibgeschützt, so dass keine neuen Dateien geschrieben werden können.	Verwenden Sie eine nicht schreibgeschützte Datei.



Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
FLASH-DATEISYSTEM IST VOLL im Wechsel mit BEREIT	Die Maximalkapazität des Flash-Datenträgers bzw. Dateisystems ist erreicht.	Löschen Sie Dateien vom Flash-DIMM oder der EIO-Festplatte, und führen Sie den Vorgang erneut durch. Zum Übertragen oder Löschen von Dateien und Schriftarten kann HP Web Jetadmin verwendet werden. (Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Dienstprogramm für die Dateiübertragung.) Löschen Sie über das Bedienfeld des Druckers nicht mehr benötigte gespeicherte Jobs.
FLASH-DATEIVORGANG FEHLGESCHL. im Wechsel mit BEREIT	Die angeforderte Funktion konnte nicht ausgeführt werden. Möglicherweise war der Vorgang unzulässig (z.B. das Übertragen einer Datei in ein nicht vorhandenes Verzeichnis).	Überprüfen Sie den Dateinamen, und führen Sie den Vorgang erneut durch.
FLASH GER.-FEHLER im Wechsel mit BEREIT	Am Flash-DIMM ist ein kritischer Fehler aufgetreten, so dass es nicht mehr verwendet werden kann.	Entfernen Sie das Flash-DIMM, und ersetzen Sie es durch ein neues.

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
GEWÄHLTE DRUCKERSP. NICHT VERFÜGBAR im Wechsel mit BEREIT	Für einen Druckjob wurde eine Druckersprache angefordert, die auf diesem Drucker nicht zur Verfügung steht. Der Job wird nicht gedruckt und aus dem Speicher gelöscht.	Drucken Sie den Job mit einem Druckertreiber für eine andere Druckersprache, oder fügen Sie dem Drucker die angeforderte Sprache hinzu (falls verfügbar).
GRÖSSE IST FALSCH FACH =[FORMAT]	In Fach X sind Druckmedien eingelegt, die in Zufuhrrichtung kürzer oder länger als das für das Fach konfigurierte Format sind.	Rekonfigurieren Sie das Fach, oder legen Sie die Druckmedien in ein Fach ein, das für dieses Format konfiguriert wurde.
KEIN ABZUBRECHENDER JOB	Die Taste JOB ABRUCH wurde gedrückt, aber es liegen keine gepufferten Daten und kein abzubrechender aktiver Druckjob vor. Die Meldung wird für etwa zwei Sekunden angezeigt, bevor der Drucker wieder in den Zustand BEREIT wechselt.	Kein Eingreifen erforderlich.
KEIN ZUGRIFF MENÜS GESPERRT	Die Funktion des Druckerbedienfeldes, auf die Sie zugreifen möchten, wurde zur Vermeidung unberechtigten Zugriffs gesperrt.	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.



Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
KEINE KLAMMERN IN HEFTEREINHEIT	In der Heftereinheit sind keine Heftklammern mehr vorhanden. Diese müssen nachgefüllt werden.	Ersetzen Sie das Heftklammernmagazin.
MANUELLE ZUFUHR [TYP] [FORMAT] im Wechsel mit ZUM FORTFAHREN ✓.	Der Drucker wartet auf die manuelle Zufuhr von Druckmedien in Fach 1.	Legen Sie die angeforderten Druckmedien in Fach 1 ein. Drücken Sie ✓, um die Meldung abubrechen, wenn die gewünschten Druckmedien in einem anderen Fach verfügbar sind. Drücken Sie ✓, um einen Typ und ein Format zu verwenden, die in einem anderen Fach verfügbar sind.
NACHLADEEINHEIT REINIGEN	Die Füllvorrichtung muss gereinigt werden.	Reinigen Sie die Füllvorrichtung. (Siehe „Reinigen der Füllvorrichtung“ auf Seite 67.)
PLATTE IST SCHREIBGESCHÜTZT im Wechsel mit BEREIT	Die EIO-Festplatte ist schreibgeschützt, so dass keine neuen Dateien darauf geschrieben werden können.	Wenn die Festplatte schreibgeschützt ist, können keine Schriftarten oder Formulare gespeichert werden. Entfernen Sie den Schreibschutz der Festplatte unter Windows mit HP Web Jetadmin bzw. auf Macintosh-Computern mit dem HP LaserJet-Dienstprogramm.

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
PLATTE-DATEI- VORGANG FEHLGESCHL. im Wechsel mit BEREIT	Die angeforderte Funktion konnte nicht ausgeführt werden. Möglicherweise war der Vorgang unzulässig (z.B. das Übertragen einer Datei in ein nicht vorhandenes Verzeichnis).	Überprüfen Sie den Dateinamen, und führen Sie den Vorgang erneut durch.
PLATTE- DATEISYSTEM IST VOLL im Wechsel mit BEREIT	Die Maximalkapazität des Festplattendateisystems ist erreicht.	Löschen Sie Dateien von der EIO-Festplatte, und führen Sie den Vorgang erneut durch. Zum Löschen von Dateien und Schriftarten kann HP Web Jetadmin verwendet werden. Löschen Sie nicht mehr benötigte gespeicherte Jobs über das Bedienfeld des Druckers.
PLATTE GER. -FEHLER im Wechsel mit BEREIT	An der EIO-Festplatte ist ein kritischer Fehler aufgetreten, so dass sie nicht mehr verwendet werden kann.	Schalten Sie den Drucker aus. Entfernen Sie das Gerät, und installieren Sie es erneut. Schalten Sie den Drucker ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, ersetzen Sie die Festplatte durch eine neue EIO-Festplatte.
RAM-DISK IST SCHREIBGESCHÜTZT im Wechsel mit BEREIT	Die RAM-Disk ist schreibgeschützt, so dass keine neuen Dateien darauf geschrieben werden können.	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.



Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
RAM-DISK-DATEI- VORGANG FEHLGESCHL. im Wechsel mit BEREIT	Die angeforderte Funktion konnte nicht ausgeführt werden. Möglicherweise war der Vorgang unzulässig (z.B. das Übertragen einer Datei in ein nicht vorhandenes Verzeichnis).	Führen Sie den Vorgang erneut mit einer anderen Datei oder einem anderen Verzeichnis durch.
RAM-DISK- DATEISYSTEM IST VOLL im Wechsel mit BEREIT	Die Maximalkapazität der RAM-Disk ist erreicht.	Löschen Sie Dateien, und führen Sie den Vorgang erneut durch. Sie können auch den Drucker aus- und wieder einschalten, um alle Dateien zu löschen. (Löschen Sie Dateien mit Hilfe von HP Web Jetadmin oder eines anderen Software-Dienstprogramms.) Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe.) Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, erhöhen Sie die Größe der RAM-Disk, indem Sie diese über das Bedienfeld im Menü Konfiguration ändern.
RAM-DISK GER. -FEHLER im Wechsel mit BEREIT	Bei der RAM-Disk ist ein kritischer Fehler aufgetreten, so dass sie nicht mehr verwendet werden kann.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Meldung zu löschen.

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
REINIGUNGSEINSATZ INSTALLIEREN	Der Bildtransferreiniger ist nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Vergewissern Sie sich, dass der Bildtransferreiniger installiert ist. Öffnen Sie die vorderen Klappen, und klopfen Sie leicht auf den Tonersammelbehälter. Schließen Sie die vorderen Klappen, und überprüfen Sie, ob die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, ersetzen Sie das Reinigungskit.
ROM-DISK GER.-FEHLER im Wechsel mit BEREIT	Bei der ROM-Disk ist ein kritischer Fehler aufgetreten, so dass sie nicht mehr verwendet werden kann.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Meldung zu löschen.
ROM-DISK IST SCHREIBGESCHÜTZT	Die ROM-Disk ist schreibgeschützt, so dass keine neuen Dateien darauf geschrieben werden können.	Verwenden Sie eine neue ROM-Disk, die nicht schreibgeschützt ist.



Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
ROM-DISK-DATEISYSTEM IST VOLL im Wechsel mit BEREIT	Die Maximalkapazität der ROM-Disk ist erreicht.	Löschen Sie Dateien, und führen Sie den Vorgang erneut durch. Sie können auch den Drucker aus- und wieder einschalten, um alle Dateien zu löschen. (Löschen Sie Dateien mit Hilfe von HP Web Jetadmin oder eines anderen Software-Dienstprogramms.) Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe.) Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, erhöhen Sie die Größe der ROM-Disk, indem Sie diese über das Bedienfeld im Menü Konfiguration ändern.
ROM-DISK-DATEIUVORGANG FEHLGESCHL. im Wechsel mit BEREIT	Die angeforderte Funktion konnte nicht ausgeführt werden. Möglicherweise war der Vorgang unzulässig (z.B. das Übertragen einer Datei in ein nicht vorhandenes Verzeichnis).	Führen Sie den Vorgang erneut mit einer anderen Datei oder einem anderen Verzeichnis durch.
SCHLIESSEN SIE DIE VORDERE/ LINKE KLAPPE	Die vordere oder die linke Klappe ist geöffnet.	Schließen Sie alle Klappen, um mit dem Druckvorgang fortzufahren.

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
SEITENPFAD WIRD GELEERT	Im Drucker ist ein Stau aufgetreten, oder beim Einschalten des Druckers wurden an einer unzulässigen Stelle Druckmedien erkannt. Es wird automatisch der Versuch unternommen, die Seiten auszuwerfen.	Kein Eingreifen erforderlich.
SEITENPFAD WIRD GEPRÜFT	Die Walzen des Druckwerks werden gedreht, um nach möglichen Druckmedienstaus zu suchen und diese automatisch zu beseitigen.	Kein Eingreifen erforderlich.
UNGÜLTIGE PIN	Es wurde eine falsche persönliche Identifikationsnummer (PIN) verwendet.	Wechseln Sie zum vorherigen Bildschirm, und geben Sie die PIN erneut ein.
UNTERE RECHTE Klappe SCHLIESSEN	Die untere rechte Klappe ist geöffnet.	Schließen Sie die untere rechte Klappe, um mit dem Druckvorgang fortzufahren.
WENIGE KLAMMERN IN HEFTEREINHEIT	In der Heftereinheit sind nur noch wenige Heftklammern vorhanden.	Ersetzen Sie das Heftklammernmagazin.
XX.Y DRUCKERFEHLER ZUM FORTFAHREN ✓	Ein Druckerfehler ist aufgetreten.	Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers ✓.



Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
10.XX.YY VERBRAUCHSMATERIALFEHLER	Bei einem Verbrauchsmaterial des Druckers ist ein Fehler aufgetreten. Folgende Werte für XX und YY können auftreten: XX 00 = Speicher defekt 01 = Speicher fehlt YY 00 = Druckpatrone Schwarz 01 = Druckpatrone Cyan 02 = Druckpatrone Magenta 03 = Druckpatrone Gelb 05 = Bildtrommel Schwarz 06 = Bildtrommel Cyan 07 = Bildtrommel Magenta 08 = Bildtrommel Gelb	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Meldung zu löschen. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)
13.XY.ZZ STAU IN [POSITION]	An der angegebenen Position ist ein Druckmedienstau aufgetreten.	Entfernen Sie alle eingeklemmten Druckmedien an der angegebenen Position. (Weitere Informationen finden Sie unter „Beseitigen von Druckmedienstaus“ auf Seite 112.)

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
20 ZU WENIG SPEICHER ZUM FORTFAHREN ✓	Der Drucker hat mehr Daten empfangen, als in den verfügbaren Speicher passen. Möglicherweise haben Sie zu viele Makros, ladbare Schriftarten oder komplexe Grafiken übertragen.	Drücken Sie ✓, um die übertragenen Daten zu drucken (dabei können einige Daten verloren gehen) und den Job anschließend zu vereinfachen, oder installieren Sie zusätzlichen Speicher.
21 SEITE ZU KOMPLEX im Wechsel mit ZUM FORTFAHREN ✓	Die Seitenformatierung erfolgte zu langsam für den Drucker.	Drücken Sie ✓, um die übertragenen Daten zu drucken. (Dabei können einige Daten verloren gehen.) Die Option für Ganzseitendruck wird im Menü GERÄT KONFIGURIEREN - DEFAULTS - EREIGNISSE angezeigt. Sie sollte zum Drucken der Seite auf EIN gesetzt werden. Sobald die Seite erfolgreich gedruckt wurde, sollte SEITENSCHUTZ zurück auf AUTOM. gesetzt werden. Wenn diese Meldung häufig angezeigt wird, vereinfachen Sie den Druckjob.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
22 EIO X PUFFERÜBERLAUF	An die EIO-Karte im angegebenen Steckplatz (X) wurden zu viele Daten übertragen. Möglicherweise wird ein falsches Kommunikationsprotokoll verwendet.	Drücken Sie ✓, um die übertragenen Daten zu drucken. (Dabei können einige Daten verloren gehen.) Überprüfen Sie die Host-Konfiguration. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
<p>22 PARALLELER E/A- PUFFERÜBERLAUF im Wechsel mit ZUM FORTFAHREN ✓</p>	<p>Es wurden zu viele Daten an den Parallelanschluss gesendet.</p>	<p>Überprüfen Sie, ob sich ein Kabel gelockert hat, und vergewissern Sie sich, dass ein hochwertiges Kabel verwendet wird. (Bei einigen Parallelkabeln, die nicht von HP stammen, fehlen möglicherweise Stiftanschlüsse, oder sie entsprechen auf andere Weise nicht den Spezifikationen der IEEE-1284.) Dieser Fehler kann auftreten, wenn der verwendete Treiber nicht IEEE-1284-konform ist. Verwenden Sie für optimale Ergebnisse den mit dem Drucker gelieferten HP Druckertreiber, oder laden Sie den aktuellsten HP Treiber für diesen Drucker unter http://www.hp.com/support/lj9500 herunter. Drücken Sie ✓, um die Fehlermeldung zu löschen. (Dabei gehen Daten verloren.)</p>



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
		Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)
22 SERIELLER E/A- PUFFERÜBERLAUF	Im ausgelasteten Zustand ist ein Überlauf des seriellen Druckerpuffers aufgetreten.	Drücken Sie ✓, um die übertragenen Daten zu drucken. (Dabei können einige Daten verloren gehen.)
40 FEHLERH. SERIELLE ÜBERTRAGUNG	Während des Datenempfangs vom Computer ist ein Fehler der seriellen Daten (Parität, Rahmen oder Zeilenüberlauf) aufgetreten.	Drücken Sie ✓, um die Fehlermeldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
40 EIO X FEHLERHAFTE ÜBERTRAGUNG	Die Verbindung zwischen dem Drucker und der EIO-Karte im angegebenen Steckplatz (x) wurde unterbrochen.	Drücken Sie ✓, um die Fehlermeldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
41.X DRUCKERFEHLER im Wechsel mit ZUM FORTFAHREN ✓	Ein vorübergehender Druckerfehler ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
<p>41.3 UNERWART. FORMAT IN FACH X im Wechsel mit DRÜCKEN SIE ZUM ÄNDERN DER GRÖÖE ✓</p>	<p>In Fach X sind Druckmedien eingelegt, die in Zufuhrrichtung kürzer oder länger als das für das Fach konfigurierte Format sind.</p>	<p>Drücken Sie ✓, um zu FACH X GRÖÖSE= zu wechseln. Konfigurieren Sie das Format in einem Fach neu, so dass ein Fach verwendet werden kann, in dem sich das für den Job erforderliche Format befindet. Wenn der Fehler auf diese Weise nicht behoben werden kann, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)</p>

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
<p>41.5 UNERWARTETER TYP IN FACH X im Wechsel mit DRÜCKEN SIE ZUM ÄNDERN DES TYP=</p> <p>✓</p>	<p>In das Fach (X) sind Druckmedien eingelegt, die nicht dem für das Fach konfigurierten Typ entsprechen.</p>	<p>Drücken Sie ✓, um zu FACH X TYP= zu wechseln. Konfigurieren Sie den Typ in einem Fach neu, so dass ein Fach verwendet werden kann, in dem sich der für den Job erforderliche Typ befindet.</p> <p>Wenn der Fehler auf diese Weise nicht behoben werden kann, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)</p>
<p>49. XXXXX DRUCKERFEHLER</p>	<p>In der Firmware ist ein Fehler aufgetreten.</p> <p>Bei dem Wert XXXXX handelt es sich um einen komponentenbedingten Fehlercode zwischen 0501 und 0519.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und ein.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)</p>



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
50.X FEHLER IN FIXIEREINHEIT	In der Fixiereinheit ist ein Fehler aufgetreten.	<p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Überprüfen Sie, ob die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird.</p> <p>Wenn Sie einen Drucker für 220 V besitzen und diese Meldung beim Einschalten des Druckers ausgegeben wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht an einer Steckdose für 110 V angeschlossen ist.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)</p>

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
51.X DRUCKERFEHLER im Wechsel mit ZUM FORTFAHREN EIN- UND AUSSCH.	Ein vorübergehender Druckerfehler ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)
52.X DRUCKERFEHLER im Wechsel mit ZUM FORTFAHREN EIN- UND AUSSCH.	Ein vorübergehender Druckerfehler ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)



Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
53. XY. ZZ DRUCKERFEHLER	<p>Es liegt ein Problem mit dem Druckerspeicher vor. Das DIMM, durch das der Fehler verursacht wurde, wird nicht verwendet. Folgende Werte für X, Y und ZZ können auftreten:</p> <p>X = DIMM-Ausführung 0 = ROM 1 = RAM</p> <p>Y = Position im Gerät 0 = Interner Speicher (ROM oder RAM) 1 bis 4 = DIMM-Steckplätze 1, 2, 3 oder 4</p> <p>ZZ = Fehlernummer</p>	<p>Möglicherweise müssen Sie das angegebene DIMM neu einsetzen oder austauschen.</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus. Wechseln Sie dann das DIMM aus, durch das das Problem verursacht wurde.</p> <p>Verwenden Sie einen anderen Druckertreiber, oder drucken Sie eine kleinere Datei.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)</p>

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
55.XX DRUCKERFEHLER im Wechsel mit ZUM FORTFAHREN ✓	Ein vorübergehender Druckerfehler ist aufgetreten.	Drücken Sie ✓. Wenn der Fehler auf diese Weise nicht behoben werden kann, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Verwenden Sie einen anderen Druckertreiber, oder drucken Sie eine kleinere Datei. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)
56.X DRUCKERFEHLER im Wechsel mit ZUM FORTFAHREN EIN- UND AUSSCH.	Ein vorübergehender Druckerfehler ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
57.X DRUCKERFEHLER	Ein vorübergehender Druckerfehler ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)
58.X DRUCKERFEHLER im Wechsel mit ZUM FORTFAHREN EIN- UND AUSSCH.	Ein vorübergehender Druckerfehler ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
<p>59.X DRUCKERFEHLER im Wechsel mit ZUM FORTFAHREN EIN- UND AUSSCH.</p>	<p>Ein vorübergehender Druckerfehler ist aufgetreten.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn der Fehler 59.90 bzw. 59.A0 durch das Aus- und Einschalten des Druckers nicht behoben werden kann, nehmen Sie den Bildtransferreiniger heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. (Weitere Informationen finden Sie unter „Austauschen des Bildreinigungskits“ auf Seite 225.) Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)</p>
<p>60.X DRUCKERFEHLER</p>	<p>Das angegebene Fach X wird durch ein Hindernis blockiert, so dass Druckmedien nicht ordnungsgemäß zugeführt werden können.</p>	<p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)</p>



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
64 DRUCKERFEHLER im Wechsel mit ZUM FORTFAHREN EIN- UND AUSSCH.	Ein Fehler mit dem Scan-Puffer ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)
68.X FEHLER IM PERMANENTEN SPEICHER im Wechsel mit ZUM FORTFAHREN ✓	Im permanenten Speicher des Druckers (NVRAM, NonVolatile RAM) ist ein Fehler aufgetreten, und eine oder mehrere Druckereinstellungen wurden auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt. Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, aber aufgrund eines Fehlers im permanenten Speicher werden u.U. unerwartete Druckerfunktionen ausgeführt.	Drücken Sie ✓, um die Meldung zu löschen. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
<p>68.X PERMANENTER SPEICHER VOLL im Wechsel mit ZUM FORTFAHREN ✓</p>	<p>Der NVRAM des Druckers ist voll. Einige im NVRAM gespeicherten Einstellungen wurden möglicherweise auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt. Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, aber aufgrund eines Fehlers im permanenten Speicher werden u.U. unerwartete Druckerfunktionen ausgeführt.</p>	<p>Drücken Sie ✓, um die Meldung zu löschen. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)</p>
<p>68.X SCHREIBFEHLER PERMANENTER SPEICHER</p>	<p>In den NVRAM des Druckers kann nicht geschrieben werden. Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, aber aufgrund eines Fehlers im permanenten Speicher werden u.U. unerwartete Druckerfunktionen ausgeführt.</p>	<p>Drücken Sie ✓, um die Meldung zu löschen. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)</p>



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
69.X DRUCKERFEHLER	Ein vorübergehender Druckerfehler ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus, setzen Sie das Modul für den beidseitigen Druck neu ein, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)
79.XXXXX DRUCKERFEHLER	Es ist ein schwerwiegender Hardwarefehler aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Siehe „Weltweite Kundenunterstützung“ auf Seite 236, oder rufen Sie http://www.hp.com/support/lj9500 auf.)

Meldung	Beschreibung oder Erläuterung	Empfohlene Maßnahme
8X.YYYY	An der EIO-Zubehörkarte in Steckplatz X ist ein schwerwiegender Fehler aufgetreten, der durch YYYY näher bezeichnet wird.	Schalten Sie den Drucker aus. Entfernen Sie die EIO-Zubehörkarte. Setzen Sie die Karte erneut fest in den angegebenen Steckplatz ein. Schalten Sie den Drucker ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, muss die EIO-Zubehörkarte möglicherweise ersetzt werden.

 <http://www.hp.com/support/lj9500>

Verbrauchsmaterial

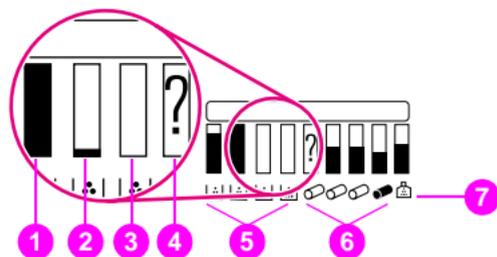
Überprüfen des Füllstandes von Verbrauchsmaterial

Sie können den Füllstand über das Bedienfeld des Druckers, den integrierten Webserver oder mit Hilfe von HP Web Jetadmin überprüfen.



Verwenden der Statusanzeigen für Verbrauchsmaterial auf dem Bedienfeld

Wenn der Drucker betriebsbereit ist oder beim Austauschen von Verbrauchsmaterial ein Fehler auftritt, werden auf dem Bedienfeld Statusanzeigen für die vier Druckpatronen, die vier Bildtrommeln und das Bildreinigungskit dargestellt. Wenn Sie ein Menü aufgerufen haben, drücken Sie **PAUSE/WEITER**, damit der Drucker wieder in den Zustand „Bereit“ wechselt.



Die Füllhöhe der blauen Balken in den Statusanzeigen sinkt mit dem Verbrauch des Materials. In der Druckerbedienfeldanzeige wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn ein Verbrauchsartikel nahezu verbraucht ist und nachbestellt werden muss. Wenn ein bestimmter Artikel verbraucht ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Das entsprechende Verbrauchsmaterial muss vor dem Fortsetzen des Druckvorgangs ausgetauscht werden.

- | | | | |
|---|--|---|-------------------|
| 1 | OK | 5 | Druckpatronen |
| 2 | Verbrauchsmaterial bestellen | 6 | Bildtrommeln |
| 3 | Verbrauchsmaterial austauschen | 7 | Bildreinigungskit |
| 4 | Nicht von HP stammendes Verbrauchsmaterial oder Fehler | | |

Verwenden der Verbrauchsmaterial-Statusseiten

In den Verbrauchsmaterial-Statusseiten werden die prozentuale verbleibende Füllmenge und die geschätzte Anzahl verbleibender Seiten für jede Druckpatrone und das Reinigungskit dargestellt. In den Seiten werden auch die entsprechenden Teilenummern zum Nachbestellen aufgeführt. In den folgenden Abbildungen sind Verbrauchsmaterial-Seiten mit den zugehörigen Angaben dargestellt.

So drucken Sie die Verbrauchsmaterial-Statusseiten über das Bedienfeld

- 1 Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs aufzurufen.
- 2 Wechseln Sie mit ▲ (Taste **NACH-OBEN**) bzw. ▼ (Taste **NACH-UNTEN**) zu **INFORMATIONEN**, und drücken Sie dann ✓.
- 3 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu **STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN**, und drücken Sie dann ✓.
- 4 Die Verbrauchsmaterial-Statusseiten werden gedruckt, und das Menü wird geschlossen.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

So zeigen Sie die Verbrauchsmaterial-Statusseite über den integrierten Webserver an

- 1 Geben Sie im Webbrowser die IP-Adresse des Druckers ein. Dadurch wird die Druckerstatusseite geöffnet. Die IP-Adresse des Druckers wird auf dem Bedienfeld angezeigt.
- 2 Klicken Sie im linken Bereich der Anzeige auf **Materialstatus**. Dadurch wird die Verbrauchsmaterial-Statusseite mit Angaben zum Füllstand des Verbrauchsmaterials aufgerufen.

Hinweis

Klicken Sie auf **Material bestellen**, wenn Sie Verbrauchsmaterial bestellen möchten. Dadurch wird ein Browser geöffnet und die Funktion zur Verbrauchsmaterialbestellung über das Internet aufgerufen. Hier können Sie Verbrauchsmaterial online bestellen. Wählen Sie das zu bestellende Verbrauchsmaterial aus, und schließen Sie den Bestellvorgang ab.

Verbrauchsmaterial-Statusseite 1 enthält folgende Informationen:

	<p>1 Unter Informationen zu den Patronen wird für alle vier Druckpatronen die verfügbare Tonermenge, das Symbol auf dem Bedienfeld, die geschätzte Anzahl verbleibender Seiten, die Gesamtanzahl verarbeiteter Seiten, die Seriennummer und die HP Teilenummer sowie der Zeitpunkt angezeigt, zu dem der Füllstand der jeweiligen Patrone niedrig ist.</p>
<p>2</p>	<p>2 Unter Recycling-Informationen wird die HP Website mit Recycling-Informationen aufgeführt.</p>
<p>3</p>	<p>3 Unter Bestellinformationen wird die HP Website zum Bestellen von Verbrauchsmaterial aufgeführt.</p>
<p>4</p>	<p>4 Unter Bildtrommelinformationen wird für alle vier Bildtrommeln die restliche Gebrauchsdauer, das Symbol auf dem Bedienfeld, die geschätzte Anzahl verbleibender Seiten, die Gesamtanzahl der mit der jeweiligen Bildtrommel verarbeiteten Seiten, die Seriennummer und die HP Teilenummer sowie der Zeitpunkt angezeigt, zu dem die Gebrauchsdauer der jeweiligen Bildtrommel nahezu abgelaufen ist.</p>

7

Verbrauchsmaterial-Statusseite 2 enthält folgende Informationen:

	<p>1 Unter Bildtransferkitinformationen wird die restliche Gebrauchsdauer des Bildtransferkits, die geschätzte Anzahl verbleibender Seiten, das Symbol auf dem Bedienfeld sowie die HP Teilenummer angezeigt.</p>
	<p>2 Unter Bildreinigungskitinformationen wird die restliche Gebrauchsdauer des Bildreinigungskits, die geschätzte Anzahl verbleibender Seiten sowie die HP Teilenummer angezeigt.</p>
	<p>3 Unter Bildfixiererkitinformationen wird die restliche Gebrauchsdauer des Bildfixiererkits, die geschätzte Anzahl verbleibender Seiten sowie die HP Teilenummer angezeigt.</p>
	<p>4 Unter Bestellinformationen wird die HP Website zum Bestellen von Verbrauchsmaterial aufgeführt.</p>
	<p>5 Gewährleistungshinweis wird angezeigt, wenn eine nicht von HP hergestellte Druckpatrone erkannt wurde.</p>
	<p>6 Unter Recycling-Informationen wird die HP Website mit Recycling-Informationen aufgeführt.</p>

Verwenden von HP Web Jetadmin

Wählen Sie in HP Web Jetadmin den Drucker aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Gerät öffnen**. Auf der Gerätestatusseite werden Informationen zum Tonerstand aufgeführt.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In der folgenden Tabelle werden der ungefähre Zeitplan zum Auswechseln von Verbrauchsmaterial und Kits sowie die Teilenummer für die einzelnen Verbrauchsartikel und Kits aufgeführt.

Hinweis

Die tatsächliche Gebrauchsdauer kann erheblich abweichen. Dies hängt von Tonerdeckung, Druckmedientyp, Umfang der Druckjobs und Umgebungsbedingungen (z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit) ab. Bei der geschätzten Gebrauchsdauer der einzelnen Verbrauchsartikel und Kits wird die Verwendung von Normal- oder Laserpapier im Format Letter oder A4 zugrunde gelegt.

Artikel	Teilenummer	Geschätzte Gebrauchs- dauer	Weitere Informationen
Druckpatronen	Schwarz C8550A	25.000 Seiten	Die Gebrauchsdauer von Druckpatronen ist mit der Tonerdeckung auf der Seite direkt proportional. Mit jeder Farbpatrone können ungefähr 25.000 Seiten im Format Letter oder A4 bei 5 % Tonerdeckung (ganze Textseite), 50.000 Seiten bei 2,5 % Tonerdeckung (Seite mit Textbereichen) und 12.500 Seiten bei 10 % Tonerdeckung (Seite mit Text und Grafiken) gedruckt werden. Hewlett-Packard empfiehlt die Bestellung einer Ersatzpatrone, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung PATRONE <FARBE> BESTELLEN zum ersten Mal ausgegeben wird.
	Cyan C8551A	25.000 Seiten	
	Gelb C8552A	25.000 Seiten	
	Magenta C8553A	25.000 Seiten	
Bildtrommeln	Schwarz C8560A	40.000 Seiten*	Hewlett-Packard empfiehlt die Bestellung einer Ersatzbildtrommel, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung TROMMEL <FARBE> BESTELLEN zum ersten Mal ausgegeben wird.
	Cyan C8561A	40.000 Seiten*	
	Gelb C8562A	40.000 Seiten*	
	Magenta C8563A	40.000 Seiten*	
Bildreinigungskit	C8554A	50.000 Seiten*	Das Bildreinigungskit umfasst folgende Komponenten: einen Bildtransferreiniger, einen Filter und einen Tonersammelbehälter.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Artikel	Teilenummer	Geschätzte Gebrauchs- dauer	Weitere Informationen
Bildtransferkit	C8555A	200.000 Seiten*	Das Bildtransferkit umfasst folgende Komponenten: ein Transferband, einen Filter und neun Walzen.
Bildfixiererkit	C8556A	100.000 Seiten*	Das Bildfixiererkit enthält einen Fixierer.
* Die Ergebnisse fallen je nach Verbrauchsbedingungen und Druckmustern möglicherweise unterschiedlich aus.			

Faktoren, durch die die Gebrauchsdauer von Verbrauchsmaterial verkürzt werden kann

Mehrere Faktoren können dazu beitragen, dass die Gebrauchsdauer eines Verbrauchsartikels oder Kits verkürzt wird:

- Tonerdeckung pro Farbe unter 2,5 % oder über 5 %
- Druckjob mit weniger als drei Seiten
- Mehrmaliges tägliches Aus- und Einschalten des Druckers
- Durchführen von Druckvorgängen bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen
- Drucken in äußerst trockenen oder feuchten Umgebungen

Sie können Verbrauchsmaterial online unter <http://www.hp.com/go/ljsupplies> oder mit Hilfe einer der folgenden Optionen bestellen.

Direktes Bestellen über den integrierten Webserver

In einer Netzwerkumgebung können Sie anhand der folgenden Schritte Verbrauchsmaterial direkt über den integrierten Webserver bestellen.

- 1 Geben Sie im Webbrowser die IP-Adresse der Drucker-Homepage ein. Dadurch wird die Gerätestatusseite geöffnet.
- 2 Klicken Sie im Bereich **Andere Verknüpfungen** auf **Material bestellen**. Im daraufhin geöffneten Browserfenster wird eine Datenschutzerklärung angezeigt. Wenn Sie der Erklärung zustimmen, wird die Website zum Bestellen von Verbrauchsmaterial geöffnet.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

- 3 Wählen Sie die gewünschten Teilenummern aus, und befolgen Sie die eingeblendeten Anweisungen.

Bestellen mit der Funktion zur Verbrauchsmaterialbestellung über das Internet

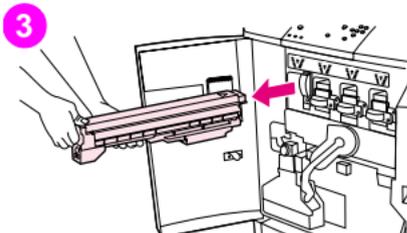
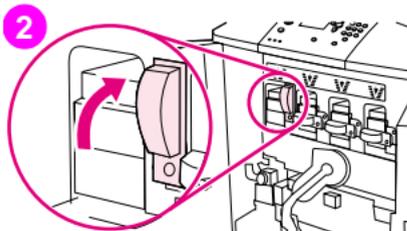
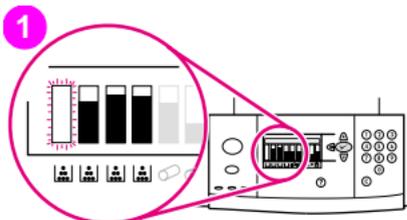
Mit der IESO-Funktion (Internet-Enabled Supplies Ordering, Verbrauchsmaterialbestellung über das Internet) können Sie Verbrauchsmaterial bestellen. Verwenden Sie die URL-Adresse, die Ihrem geografischen Standort am nächsten liegt:

- Nordamerika: <https://www.hp.com/go/ordersupplies-na>
- Europa und Naher Osten: <https://www.hp.com/go/ordersupplies-emea>
- Asien/Pazifik: <https://www.hp.com/go/ordersupplies-ap>
- Lateinamerika: <https://www.hp.com/go/ordersupplies-la>

Einsetzen von Verbrauchsmaterial

Hier finden Sie Anweisungen zum Installieren des folgenden Verbrauchsmaterials:

- „Austauschen der Druckpatronen“ auf Seite 202
- „Austauschen der Bildtrommeln“ auf Seite 205
- „Austauschen des Bildtransferkits“ auf Seite 210
- „Austauschen des Bildfixierkits“ auf Seite 220
- „Austauschen des Bildreinigungskits“ auf Seite 225



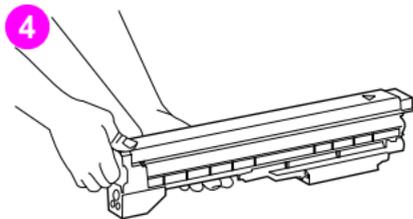
Austauschen der Druckpatronen

Im Drucker werden vier Farbpatronen verwendet: Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz. Setzen Sie die Druckpatronen folgendermaßen ein. Im folgenden Beispiel wird die Druckpatrone Gelb ausgewechselt.

- 1 Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung PATRONE (FARBE) ERSETZEN ausgegeben wird. Die Verbrauchsanzeige für die leere Patrone blinkt.
- 2 Öffnen Sie die vorderen Klappen des Druckers, und stellen Sie fest, welcher der blauen Hebel zu der auszuwechselnden Patrone gehört. Drehen Sie diesen Hebel nach rechts.
- 3 Ziehen Sie die leere Druckpatrone aus dem Drucker.

Hinweis

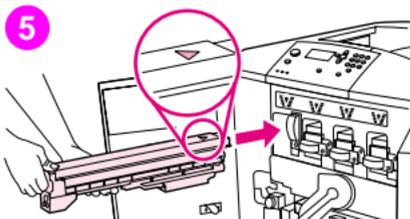
Sollten Tonerpartikel auf Ihre Hände gelangen, waschen Sie diese mit kaltem Wasser. Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab, und waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. Heißes Wasser fixiert den Toner im Gewebe.



- 4 Nehmen Sie die neue Patrone aus der Verpackung, und bewahren Sie die Verpackung auf.
-

Hinweis

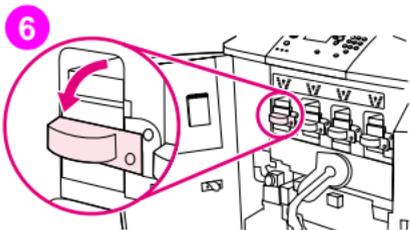
Es müssen keine Siegel entfernt werden.



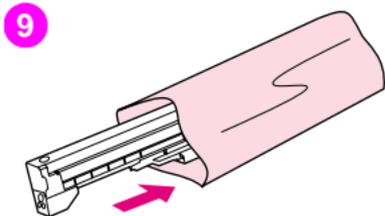
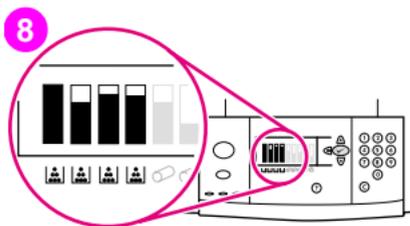
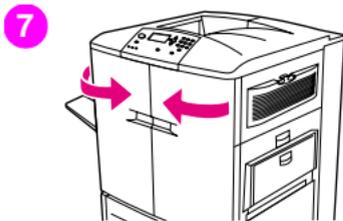
- 5 Richten Sie das Pfeilsymbol oben an der Patrone an dem Pfeilsymbol über dem leeren Schacht aus. Schieben Sie die Patrone hinein, bis sie einrastet.
-

Hinweis

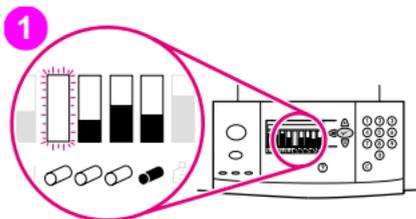
Falls die Patrone nicht in den Schacht passt, überprüfen Sie, ob Sie den Schacht für die richtige Farbe ausgewählt haben.



- 6 Drehen Sie den blauen Hebel nach links, bis er einrastet.



- 7 Wiederholen Sie Schritt 2 bis 4 für alle auszuwechselnden Patronen, und schließen Sie dann die vorderen Klappen.
- 8 Achten Sie darauf, ob in der Bedienfeldanzeige **BEREIT** ausgegeben wird und ob in der Verbrauchsanzeige für die ausgetauschte Patrone angezeigt wird, dass die Patrone neu ist.
- 9 Verpacken und verschließen Sie die leere Patrone mit dem Verpackungsmaterial der neuen Patrone. Recycling-Informationen finden Sie in der mit der neuen Patrone gelieferten Recycling-Anleitung.

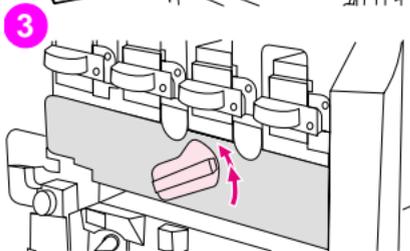
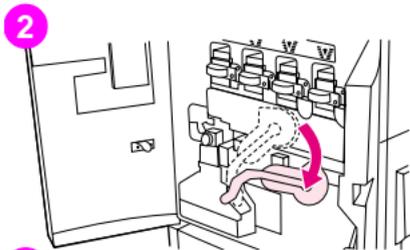


Austauschen der Bildtrommeln

Im Drucker werden vier Farbtrommeln verwendet: Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz. Setzen Sie die Trommeln folgendermaßen ein. Im folgenden Beispiel wird die Bildtrommel Gelb ausgetauscht.

Hinweis

Bevor Sie anfangen, sollten Sie gegebenenfalls Ihren Schmuck ablegen, da er sich im Inneren des Druckers verfangen könnte.



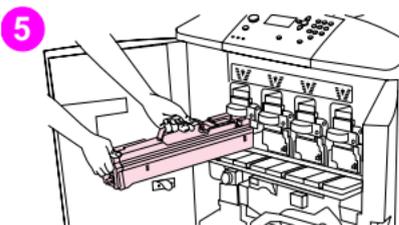
- 1 Wechseln Sie die Bildtrommel, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung **TROMMEL <FARBE> ERSETZEN** ausgegeben wird. Die Verbrauchsanzeige für die verbrauchte Trommel blinkt.
- 2 Öffnen Sie die vorderen Klappen des Druckers, und drücken Sie den großen grünen Hebel nach unten.
- 3 Drehen Sie das blaue Rad nach oben, bis es einrastet und die Klappe der Bildtrommel entriegelt wird.



- 4 Öffnen Sie die Klappe vollständig.

Hinweis

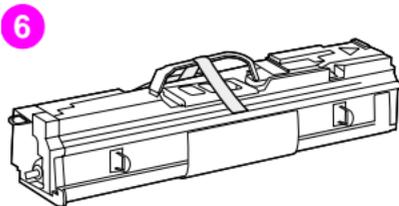
Die blauen Verriegelungen für die Druckpatronen müssen sich in horizontaler Position befinden, damit die Bildtrommeln eingesetzt werden können.



- 5 Ziehen Sie die verbrauchte Trommel ein Stück aus dem Drucker heraus. Nehmen Sie die Trommel am blauen Griff an der Oberseite, und entfernen Sie die Trommel.

Hinweis

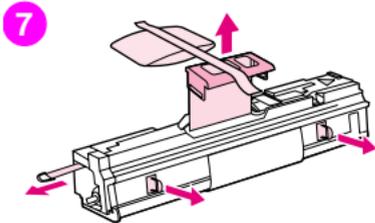
Sollten Tonerpartikel auf Ihre Kleidung oder Ihre Hände gelangen, waschen Sie diese mit kaltem Wasser.



- 6 Nehmen Sie die neue Trommel aus der Verpackung, und bewahren Sie die Verpackung auf.

ACHTUNG

Entfernen Sie *nicht* die Schutzabdeckung an der Unterseite der Trommel. Berühren Sie nicht die grüne Komponente in der Trommel.



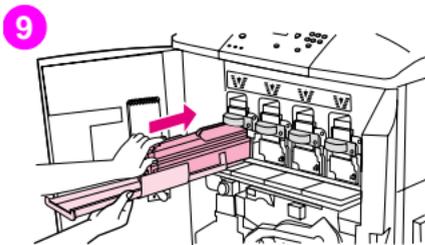
- 7 Legen Sie die Trommel auf eine ebene Oberfläche. Ziehen Sie den orangefarbenen Ring am Ende der Bildtrommel vollständig heraus, um die Versiegelung aus der Bildtrommel zu entnehmen. Ziehen Sie an der Oberseite an dem orangefarbenen Griff, und ziehen Sie so die Schutzfolie ab. Ziehen Sie an den beiden orangefarbenen Ringen an der Seite.

Hinweis

Schütteln Sie die Trommel nicht.



- 8 Vergewissern Sie sich, dass sich die vier blauen Hebel über der Klappe in horizontaler Position befinden. Führen Sie die neue Trommel mit dem Pfeilende zuerst in den Schacht ein. Stützen Sie dabei das andere Ende der Trommel auf der Klappe ab.



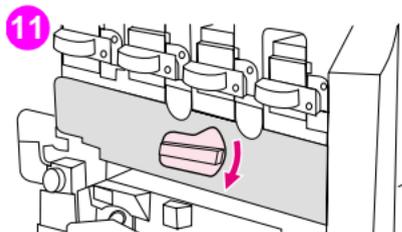
- 9 Halten Sie die graue Schutzabdeckung mit einer Hand, und schieben Sie die Trommel mit dem Ballen der anderen Hand fest und vollständig in den Drucker. Bewahren Sie die graue Schutzabdeckung auf.

Hinweis

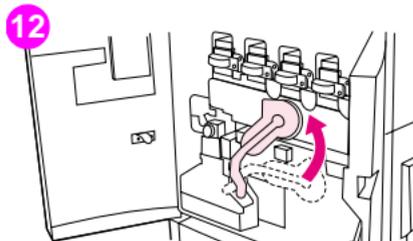
Wenn die Bildtrommel nicht in den Schacht passt, vergewissern Sie sich, dass Sie sie in den Schacht für die richtige Farbe einsetzen und dass die Bildtrommel ordnungsgemäß ausgerichtet ist.



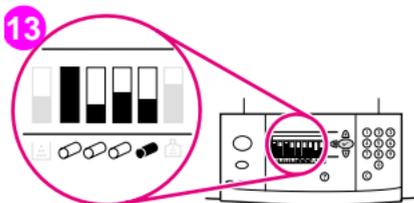
10 Wiederholen Sie Schritt 5 bis 9 für alle auszuwechselnden Bildtrommeln. Schließen Sie die Klappe der Bildtrommel, indem Sie die Sperren am oberen Klappenrand drücken, bis sie einrasten.



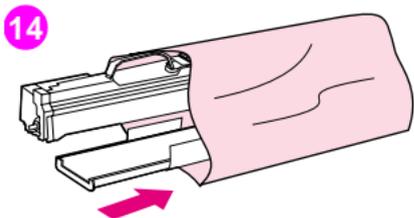
11 Drehen Sie das blaue Rad bis zum Anschlag nach unten.

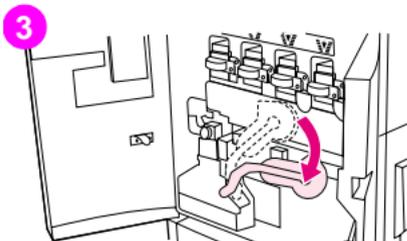
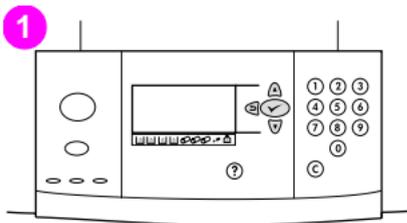


12 Drücken Sie den großen grünen Hebel nach oben. Schließen Sie die vorderen Klappen.



- 13** In der Bedienfeldanzeige wird die Meldung **BEREIT** ausgegeben, und in der Verbrauchsanzeige der ausgetauschten Bildtrommel wird angezeigt, dass diese Trommel neu ist.
- 14** Verpacken und verschließen Sie die verbrauchte Trommel mit dem Verpackungsmaterial der neuen Trommel. Recycling-Informationen finden Sie in der mit der neuen Trommel gelieferten Recycling-Anleitung. (Werfen Sie die Schutzabdeckung nicht weg. Sie können sie wieder verwenden, wenn der Drucker an einem anderen Ort aufgestellt oder demontiert wird.)





Austauschen des Bildtransferkits

- 1 Wechseln Sie das Transferkit, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung **TRANSFER-KIT ERSETZEN** ausgegeben wird.
- 2 Wenn Fach 1 geöffnet ist, nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Fach, und schließen Sie es dann.
- 3 Öffnen Sie die vorderen Klappen des Druckers, und drücken Sie den großen grünen Hebel nach unten.

4



- 4 Öffnen Sie die obere Klappe an der rechten Seite des Druckers.

Hinweis

Auf dem Transferband befinden sich möglicherweise Tonerablagerungen. Legen Sie vor dem Entfernen des Bandes eine geeignete Oberfläche mit Papier aus, auf der das Transferband abgelegt werden kann. Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab, und waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. Heißes Wasser fixiert den Toner im Gewebe.

5

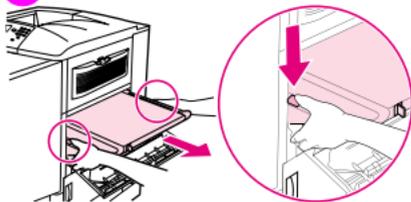


- 5 Ziehen Sie den blauen Griff an der Unterseite des Bandes, bis das Band anhält.

Hinweis

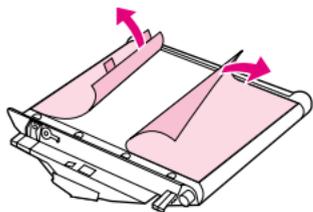
Auf dem Transferband befinden sich möglicherweise Tonerablagerungen. Legen Sie vor dem Entfernen des Bandes eine geeignete Oberfläche mit Papier aus, auf der das Transferband abgelegt werden kann.

6

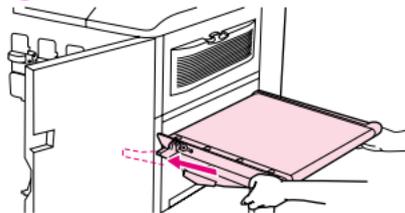


- 6 Fassen Sie das Transferband an beiden Seiten, drücken Sie auf jeder Seite den blauen Hebel, und ziehen Sie das Band aus dem Drucker.

7



8



9



- 7 Nehmen Sie das neue Transferband aus der Verpackung, und bewahren Sie die Verpackung auf. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial vorsichtig vom Transferband.

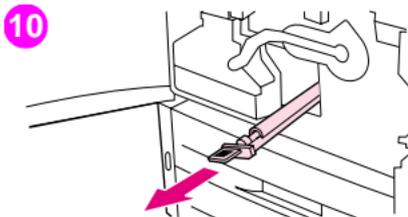
ACHTUNG

Berühren Sie nicht die glänzende schwarze Oberfläche des neuen Transferbandes.

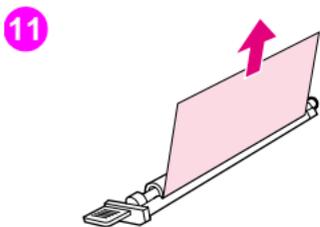
- 8 Fassen Sie das Transferband an beiden Seiten, und richten Sie die blauen Pfeile des Bandes an den blauen Pfeilen im Drucker aus. Setzen Sie das Transferband halb in den Drucker ein.
- 9 Setzen Sie eine Hand zur Mitte des Transferbandes um, und schieben Sie das Band vollständig in den Drucker. Schließen Sie die rechte Klappe.

Hinweis

Wenn sich die rechte Klappe nicht schließen lässt, stellen Sie sicher, dass das Transferband vollständig in den Drucker geschoben wurde.



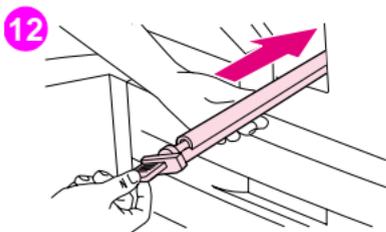
10 Suchen Sie an der Vorderseite des Druckers unter dem großen grünen Hebel den blauen Griff der Transferwalze. Ziehen Sie die alte Transferwalze am Griff aus dem Drucker.



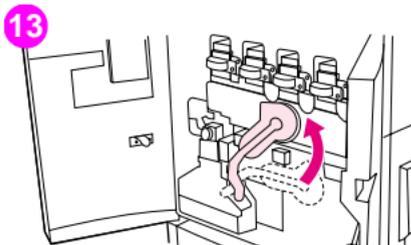
11 Nehmen Sie die neue Walze aus der Verpackung, und legen Sie sie auf einer sauberen, ebenen Oberfläche ab. Ziehen Sie vorsichtig die Schutzfolie ab.

ACHTUNG

Berühren Sie nicht die schwarze Schaumgummiwalze, und achten Sie beim Einsetzen der Walze in den Drucker darauf, dass die Unterseite des Bandes nicht zerkratzt wird.



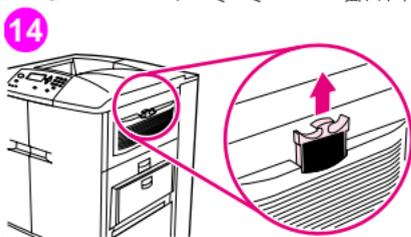
12 Stützen Sie mit einer Hand die Unterseite der Walze, drehen Sie die Walze in einen Winkel von 45°, und richten Sie sie am Schacht aus. Schieben Sie die Walze in den Schacht, bis sie sich nicht mehr weiter bewegen lässt.



- 13** Drücken Sie den grünen Hebel nach oben. Schließen Sie alle Klappen.

Hinweis

Wenn sich der Hebel nur schwer bewegen lässt, stellen Sie sicher, dass die Transferwalze und das Transferband vollständig in den Drucker geschoben wurden.

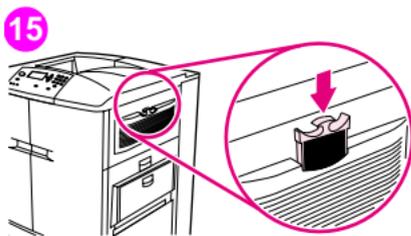


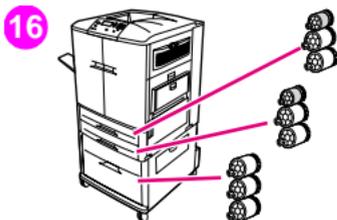
- 14** Ziehen Sie an der rechten Seite des Druckers den Filter am blauen Griff aus dem Schacht.

- 15** Nehmen Sie den neuen Filter aus der Verpackung, und setzen Sie ihn in den Schacht ein.

ACHTUNG

Drucken Sie nicht ohne installierten Filter.

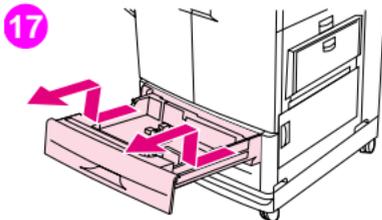




- 16 Nehmen Sie die neuen Papierfachwalzen aus der Verpackung. Berühren Sie nicht die Gummioberfläche der Walzen.

Hinweis

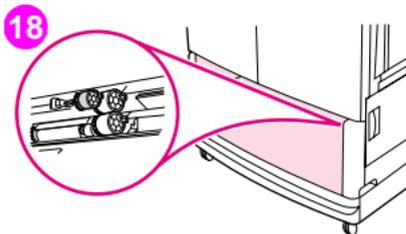
Ersetzen Sie gleichzeitig alle Walzen eines Fachs.



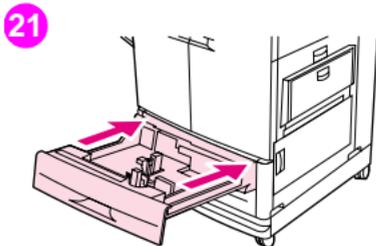
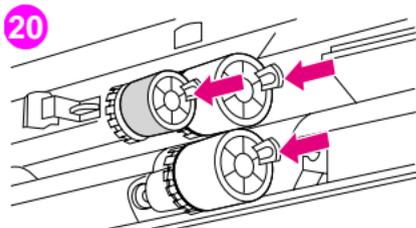
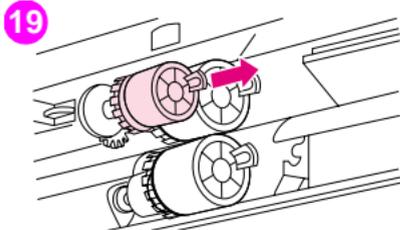
- 17 Ziehen Sie Fach 2 bis zum Anschlag aus dem Drucker. Heben Sie es etwas an, und ziehen Sie es heraus. Entfernen Sie Fach 3, und merken Sie sich, welches Fach sich an welcher Position befand.

Hinweis

Bewegen Sie nicht den blauen Schalter an der linken hinteren Seite des Fachs. Es ist *nicht* notwendig, das Papier aus dem Fach zu nehmen.



- 18 Suchen Sie in Fach 3 die kleine Walze und die beiden großen Walzen rechts im Inneren der Öffnung.



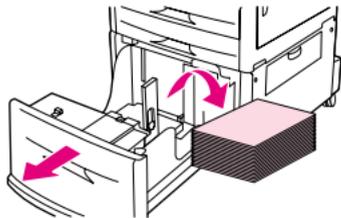
- 19** Drücken Sie auf den Kunststoffstift am Ende jeder Walze, um die Walzen zu entnehmen. Entfernen Sie alle drei Walzen.
- 20** Fassen Sie jede der neuen Walzen an beiden Seiten, und schieben Sie sie auf den entsprechenden Stift, bis sie hörbar einrastet. Wiederholen Sie zum Wechseln der Walzen in Fach 2 Schritt 18 bis 20.

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass sich die kleine Walze in beiden Fächern links befindet.

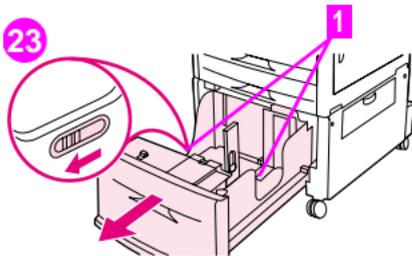
- 21** Richten Sie Fach 2 an den Schienen im Drucker aus, und schieben Sie das Fach dann in den Drucker. Richten Sie Fach 3 an den Schienen im Drucker aus, und schieben Sie das Fach dann in den Drucker.

22



22 Wenn der Drucker nicht über Fach 4 verfügt, bleiben drei große Walzen übrig. Fahren Sie mit Schritt 28 fort. Wenn sich im Drucker ein Fach 4 befindet, ziehen Sie es bis zum Anschlag aus dem Drucker. Nehmen Sie alle Druckmedien aus dem Fach.

23

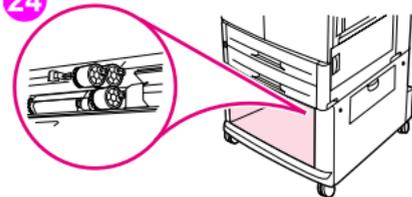


23 Suchen Sie die blauen Schalter (1) unten an beiden Innenseiten des Fachs. Schieben Sie die Schalter in Ihre Richtung. Halten Sie die Schalter in dieser Stellung, und ziehen Sie das Fach aus dem Drucker.

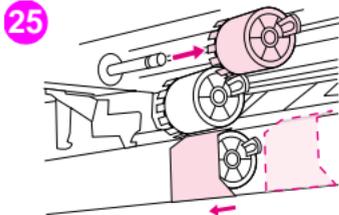
Hinweis

Wenn Sie den Schalter an der rechten Seite des Fachs nicht finden, stellen Sie sicher, dass Sie den Druckmedienstapel herausgenommen haben.

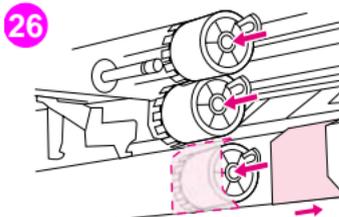
24



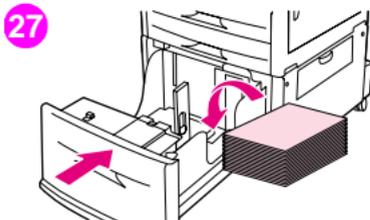
24 Suchen Sie im Inneren der Öffnung die drei großen Walzen.



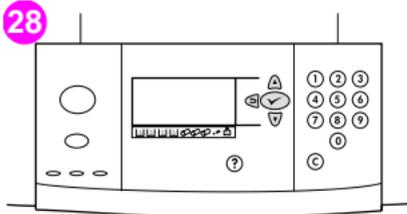
25 Drücken Sie auf den Entriegelungsstift an der linken Walze, und ziehen Sie die Walze von der Achse. Entfernen Sie die Walze auf der rechten Seite. Schieben Sie die blaue Abdeckung nach links, und nehmen Sie dann die untere Walze ab.



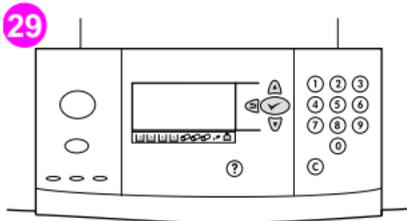
26 Fassen Sie die neue untere Walze an beiden Seiten, und schieben Sie sie auf die Achse, bis sie hörbar einrastet. Setzen Sie die rechte Walze und anschließend die linke Walze ein. Schieben Sie die blaue Abdeckung nach rechts.



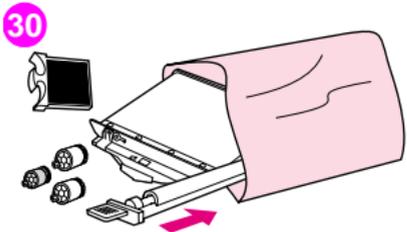
27 Richten Sie Fach 4 an den Schienen im Drucker aus. Heben Sie das Fach etwas an, und schieben Sie es teilweise in den Drucker. Legen Sie die Druckmedien wieder ein, und achten Sie darauf, dass die Führungen bündig an den Druckmedien anliegen. Schieben Sie das Fach vollständig in den Drucker.



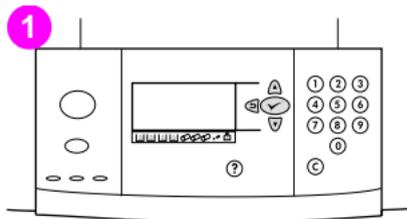
28 Wenn in der Bedienfeldanzeige **NEUES TRANSFER-KIT** ausgegeben wird, wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu **JA**, und drücken Sie dann ✓. Der Zähler für die Gebrauchsdauer des Transferkits wird automatisch zurückgesetzt.



29 Wenn die Meldung **NEUES TRANSFER-KIT** nicht angezeigt wird, drücken Sie ✓, um das Menü aufzurufen. Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu **GERÄT KONFIGURIEREN**, dann zu **RESETS** und anschließend zu **MATERIAL ZURÜCKSETZEN**. Wechseln Sie zu **NEUES TRANSFER-KIT**, und wählen Sie **JA** aus, um den Zähler zurückzusetzen.

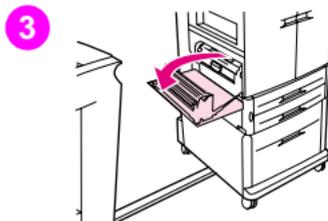
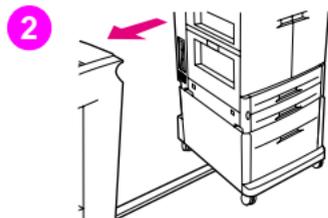


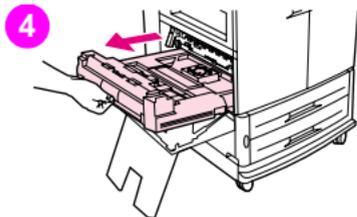
30 Legen Sie die verbrauchten Teile in die Verpackung der neuen Teile. Recycling-Informationen finden Sie in der mit dem neuen Bildtransferkit gelieferten Recycling-Anleitung.



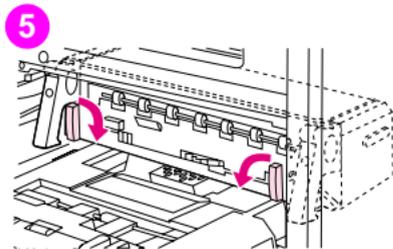
Austauschen des Bildfixiererkits

- 1 Wechseln Sie den Bildfixierer, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung **FIXIERER-KIT ERSETZEN** ausgegeben wird.
- 2 Wenn an der linken Seite des Druckers ein Ausgabegerät angebracht ist, entfernen Sie es vom Drucker.
- 3 Öffnen Sie die untere Klappe an der linken Seite des Druckers.

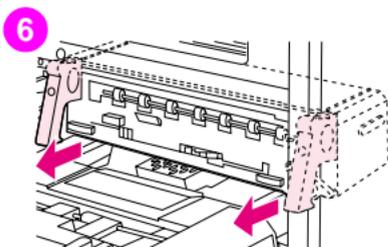




4 Wenn das Modul für den beidseitigen Druck installiert ist, drücken Sie den grünen Entriegelungshebel des Moduls herunter. Ziehen Sie das Modul am Griff in der Mitte bis zum Anschlag heraus. Das Modul für den beidseitigen Druck muss nicht vollständig entfernt werden.



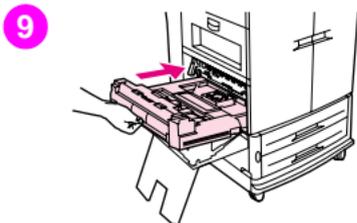
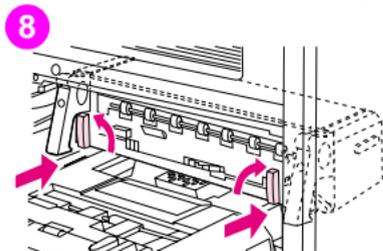
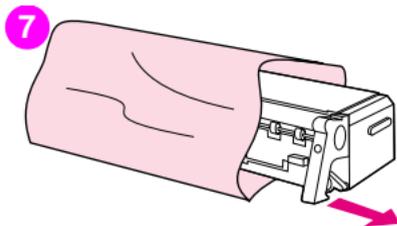
5 Drehen Sie jeden der blauen Fixiererhebel nach innen, bis er sich in horizontaler Position befindet. Achten Sie dabei darauf, sich beim Lösen der Hebel nicht die Finger einzuklemmen.



6 Ziehen Sie die Fixiereinheit an den schwarzen Fixierergriffen teilweise aus dem Drucker. Fassen Sie die Griffe fest, und ziehen Sie die Fixiereinheit bis zum Anschlag heraus. Heben Sie dann die Fixiereinheit aus dem Drucker.

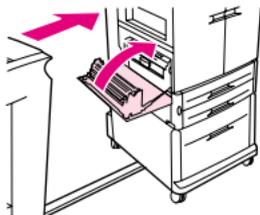
WARNUNG

Die Fixiereinheit ist schwer und kann heiß sein. Achten Sie darauf, sich beim Entfernen des Fixierers nicht zu verletzen.



- 7** Nehmen Sie die neue Fixiereinheit aus der Verpackung.
- 8** Richten Sie die Fixiereinheit an den schwarzen Führungsschienen im Drucker aus. Drücken Sie gegen beide Enden der Fixiereinheit, und schieben Sie sie vollständig in den Drucker. Drehen Sie die blauen Hebel nach außen, bis sie hörbar einrasten.
- 9** Wenn zuvor ein optionales Modul für den beidseitigen Druck installiert war, schieben Sie das Modul in den Drucker, bis es einrastet.

10

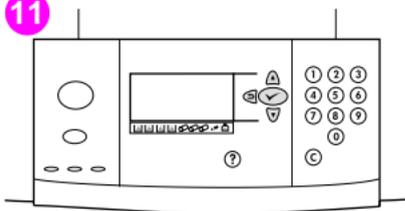


- 10 Schließen Sie die linke Klappe. Bringen Sie gegebenenfalls zuvor abgenommene Ausgabegeräte wieder an.

Hinweis

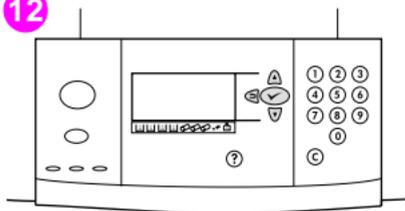
Wenn sich die Klappe nicht schließen lässt, vergewissern Sie sich, dass sich die blauen Fixiererhebel in vertikaler Position befinden.

11



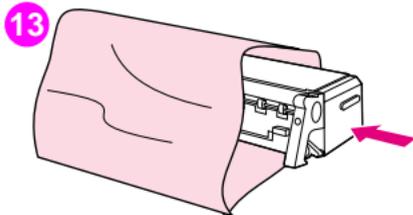
- 11 Wenn in der Bedienfeldanzeige **NEUES FIXIERER-KIT** ausgegeben wird, wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu **JA**, und drücken Sie dann ✓. Der Zähler für die Gebrauchsdauer des Transferkits wird automatisch zurückgesetzt.

12

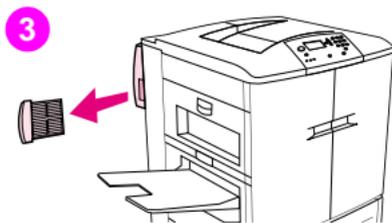
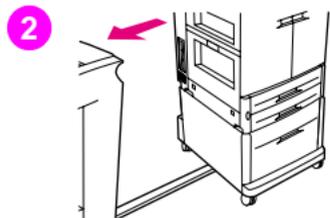
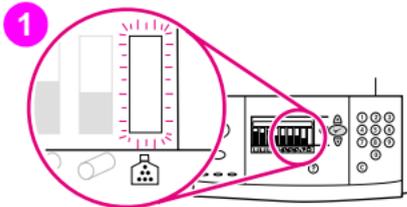


- 12 Wenn die Meldung **NEUES FIXIERER-KIT** nicht angezeigt wird, drücken Sie ✓, um das Menü aufzurufen. Wählen Sie mit ▲ bzw. ▼ die Option **GERÄT KONFIGURIEREN**, dann **RESETS** und anschließend **MATERIAL ZURÜCKSETZEN** aus. Wechseln Sie zu **NEUES FIXIERER-KIT**, und wählen Sie **JA** aus, um den Zähler zurückzusetzen.

 <http://www.hp.com/support/lj9500>



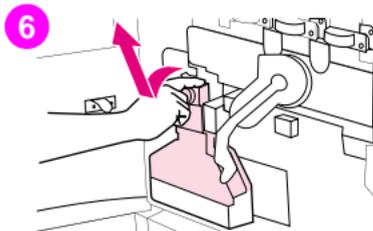
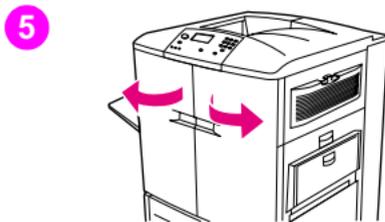
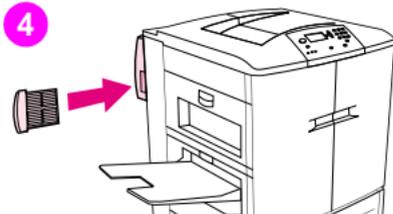
- 13** Legen Sie die verbrauchte Fixiereinheit in die Verpackung der neuen. Recycling-Informationen finden Sie in der mit dem neuen Fixiererkit gelieferten Recycling-Anleitung.



Austauschen des Bildreinigungskits

Setzen Sie das Bildreinigungskit folgendermaßen ein.

- 1 Wechseln Sie das Reinigungskit, wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung **REINIGUNGSKIT ERSETZEN** ausgegeben wird. Dabei blinkt die Verbrauchsanzeige für das derzeit eingesetzte Reinigungskit.
- 2 Nehmen Sie die neuen Teile aus der Verpackung, und bewahren Sie die Verpackung auf. Wenn an der linken Seite des Druckers ein Ausgabegerät angebracht ist, entfernen Sie es vom Drucker.
- 3 Ziehen Sie an dem blauen Griff hinten links am Drucker, um den Filter aus dem Schacht zu entnehmen.



- 4 Nehmen Sie den neuen Filter aus der Verpackung, und setzen Sie ihn in den Schacht ein.
-

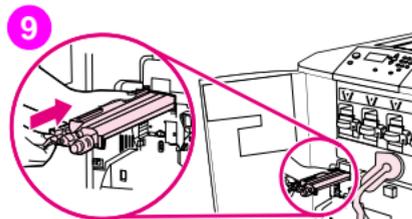
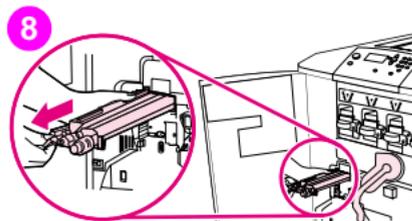
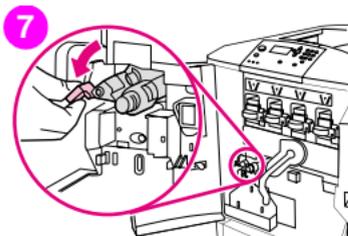
ACHTUNG

Drucken Sie nicht ohne installierten Filter.

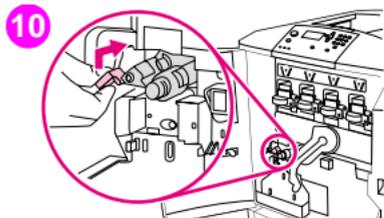
- 5 Öffnen Sie die vorderen Klappen.
- 6 Fassen Sie den Tonersammelbehälter an dem durchsichtigen oberen Teil, und ziehen Sie den Behälter nach vorn, dann nach oben und aus der Halterung. Legen Sie den Sammelbehälter für das Recycling beiseite.
-

Hinweis

Sollten Tonerpartikel auf Ihre Hände gelangen, waschen Sie diese mit kaltem Wasser. Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab, und waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. Heißes Wasser fixiert den Toner im Gewebe.



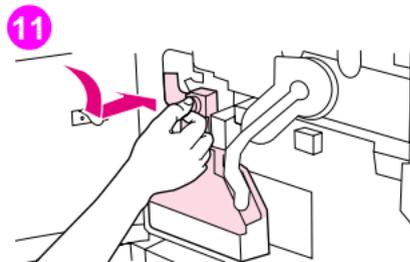
- 7 Drehen Sie den blauen Griff des Transferreinigers nach links und dann nach unten.
- 8 Ziehen Sie den Transferreiniger am blauen Griff aus dem Drucker.
- 9 Richten Sie die Führung an der Oberseite des neuen Transferreinigers an der Aussparung im Drucker aus. Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Hebel in der oberen Position befindet. Schieben Sie den Transferreiniger fest in den Drucker, bis er hörbar einrastet.



- 10 Drehen Sie den blauen Griff des Transferreinigers nach oben, und schieben Sie ihn fest nach rechts, bis er einrastet.

Hinweis

Wenn der Griff nicht einrastet, vergewissern Sie sich, dass der Transferreiniger vollständig hineingeschoben ist.



- 11 Schieben Sie den neuen Tonersammelbehälter nach unten, und drücken Sie ihn fest gegen den Drucker, bis er einrastet.

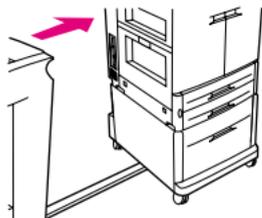
Hinweis

Wenn der Behälter nicht einrastet, vergewissern Sie sich, dass der blaue Griff des Transferreinigers und der grüne Hebel sich in der oberen Position befinden.

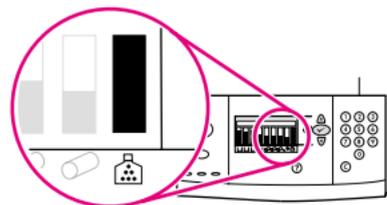
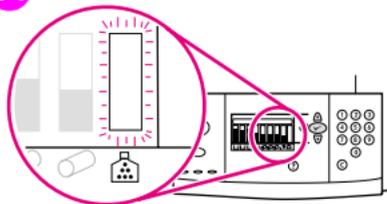


- 12 Schließen Sie die vorderen Klappen.

13



14



- 13 Bringen Sie gegebenenfalls zuvor abgenommene Ausgabegeräte wieder an.
 14 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

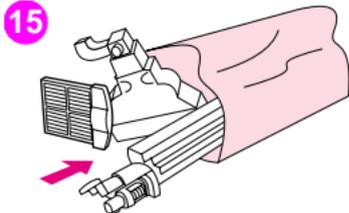
Wenn in der Bedienfeldanzeige die Meldung **NEUES REINIGUNGS-KIT** ausgegeben wird, wechseln Sie mit **▲** bzw. **▼** zu **JA**, und drücken Sie dann **✓**. Der Zähler für die Gebrauchsdauer des Transferkits wird automatisch zurückgesetzt.

Wenn die Meldung **NEUES REINIGUNGS-KIT** nicht angezeigt wird, drücken Sie **✓**, um das Menü aufzurufen. Wechseln Sie mit **▲** bzw. **▼** zu **GERÄT KONFIGURIEREN**, dann zu **RESETS** und anschließend zu **MATERIAL ZURÜCKSETZEN**. Wechseln Sie zu **NEUES REINIGUNGS-KIT**, und wählen Sie **JA** aus, um den Zähler zurückzusetzen.

Hinweis

Wenn Sie **NEIN** auswählen oder keine Auswahl vornehmen und die maximale Gebrauchsdauer des Reinigungskits erreicht ist, bleibt der Drucker im Offline-Zustand, bis Sie das Kit auswechseln und **JA** auswählen.

 <http://www.hp.com/support/lj9500>



- 15** Verpacken und verschließen Sie die verbrauchten Teile mit dem Verpackungsmaterial der neuen Teile. Recycling-Informationen finden Sie in der mit dem neuen Bildreinigungskit gelieferten Recycling-Anleitung.

Service und Support

Gewährleistungsinformationen

Service während und nach Ablauf des Gewährleistungszeitraums

- Wenn während des Gewährleistungszeitraums ein Defekt an der Druckerhardware auftritt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- oder Supportanbieter.
- Wenn nach Ablauf des Gewährleistungszeitraums ein Defekt an der Druckerhardware auftritt und Sie über einen HP Wartungsvertrag oder ein HP SupportPack verfügen, fordern Sie entsprechend den Angaben im Vertrag Reparaturleistungen an.
- Wenn Sie nicht über einen HP Wartungsvertrag oder ein HP SupportPack verfügen, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- oder Supportanbieter.

Verlängerte Gewährleistung

Durch das HP SupportPack werden das HP Hardwareprodukt und alle von HP gelieferten internen Komponenten abgedeckt. Die Hardwarewartung erfolgt für drei Jahre ab Kaufdatum des HP Produkts. Der Kunde muss das HP SupportPack innerhalb von 90 Tagen nach Kauf des HP Produkts erwerben.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial

Ersatzteile und Verbrauchsmaterial sind für dieses Produkt nach Einstellung der Produktion noch mindestens fünf Jahre lang erhältlich.

Eingeschränkte Gewährleistung für die Gebrauchsdauer von Druckpatrone und Bildtrommel

Hewlett-Packard gewährleistet, dass dieses HP Produkt während seiner Gebrauchsdauer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. (Das Ende der Gebrauchsdauer wird durch eine entsprechende Meldung auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt.)

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die verändert, aufgearbeitet, grundüberholt, unsachgemäß verwendet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden.

Diese eingeschränkte Gewährleistung räumt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte ein. Möglicherweise haben Sie noch weitere Rechte, die je nach Land/Region, Staat oder Provinz unterschiedlich sind.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG ERTEILT HEWLETT-PACKARD KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, EXPLIZIT ODER IMPLIZIT. INSBESONDERE ERTEILT HEWLETT-PACKARD KEINERLEI IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF HANDELSÜBLICHE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG HAFTET HEWLETT-PACKARD IN KEINEM FALL FÜR NEBEN-, FOLGE-, SPEZIELLE, MITTELBARE, VERSCHÄRFTE SCHÄDEN ODER BUSSEN ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE, DIE AUS EINER VERLETZUNG DIESER GEWÄHRLEISTUNG ODER AUF SONSTIGE WEISE ENTSTANDEN SIND.

Für den Fall, dass das Produkt sich als fehlerhaft erweist, geben Sie es am Kaufort mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems zurück.

HP Softwarelizenzbestimmungen

ACHTUNG: FÜR DIE NUTZUNG DER SOFTWARE GELTEN DIE NACHSTEHEND AUFGEFÜHRTEN HP SOFTWARELIZENZBESTIMMUNGEN. DAS RECHT ZUR VERWENDUNG DIESER SOFTWARE WIRD KUNDEN NUR GEWÄHRT, WENN SIE DIESEN LIZENZBEDINGUNGEN ZUSTIMMEN. WENN SIE DIESE LIZENZBESTIMMUNGEN NICHT AKZEPTIEREN, KÖNNEN SIE DIE SOFTWARE BEI VOLLER KAUFPREISERSTATTUNG ZURÜCKGEBEN. WENN DIE SOFTWARE IM LIEFERUMFANG EINES ANDEREN PRODUKTS ENHALTEN WAR, KÖNNEN SIE DAS GESAMTE UNBENUTZTE PRODUKTPAKET BEI VOLLER KAUFPREISERSTATTUNG ZURÜCKGEBEN.

Die folgenden Lizenzbestimmungen regeln den Gebrauch der beiliegenden Software, es sei denn, Sie verfügen über eine unabhängige, unterzeichnete Vereinbarung mit Hewlett-Packard.

Lizenzgewährung

HP gewährt Ihnen eine Lizenz zur Nutzung einer Kopie der Software. „Nutzung“ bedeutet das Speichern, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen der Software. Sie dürfen die Software weder modifizieren noch Lizenz- oder Steuerfunktionen der Software deaktivieren. Wenn die Software für den „Parallelgebrauch“ vorgesehen ist, darf sie nicht von mehr als der maximal zulässigen Anzahl autorisierter Benutzer gleichzeitig verwendet werden.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Eigentum

Das Eigentum und die Urheberrechte für die Software liegen bei Hewlett-Packard oder den Lieferfirmen von HP. Diese Lizenz gewährt Ihnen keinerlei Rechtstitel oder Eigentumsrechte an der Software und beinhaltet nicht den Verkauf von Rechten an der Software. Die Lieferfirmen von HP können im Falle einer Verletzung dieser Lizenzbestimmungen ihre Rechte geltend machen.

Kopien und Softwareanpassungen

Sie dürfen Kopien und Anpassungen der Software nur für Archivierungszwecke anfertigen, bzw. wenn das Kopieren oder Anpassen ein unumgänglicher Schritt im autorisierten Gebrauch der Software ist. Sie müssen alle Kopien oder Anpassungen mit sämtlichen Copyright-Vermerken der Originalsoftware versehen. Das Kopieren der Software in ein öffentliches Netzwerk ist untersagt.

Keine Disassemblierung oder Entschlüsselung

Sie dürfen die Software ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Hewlett-Packard nicht disassemblieren oder dekompileieren. Nach Maßgabe einiger Rechtssysteme ist die Zustimmung von Hewlett-Packard für begrenzte Disassemblierung oder Dekompilierung nicht erforderlich. Auf Anfrage werden Sie Hewlett-Packard in vertretbarem Umfang detaillierte Informationen über das Disassemblieren und Dekompilieren vorlegen. Sie dürfen die Software nicht entschlüsseln, es sei denn, die Entschlüsselung ist ein notwendiger Teil für die Funktion der Software.

Übertragung

Ihre Lizenz erlischt automatisch bei jeder Übertragung der Software. Zum Zeitpunkt der Übertragung muss die Software mit allen Kopien und der zugehörigen Dokumentation an den Empfänger übergeben werden. Der Empfänger muss sich im Rahmen der Übergabe mit den Lizenzbestimmungen einverstanden erklären.

Kündigung

Hewlett-Packard kann Ihre Lizenz kündigen, wenn die Nichteinhaltung dieser Lizenzbestimmungen bekannt wird. Bei der Kündigung müssen Sie die Software mit allen Kopien, Anpassungen und zugehörigen Softwarekomponenten jeder Art umgehend vernichten.

Exportanforderungen

Sie dürfen die Software bzw. eine Kopie oder Anpassung nicht exportieren oder reexportieren, wenn dies die geltenden Gesetze oder Vorschriften verletzt.

Hinweis für Benutzer im Dienste der US-Regierung (eingeschränkte Rechte)

Die Software und sämtliche beiliegende Dokumentation wurden ausschließlich mit privaten Mitteln entwickelt. Lieferung und Lizenzierung der Software erfolgt je nach Anwendbarkeit als „kommerzielle Computersoftware“ gemäß DFARS 252.227-7013 (Oktober 1988), DFARS 252.211-7015 (Mai 1991) oder DFARS 252.227-7014 (Juni 1995), als „kommerzieller Gegenstand“ gemäß FAR 2.101 (a) oder als „beschränkte Computersoftware“ gemäß FAR 52.227-19 (Juni 1987) (oder gemäß anderen gleichwertigen Richtlinien bzw. Vertragsklauseln). Sie besitzen nur die Rechte, die durch die zutreffenden FAR- oder DFARS-Klauseln oder die HP Standardsoftwarevereinbarung für die Software und die mitgelieferten Dokumentationen für das entsprechende Produkt gewährt werden.



Weltweite Kundenunterstützung

Druckerinformationen

Füllen Sie die folgenden Informationen aus, und drucken Sie diese und die angegebenen Diagnoseseiten aus, bevor Sie die Support-Website für den Drucker aufrufen oder sich an die Kundenunterstützung wenden. Tragen Sie in der zweiten Spalte die entsprechenden Angaben zu den Produkten ein, die Sie besitzen.

Informationen	Ihre Produkte	Hilfe zum Auffinden
Druckermodell		Obere rechte Ecke der vorderen Klappen des Druckers
Seriennummer des Druckers		An der Innenseite der vorderen Klappen, in der unteren rechten Ecke
Marke und Modell des Computers		Entsprechende Informationen finden Sie im Computerhandbuch.
Betriebssystem des Computers		Entsprechende Informationen finden Sie im Computerhandbuch.
Version des Druckertreibers		Klicken Sie auf Drucken und dann auf Eigenschaften . Klicken Sie anschließend auf dem Register Grundlagen auf Info über .
Konfigurationsseite		Weitere Informationen finden Sie unter „Konfigurationsseite“ auf Seite 153.

Informationen	Ihre Produkte	Hilfe zum Auffinden
Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen		Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 66.

Kundenunterstützung und Hilfe bei der Druckerreparatur

WWW

Verfahren zur Behebung der meisten Druckerprobleme finden Sie unter <http://www.hp.com/support/lj9500>. Auf der Website finden Sie häufig gestellte Fragen (FAQ, Frequently Asked Questions), Hilfe bei der Fehlerbehebung, Informationen zur Wartung und Verwendung des Druckers, Handbücher, ein Benutzerforum sowie Aktualisierungen für Druckertreiber und Druckersoftware.

E-Mail

Wenn Sie möglichst schnell eine Antwort zu einem Problem erhalten möchten, rufen Sie <http://www.hp.com/support/lj9500> auf. Der Support per E-Mail erfolgt in englischer Sprache.

 <http://www.hp.com/support/lj9500>

Technische Angaben und Zulassungsbestimmungen

9

Druckerspezifikationen

Abmessungen und Gewicht

	HP Color LaserJet 9500N	HP color LaserJet 9500HDN
Höhe	887 mm	1.212 mm
Breite	1.505 mm	1.505 mm
Tiefe (Gehäuse)	1.222 mm	1.222 mm
Gewicht (ohne Druckpatronen und Bildtrommeln)	100 kg	130 kg



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Netzanforderungen und -kapazität

	110-Volt-Modelle	220-Volt-Modelle
Netzanforderungen	100 bis 127 V~ (+/- 10 %), 50 bis 60 Hz (+/- 2 Hz)	220 bis 240 V~ (+/- 10 %), 50 bis 60 Hz (+/- 2 Hz)
Empfohlene Mindestnetzkapazität	15,0 A	10,0 A

Wertänderungen vorbehalten: Aktuelle Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/support/lj9500>.

Achtung

Die Netzanforderungen beziehen sich auf die Länder/Regionen, in denen der Drucker verkauft wird. Wandeln Sie Betriebsspannungen nicht um. Dies kann zu Schäden am Drucker sowie zur Ungültigkeit der Produktgewährleistung führen.

Leistungsaufnahme

Druckerstatus	HP Color LaserJet 9500N	HP Color LaserJet 9500HDN
Druck (24 Seiten pro Minute)	722 W	741 W
Standby-Modus	171 W	173 W
Mittlerer Energiesparbetrieb (ENERGY STAR®)	69 W	69 W
Hoher Energiesparbetrieb (Blauer Engel)	39 W	41 W
Aus	<2 W	<2 W

Wertänderungen vorbehalten: Aktuelle Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/support/lj9500>.

Der Drucker wurde im Werk auf die für das jeweilige Land bzw. die jeweilige Region erforderlichen Leistungsaufnahmewerte eingestellt (ENERGY STAR® oder Blauer Engel). Im ausgeschalteten Zustand kann die weitere Stromaufnahme des Druckers durch Abziehen des Netzkabels von der Steckdose unterbunden werden.

Achtung

Warten Sie mit dem Ziehen des Netzsteckers, bis sich der Drucker soweit abgekühlt hat, dass die Lüfter nicht mehr in Betrieb sind (etwa 30 Minuten). Wenn der Netzstecker gezogen wird, während der Drucker noch eingeschaltet ist oder die Lüfter noch in Betrieb sind, können der Fixierer und das Bildtransferband des Druckers schwer beschädigt werden.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Beim mittleren Energiesparbetrieb (ENERGY STAR®) dauert es 2,5 Minuten, bis der Drucker wieder verfügbar ist. Beim hohen Energiesparbetrieb (Blauer Engel) dauert es 4,5 Minuten, bis der Drucker wieder verfügbar ist. Der mittlere Energiesparmodus entspricht den Vorgaben der ENERGY STAR®-Richtlinien. Der hohe Energiesparmodus erfüllt die Anforderungen an das „Blauer Engel“-Prüfsiegel (siehe „So ändern Sie den Energiesparmodus“ auf Seite 242).

So ändern Sie den Energiesparmodus

- 1 Drücken Sie am Druckerbedienfeld ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
- 2 Wechseln Sie mit ▲ (Taste **NACH-OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH-UNTEN**) zu GERÄT KONFIGURIEREN, und drücken Sie dann ✓.
- 3 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu RESETS, und drücken Sie dann ✓.
- 4 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu ENERGIESPAREN, und drücken Sie dann ✓.
- 5 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu MITTEL oder HOCH, und drücken Sie dann ✓.
- 6 Drücken Sie **PAUSE/WEITER**, um die Menüs zu schließen.

Angaben zur Geräusentwicklung

Geräusentwicklung	Druck (24 Seiten pro Minute)	Energiesparbetrieb
Schallleistungspegel	$L_{wAd} = 67 \text{ dB(A)}$	Nahezu unhörbar
Schalldruckpegel, L_{pAm} (am Nachbararbeitsplatz)	$L_{pAm} = 50 \text{ dB(A)}$	Nahezu unhörbar

Wertänderungen vorbehalten: Aktuelle Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/support/lj9500>.

Stellen Sie Drucker mit einem Geräuschpegel ab 63 dB hinter einer Trennwand oder in einem anderen Raum auf, um die Spezifikationen für das Blaue Engel-Prüfzeichen zu erfüllen.

Betriebs- und Lagerumgebung

	Zulässige Bedingung	Empfohlene Bedingung
Betriebstemperatur	15 °C bis 30 °C	20 °C bis 26 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 80 %	20 bis 50 %
Lagertemperatur	0 °C bis 35 °C	0 °C bis 35 °C
Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung	10 bis 95 %	10 bis 95 %

Für optimale Druckqualität und problemlose Druckmedienzufuhr muss der Drucker innerhalb der empfohlenen Umgebungsbedingungen für Betrieb und Lagerung eingesetzt werden.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Umweltschutz-Förderprogramm

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieser Drucker wurde unter besonderer Beachtung möglichst geringer Auswirkungen auf die Umwelt entworfen.

Der HP LaserJet-Drucker trägt nicht bei zu:	
Ozonbildung	Der Drucker enthält einen Ozonfilter zum Schutz der Luftqualität in Innenräumen. Informationen zum Austausch finden Sie unter „Bestellen von Verbrauchsmaterial“ auf Seite 196.

Durch das Produktdesign des Druckers ergibt sich Folgendes:

Energieverbrauch

Der Drucker wurde im Werk auf die für das jeweilige Land/die jeweilige Region erforderlichen Leistungsaufnahmewerte eingestellt (ENERGY STAR® oder Blauer Engel). Im Energiesparmodus wird der Energieverbrauch beträchtlich herabgesetzt. Dadurch werden Ressourcen und Geld eingespart, ohne dass die hohe Leistung des Druckers beeinträchtigt wird. Dieses Produkt entspricht den Richtlinien des ENERGY STAR®-Programms, einer freiwilligen Initiative zur Förderung der Entwicklung energiesparender Bürogeräte. Nähere Angaben finden Sie unter „Leistungsaufnahme“ auf Seite 241.

ENERGY STAR® ist ein in den USA eingetragenes Dienstleistungszeichen und Eigentum der US-amerikanischen Regierung. Als Partner im ENERGY STAR®-Programm hat Hewlett-Packard ermittelt, dass dieses Produkt den ENERGY STAR®-Richtlinien zur Reduzierung des Energieverbrauchs entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.energystar.gov/>.



Papierverbrauch

Mit der optionalen Funktion für den automatischen beidseitigen Druck (siehe „Beidseitiger Druck (Duplexdruck)“ auf Seite 25) und der Möglichkeit zum Drucken mehrerer Seiten pro Blatt kann der Papierverbrauch des Druckers und der damit einhergehende Bedarf an natürlichen Ressourcen reduziert werden.

Dieser HP LaserJet-Drucker trägt darüber hinaus folgendermaßen zum Schutz der Umwelt bei:

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht über 25 Gramm sind internationalen Standards entsprechend gekennzeichnet. Dadurch können die Kunststoffteile am Ende der Gebrauchsdauer des Druckers identifiziert und dem Recycling zugeführt werden.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

HP LaserJet-Verbrauchsmaterial	In Deutschland und vielen anderen Ländern/Regionen kann die HP LaserJet Druckkassette dieses Gerätes im Rahmen des Rücknahme- und Recyclingprogrammes für HP LaserJet Druckkassetten an Hewlett-Packard zurückgegeben werden. Dieses einfache Rücknahmeprogramm steht in über 48 Ländern/Regionen zur Verfügung. In der Verpackung einer neuen HP LaserJet Druckkassette finden Sie mehrsprachige Hinweise zur Teilnahme an diesem Programm.
Informationen zum HP LaserJet-Rückgabe- und Recycling-Programm für Druckerbrauchsmaterial	Seit 1990 wurden im Rahmen des HP Rückgabe- und Recycling-Programms für Druckerbrauchsmaterial mehr als 47 Millionen verbrauchte LaserJet-Druckpatronen gesammelt, die andernfalls in Mülldeponien entsorgt worden wären. HP LaserJet-Druckpatronen und -Verbrauchsmaterial werden gesammelt und in Sammelieferungen an Partner für Ressourcengewinnung und -wiedergewinnung gesendet und dort in Einzelteile zerlegt. Nach einer gründlichen Qualitätsprüfung werden bestimmte Teile zur Wiederverwendung in neuen Patronen ausgewählt. Die restlichen Materialien werden getrennt und in Rohstoffe umgewandelt, die dann in anderen Industriezweigen zur Herstellung einer Vielzahl nützlicher Produkte verwendet werden.
Recyclingpapier	In diesem Drucker kann recyceltes Papier verwendet werden, das den im <i>Print Media Guide</i> angegebenen Richtlinien entspricht. Bestellinformationen finden Sie unter http://www.hp.com/support/lj9500 . Dieser Drucker ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN 19309 geeignet.
Materialbeschränkungen	Dieser HP Drucker enthält kein zusätzliches Quecksilber. Dieser HP Drucker enthält Blei in den Lötstellen, das am Ende der Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss. Dieser HP Drucker enthält keine Batterien. Recycling-Informationen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle , oder wenden Sie sich an die Behörden vor Ort oder an die Electronic Industries Alliance unter http://www.eiae.org .
Datenblatt zur Materialicherheit	Das Datenblatt zur Materialicherheit (Material Safety Data Sheet, MSDS) erhalten Sie im Internet auf der Website für HP LaserJet-Verbrauchsmaterial unter http://www.hp.com/go/msds .

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Umweltschutzprogrammen von HP finden Sie unter <http://www.hp.com/go/environment> und <http://www.hp.com/hpinfo/community/environment/>.

Dort sind folgende Informationen erhältlich:

- Datenblätter zur Umweltverträglichkeit dieses und weiterer, ähnlicher HP Produkte
- Hewlett-Packards klares Bekenntnis zum Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP
- HP Rückgabe- und Recycling-Programm für Produkte nach Ablauf ihrer Gebrauchsdauer
- MSDSs



Umweltinformationen und Angaben fürs deutsche Umweltzeichen

Erweiterbarer Druckerspeicher

- Der Drucker verfügt über 3 Steckplätze zur Erweiterung des Druckerspeichers mit Speichermodulen.

Verwendung von Recyclingpapier

- Dieses Gerät ist zur Verarbeitung von Recyclingpapier entsprechend DIN 19309 geeignet.

Verfügbarkeit von Ersatzteilen

- Dieses Gerät ist zur Verarbeitung von Recyclingpapieren geeignet, die die Richtlinien des HP Print Media Guides erfüllen. Siehe Seite 193 für Bestellinformationen.
- Ersatzteile für dieses Gerät sind noch mindestens fünf Jahre nach Einstellung der Produktion erhältlich.

Verfügbarkeit von Verbrauchsmaterial

- Verbrauchsmaterial für dieses Gerät ist noch mindestens fünf Jahre nach Einstellung der Produktion erhältlich.

Information zur erweiterten Gewährleistung

- Das optionale HP Supportpack bietet einen Gewährleistungsschutz für die HP-Hardware für 3 Jahre Vor-Ort mit einer Reaktionszeit am nächsten Arbeitstag und damit Rundumsicherheit für Ihre HP-Hardware und alle von Hewlett-Packard gelieferten internen Komponenten. Alle Kosten (Fahrkosten, Ersatzteile/Austauschgeräte, Arbeitszeit) sind im Preis abgedeckt.

- Das HP Supportpack kann innerhalb der Standardgewährleistung der Hardware erworben werden. Die Vertragslaufzeit beginnt dabei immer am Kaufdatum der Hardware. Informationen über das Supportpack erhalten Sie im Internet unter www.hewlett-packard.de/service/supportpack oder bei Ihrem HP-Fachhändler.

Geräterücknahme

- Hewlett-Packard bietet Kunden in Deutschland die Möglichkeit, gebrauchte Geräte zurückzunehmen. Informationen zur Rückgabe von Geräten erhalten Sie in der örtlichen HP-Verkaufs- oder Kundendienststelle.

Rücknahme von HP-Druckkassetten

- In Deutschland und vielen anderen Ländern/Regionen kann die HP LaserJet Druckkassette dieses Gerätes im Rahmen des Rücknahme- und Recyclingprogrammes für HP LaserJet Druckkassetten an Hewlett-Packard zurückgegeben werden. Dieses einfache Rücknahmeprogramm steht in über 48 Ländern/Regionen zur Verfügung. In der Verpackung einer neuen HP LaserJet Druckkassette finden Sie mehrsprachige Hinweise zur Teilnahme an diesem Programm.

Handhabung von Tonerkartuschen und Gerätewartungshinweis

- Bitte lassen Sie die HP LaserJet Druckkassette solange in Ihrer Versandverpackung bis Sie diese für den Einsatz im Drucker benötigen und beachten Sie beim Einsetzen der HP LaserJet Druckkassette die Informationen zur Handhabung.
- HP LaserJet Druckkassetten sollten nie gewaltsam geöffnet werden. Falls aus einer HP LaserJet Druckkassette, z.B. auf Grund von unsachgemäßer Handhabung, Tonerstaub austritt, ist das Einatmen des Staubes und Hautkontakt vorsorglich zu vermeiden.
- HP LaserJet Druckkassetten sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.
- Reinigungs-, Wartungs- und Entsorgungstätigkeiten sollten nur von sachkundigen Personen gemäß Anleitung des Handbuchs durchgeführt werden.



<http://www.hp.com/support/lj9500>

FCC-Bestimmungen

Note These product models comply with the limits for a Class B digital device as described below.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy. If this equipment is not installed and used in accordance with the instructions, it may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase separation between the equipment and receiver.
- Connect equipment to an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult your dealer or an experienced radio/TV technician.

Note Any changes or modifications to the HP color LaserJet 9500 Series printer that are not expressly approved by HP could void the authority of the user to operate this equipment.

Use of a shielded interface cable is required to comply with the Class B limits of Part 15 of the FCC Rules.

Zulassungsbestimmungen

Erklärung zur Lasersicherheit

Das Center for Devices and Radiological Health (CDRH) der US-amerikanischen Food and Drug Administration hat Vorschriften für Laserprodukte erlassen, die ab dem 1. August 1976 hergestellt wurden. Diese Vorschriften sind für alle in den USA vertriebenen Produkte verbindlich. Der Drucker wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft. Da die im Inneren des Druckers ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

WARNUNG

Durch den Gebrauch von Bedienelementen, das Vornehmen von Einstellungen und das Durchführen von Verfahren, die von den im vorliegenden Handbuch erläuterten Anweisungen abweichen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Strahlung aus.



Konformitätserklärung

Entsprechend ISO/IEC-Richtlinie 22 und EN 45014	
Name des Herstellers:	Hewlett-Packard Company
Anschrift des Herstellers:	11311 Chinden Boulevard Boise, Idaho 83714-1021, USA
erklärt, dass dieses Produkt	
Name des Produkts:	HP Color LaserJet 9500N, HP Color LaserJet 9500HDN
Zulassungs-Modellnummer:	BOISB-0205-00
Produktoptionen:	Alle
den folgenden Produktspezifikationen entspricht:	
SICHERHEIT:	IEC 60950:1991+A1 +A2 +A3 +A4 / EN60950:1992+A1 +A2 +A3 +A4 +A11 IEC 60825-1:1993 + A1:1997 / IEC 60825-1:1994 / A11:1996 Laser/LED-Produkt der Klasse 1 GB4943-1995
EMV:	CISPR 22:1993 + A1 + A2 / EN 55022:1994 + A1 + A2 Klasse B ³ EN 61000-3-2:1995 / A14 EN 61000-3-3:1995 EN 55024:1998 FCC-Titel 47 CFR, Teil 15 Klasse B ^{2,3} / ICES-003, Ausgabe 3 / GB9254-1998 AS / NZS 3548:1995 + A1 + A2

Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt hiermit die Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EWG und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und trägt entsprechend die CE-Kennzeichnung.

- 1 Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet.
- 2 Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb ist nur unter Einhaltung der folgenden zwei Bedingungen zulässig: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen erzeugen, und (2) dieses Gerät muss jegliche eingehenden Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen können.
- 3 Das Produkt enthält LAN-Optionen (Local Area Network, lokales Netzwerk). Wenn mit dem LAN-Anschluss ein Schnittstellenkabel verbunden ist, entspricht das Produkt den Anforderungen nach CISPR22 / EN55022 Klasse A. In diesem Fall gilt folgende Erklärung:

„Achtung - Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Gerät der Klasse A. In einem Wohngebiet kann dieses Produkt Funkstörungen hervorrufen. In diesem Fall muss der Benutzer gegebenenfalls angemessene Maßnahmen ergreifen.“

Boise, Idaho, USA
28 Juni 2002

Nur für Fragen zu Zulassungsbestimmungen:

In Australien: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia Ltd., 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australien.

In Europa: Eine Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienstvertretung in Ihrer Nähe oder Hewlett-Packard GmbH, Abteilung HQ-TRE/Standards Europa, Herrenberger Straße 130, D-71034 Böblingen (Fax: +49-7031-14-3143)

In den USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho 83707-0015, USA (Telefon: 208-396-6000)



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Konformitätserklärung für Kanada

Complies with Canadian EMC Class **B** requirements.

Conforme à la classe **B** des normes canadiennes de compatibilité électromagnétique (CEM).

Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland

Luokan 1 laserlaite

Klass 1 Laser Apparat

HP color LaserJet 9500n, 9500hdn

laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite.

Normaalissa käytössä kirjoittimen suojakotelointi estää lasersäteen pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (1994) mukaisesti.

Varoitus!

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

Varning!

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP color LaserJet 9500n, 9500hdn

-kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

Varo!

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

Varning!

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsätts användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen. Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista:

Aallonpituus 775-795 nm

Teho 5 mW

Luokan 3B laser



VCCI-Erklärung (Japan)

Produkt der VCCI-Klasse B

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Übersetzung

Dieses Gerät wurde entsprechend den Bestimmungen des Voluntary Control Council For Interference by Information Technology Equipment (VCCI) der Kategorie für Informationstechnologiegeräte der Klasse **B** zugeordnet. Obwohl das Gerät für den Betrieb in Wohngebieten entwickelt wurde, können in der Nähe von Radio- oder Fernsehempfängern Funkstörungen auftreten. Lesen Sie zum ordnungsgemäßen Betrieb die Anweisungen.

EMI-Erklärung für Korea

사용자 안내문 (B급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장해 검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든지역에서 사용할 수 있습니다.

Zulassungs-Modellinformationsnummer

Zum Zweck der Zulassungsidentifikation wurde diesem Produkt eine Zulassungs-Modellnummer zugewiesen. Die Zulassungs-Modellnummer für dieses Produkt lautet BOISB-0205-00. Diese Zulassungsnummer darf nicht mit der Marktbezeichnung (HP Color LaserJet 9500N bzw. 9500HDN) oder den Produktnummern (C8546A bzw. C8547A) verwechselt werden.

 <http://www.hp.com/support/lj9500>

Index

0-9

- 3.000-Blatt-Hefter/Stapler
 - Status-LED 150
 - Staus, Druckmedien 134
 - Staus, Heftklammern 143
 - unterstützte Druckmedien 101
 - verwenden 30
- 3.000-Blatt-Stapler
 - Status-LED 150
 - Staus, Druckmedien 134
 - unterstützte Druckmedien 100

A

- Abrechnungsinformationen 49
- Abstimmen der Farben 89
- Achtung-LED auf dem Bedienfeld
 - Bedeutung 15
 - Position 14
- Adaptives Halbtonverfahren 88
- Administratoren, Funktionen 46
- Aktualisieren von Firmware 49

- Andere erste Seite, drucken 36
- Angaben zur Geräuschentwicklung 243
- Anwendungen, Einstellungen 22
- Anzeige, Farbabstimmung 89
- Anzeige. *Siehe* Bedienfeld
- Auftrag wiederaufnehmen, Bedienfeldmenü 16, 27
- Ausgabefächer
 - Fassungsvermögen 99, 100
 - Staus, beseitigen 132
 - unterstützte Druckmedien 99, 100
- Ausrichten von Druckmedien
 - benutzerdefinierte Formate 102
 - Etiketten 109
 - gelocht 106, 107
 - Standard 102
 - Umschläge 109
- Ausrichtung
 - einstellen 69
 - Fehlerbehebung 84
- Austauschen
 - Bildfixiererkits 220
 - Bildreinigungskits 225



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Bildtransferkit 210
Bildtrommeln 205
Druckpatronen 202
Verbrauchsmaterial, Gebrauchsdauer 196, 199

B

Bedienfeld

Einstellungen 18
Hilfe 19
Informationsseiten 152
LEDs 14, 15
Meldungen, alphabetisch geordnet 154
Menüs 16
nummerierte Meldungen 169
Sicherheitseinstellungen 153
Tasten 14
Verbrauchsmaterial-Statusanzeigen 190

Benutzerdefinierte Druckmedien

einlegen 102
Facheinstellungen 58
unterstützte Formate 98

Bereit-LED auf dem Bedienfeld

Bedeutung 15
Position 14

Berichte

drucken 152
Konfigurationsseite 153
Verbrauchsprotokoll 49

Beseitigen von Druckmedienstaus

Fach 1 115
Fach 2 oder 3 116
Fach 4 117
häufig 114
linke Klappe 129
Mehrzweck-Abschlussgerät 136
Modul für den beidseitigen Druck 127
oberes Ausgabefach 132
Stapler oder Hefter/Stapler 134
Verfahren 112

Beseitigen von Heftklammerstaus

Hefter/Stapler 143
Mehrzweck-Abschlussgerät 139
Mehrzweck-Abschlussgerät, Hefterkopf 146

- Bestellen von Verbrauchsmaterial
 - integrierter Webserver 199
 - Teilenummern 196
 - Websites 200
- Betriebsumgebung 243
- Bildfixiererkit
 - austauschen 220
 - Teilenummer 198
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite 191, 194
- Bildqualität
 - Beispiele für Bildfehler 76
 - Diagnoseseiten 66
 - Fehlerbehebung 52, 74
 - Kalibrieren des Druckers 65
- Bildreinigungskit
 - austauschen 225
 - Statusanzeigen 190
 - Teilenummer 197
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite 191, 194
- Bildschirm. *Siehe* Bedienfeld
- Bildtransferkit
 - austauschen 210
 - Teilenummer 198
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite 191, 194

- Bildtrommeln
 - austauschen 205
 - Gewährleistung 232
 - Statusanzeigen 190
 - Teilenummern 197
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite 191, 193
- Blasse Stellen, Fehlerbehebung 79
- Blauer Engel-Konformität 241
- Breite, Drucker 239
- Briefkopf
 - empfohlene Druckmedien 42
- Briefkopfpapier
 - Anforderungen 93
- Broschüren, drucken 29
- Broschüren, empfohlene Druckmedien 39

C

- CMYK-Farbstandard 89, 91
- Cyanfarbene Druckpatrone. *Siehe* Druckpatronen



<http://www.hp.com/support/lj9500>

D

Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) 246
Daten-LED auf dem Bedienfeld
 Bedeutung 15
 Position 14
Deckblätter
 drucken 36
 empfohlene Druckmedien 41
Details, Halbtonoption 87
Diagnose, Bedienfeldmenü 16
DIMMs
 Fehler 180
 installierte Druckersprachen und Optionen 153
Dokumentation 9, 10
Druckbildfehler 76
Drucken über die Druckfläche 38
Drucken von speziellen Dokumenten 39
Druckermodell 236
Druckertreiber
 Hilfe 9, 12
 öffnen 22
 Standardeinstellungen 23
 Versionsnummer 236

Druckjobs
 Einstellungen 22
 speichern 26
Druckmedien
 benutzerdefiniert, Facheinstellungen 58
 Drucken nach Typ und Format 63
 einlegen 102
 Etiketten 109
 Facheinstellungen 56
 geknittert, Fehlerbehebung 82
 gelocht 106
 HP 39, 94
 Papierpfadtest 149
 Recycling 246
 Staus. *Siehe* Staus
 Transparentfolien 109
 Umschläge 109
 unterstützte Formate und Gewichte 98
 unterstützte Typen 92
Druckmedienausgabefächer. *Siehe* Ausgabefächer
Druckmedienzufuhrfächer. *Siehe* Fach 1, Fach 2,
 Fach 3, Fach 4

- Druckpatronen
 - austauschen 202
 - Gewährleistung 232
 - Nicht-HP 158
 - Recycling 246
 - Statusanzeigen 190
 - Teilenummern 197
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite 191, 193
- Druckqualität
 - Beispiele für Bildfehler 76
 - Diagnoseseiten 66
 - Fehlerbehebung 52, 74
 - Kalibrieren des Druckers 65
- Druckzubehör. *Siehe* Verbrauchsmaterial

E

- Einlegen von Druckmedien
 - benutzerdefinierte Formate 102
 - Etiketten 109
 - gelocht 106, 107
 - Standard 102
 - Umschläge 109

- Einsetzen
 - Bildfixiererkits 220
 - Bildreinigungskits 225
 - Bildtransferkit 210
 - Bildtrommeln 205
 - Druckpatronen 202
- Einstellungen
 - Ausgeben auf der Konfigurationsseite 153
 - Bedienfeld 18
 - Druckertreiber 23
 - integrierter Webserver 47
 - Job 22
- EMI-Erklärung 257
- Energiesparmodus 241, 245
- Energieverbrauch 241
- Energy Star-Konformität 241, 245
- Ereignisprotokoll 153
- Ersatzteile
 - Verfügbarkeit 232
- Erste Seite, anders 36
- Etiketten
 - Duplexdruck, Warnung 25
 - einlegen 109



F

Fach 1

- Auswahlmodus nach Typ und Format 63
- benutzerdefinierte Druckmedieneinstellungen 60
- Einstellen von Druckmedienformat und -typ 56
- Etiketten, einlegen 109
- Fassungsvermögen 98
- gelochtes Papier, einlegen 106
- Papier, einlegen 102
- Papierfadtest 149
- Passgenauigkeit 69
- Staus, beseitigen 115
- Umschläge, einlegen 109
- unterstützte Druckmedien 98

Fach 2

- Auswahlmodus nach Typ und Format 64
- benutzerdefinierte Druckmedieneinstellungen 61
- Einlegen von Druckmedien 104
- Einstellen von Druckmedienformat und -typ 56
- Fassungsvermögen 99
- gelochtes Papier, einlegen 107
- Papierfadtest 149
- Passgenauigkeit 69

- Staus, beseitigen 116
- unterstützte Druckmedien 99

Fach 3

- Auswahlmodus nach Typ und Format 64
- benutzerdefinierte Druckmedieneinstellungen 61
- Einlegen von Druckmedien 104
- Einstellen von Druckmedienformat und -typ 56
- Fassungsvermögen 99
- gelochtes Papier, einlegen 107
- Papierfadtest 149
- Passgenauigkeit 69
- Staus, beseitigen 116
- unterstützte Druckmedien 99

Fach 4

- Auswahlmodus nach Typ und Format 64
- benutzerdefinierte Druckmedieneinstellungen 61
- Einlegen von Druckmedien 104
- Einstellen von Druckmedienformat und -typ 56
- Fassungsvermögen 99
- gelochtes Papier, einlegen 107
- Papierfadtest 149
- Passgenauigkeit 69
- Status-LED 150

- Staus, beseitigen 117
- unterstützte Druckmedien 99
- Fächer
 - Fassungsvermögen 99, 100
 - Staus, beseitigen 132
 - unterstützte Druckmedien 99, 100
- Farbdokumente, empfohlene Druckmedien 40
- Farbe
 - Abstimmung 89
 - Automatisch, Option 85
 - CMYK-Standard 89, 91
 - Fehlerbehebung 79
 - Graueinstellungen 87
 - Graustufen, drucken in 85
 - Halbtoneinstellungen 86
 - manuelle Einstellungen 86
 - Musterbuch-Abstimmung 90
 - Neutrale Graustufen, Einstellung 87
 - PANTONE Matching System 90
 - Randkontrolle, Einstellung 88
 - RGB-Standard 88
- Farbpapier, Anforderungen 93

- Fassungsvermögen
 - Fächer 98, 99, 100
 - Zubehör 100
- Fast InfraRed-Empfänger (FIR) 32
- Fehlerbehebung
 - Bedienfeldmeldungen, alphabetisch geordnet 154
 - Bedienfeldmeldungen, nummeriert 169
 - Druckqualität, Beispiele für Bildfehler 76
 - Druckqualität, Diagnoseseiten 66
 - Druckqualität, Verfahren 52, 74
 - Fach 1, Druckmedienstaus 115
 - Fach 2 oder 3, Druckmedienstaus 116
 - Fach 4, Druckmedienstaus 117
 - Füllvorrichtung, reinigen 67
 - Hefter/Stapler, Druckmedienstaus 134
 - Heftklammerstaus 139, 143, 146
 - HP Fast InfraRed-Empfänger (FIR) 35
 - Informationsseiten 152
 - Konfigurationsseite 153
 - linke Klappe, Druckmedienstaus 129
 - Mehrzweck-Abschlussgerät,
 - Druckmedienstaus 136
 - Modul für den beidseitigen Druck,
 - Druckmedienstaus 127



<http://www.hp.com/support/lj9500>

oberes Ausgabefach, Druckmedienstaus 132
Papierfadtest 149
Stapler, Druckmedienstaus 134
Status-LEDs, Bedienfeld 15
Status-LEDs, Zubehör 150
Staus, Druckmedien 112, 114
Fehlermeldungen, Bedienfeld
 alphabetisch geordnete Liste 154
 numerisch geordnete Liste 169
Fehlstellen, Fehlerbehebung 81
Filter 197
Fingerabdrücke, Fehlerbehebung 80
Finnland, Erklärung zur Lasersicherheit 254
Firmware, aktualisieren 49
Fixiereinheitzufuhr 70
Fixiererkit. *Siehe* Bildfixiererkit
Fixiertemperatur 93
Flecken, Fehlerbehebung 82
Formate, Druckmedien
 benutzerdefinierte Facheinstellungen 58
 Fachauswahl 63
 Standard-Facheinstellungen 56
 unerwartet, Fehlermeldung 176
 unterstützt 98

Fotos, empfohlene Druckmedien 42
Füllvorrichtung, reinigen 67
Funktionen 21

G

Gebrauchsdauer, Verbrauchsmaterial 196, 199
Geknittertes Papier, Fehlerbehebung 82
Gelbe Druckpatrone. *Siehe* Druckpatronen
Gelochtes Papier
 einlegen 106, 107
 HP 39
Gerät konfigurieren, Bedienfeldmenü 16
Geräuschentwicklung 243
Geräuschpegel 243
Gespeicherte Jobs 26
Gewährleistung
 Druckpatronen und Bildtrommeln 232
Gewellte Druckmedien, Fehlerbehebung 82
Gewicht
 Drucker 239
 unterstütztes Papier 98
Grau, Farbeinstellungen 87
Graustufendruck 85

H

Halbtoneinstellungen 86, 88

Hefter

Status-LED 150

Staus, Druckmedien 134

Staus, Heftklammern 143

unterstützte Druckmedien 101

verwenden 30

Heftklammerstaus

Hefter/Stapler 143

Mehrzweck-Abschlussgerät 139

Mehrzweck-Abschlussgerät, Hefterkopf 146

Herunterladen

Druckjobs 26

Firmware 49

HP Web Jetadmin 48

Hilfe

Bedienfeld 19

Druckertreiber 11

verfügbare Typen 9

Hinweisschilder, empfohlene Druckmedien 44

Hochglanzmedien, HP 94, 95

Höhe, Drucker 239

Horizontale Linien, Fehlerbehebung 77

Hotline für Produktpiraterie 158

HP Druckmedien 39, 94

HP Fast InfraRed-Empfänger (FIR) 32

HP Hotline für Produktpiraterie 158

HP Jetsend, IP-Adressen 153

HP Rückgabe- und Recycling-Programm für

Druckerverbrauchsmaterial 245

HP SupportPack 231

HP Web Jetadmin

herunterladen 48

Verbrauchsmaterial-Status, anzeigen 195

I

IESO (Internet-Enabled Supplies Ordering,
Verbrauchsmaterialbestellung über das
Internet) 200

Informationen, Bedienfeldmenü 16

Informationsseiten

drucken 152

Konfiguration 153

Verbrauch 49

Infrarotanschluss 32



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Integrierter Webserver

- aufrufen 46
- Bestellen von Verbrauchsmaterial 199
- Verbrauchsmaterial-Statusseite, anzeigen 192
- IP-Adresse 153

J

- Japan, VCCI-Erklärung 256
- Jetadmin, HP Web
 - herunterladen 48
 - Verbrauchsmaterial-Status, anzeigen 195
- Jetsend, IP-Adressen 153
- Job
 - Einstellungen 22
- Job Abbruch, Taste 14
- Jobs
 - speichern 26

K

- Kalibrieren des Druckers 65
- Karten, empfohlene Druckmedien 42
- Kataloge, empfohlene Druckmedien 40

Klebeetiketten

- Duplexdruck, Warnung 25
- einlegen 109
- Konfigurationsseite 153
- Konformitätserklärung 252
- Konformitätserklärung, Kanada 254
- Korea, EMI-Erklärung 257
- Kostenrechnungsinformationen 49
- Kundenunterstützung
 - Druckerinformationen 236
 - online 237
 - während des Gewährleistungszeitraums 231
- Kunststoffe, Recyclingprogramme 245

L

- Lagern des Druckers 243
- Laptop-Computer, drucken über 32
- Laser-Sicherheitsinformationen 251
- LEDs
 - Bedienfeld 14, 15
 - HP Fast InfraRed-Empfänger (FIR) 34
 - Zubehör 150

- Leistung
 - Aufnahme 241
- Linien in Bildern
 - horizontal 77
 - unterbrochen, horizontal 77
- Linien, Fehlerbehebung 77, 78
- Linke Klappe, Beseitigen von
 - Druckmedienstaus 129
- Linkes Ausgabefach, unterstützte Druckmedien 100
- Lizenzvereinbarung, Software 233
- Loser Toner, Fehlerbehebung 80
- Luftfeuchtigkeit, Druckerbetriebsumgebung 243
- Luftfilter 197

M

- Macintosh-Treiber, Hilfe 12
- Magentafarbene Druckpatrone. *Siehe*
 - Druckpatronen
- Mehrzweck-Abschlussgerät
 - Broschürendruck 29
 - Heften von Dokumenten 30
 - Status-LED 150
 - Staus, Druckmedien 136

- Staus, Heftklammern 139, 146
- unterstützte Druckmedien 101
- Meldungen, Bedienfeld
 - alphabetisch geordnete Liste 154
 - nummerierte Meldungen 169
- Menüs, Bedienfeld 16
- Menüstruktur 17
- Modul für den beidseitigen Druck
 - Druckmedien, einlegen 103
 - gelochtes Papier, einlegen 106, 107
 - Staus, beseitigen 127
 - unterstützte Druckmedien 100
 - verwenden 25
- Monitor, Farbabstimmung 89
- MSDS (Datenblatt zur Materialsicherheit) 246
- Musterbuch-Farbabstimmung 90

N

- Netz
 - Anforderungen 240
- Netzkapazität 240



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Netzwerke, verwalten

HP Web Jetadmin 48

integrierter Webserver 46

Nichtflüchtiger Speicher, Fehler 184

Nicht-HP Druckpatronen 158

Numerisches Tastenfeld auf dem Bedienfeld 14

NVRAM-Fehler 184

O

Oberes Ausgabefach

Staus, beseitigen 132

unterstützte Druckmedien 99

Online-Hilfe

Bedienfeld 19

Druckertreiber 11

verfügbare Typen 9

Online-Referenzhandbuch 10, 11

Optionen. *Siehe* Einstellungen

Ozonbildung 244

P

PANTONE-Farbabstimmungssysteme 90

Papier

benutzerdefiniert, Facheinstellungen 58

Drucken nach Typ und Format 63

einlegen 102

Facheinstellungen 56

geknittert, Fehlerbehebung 82

gelocht 106

HP 39, 94

Recycling 246

Staus. *Siehe* Staus

unterstützte Formate und Gewichte 98

unterstützte Typen 92

Papierausgabefächer. *Siehe* Ausgabefächer

Papierpfadtest 149

Papierzufuhr, Bedienfeldmenü 16

Papierzufuhrfächer. *Siehe* Fach 1, Fach 2, Fach 3,
Fach 4

Passgenauigkeit, Fach 69

Patronen

austauschen 202

Gewährleistung 232

- Nicht-HP 158
- Recycling 246
- Statusanzeigen 190
- Teilenummern 197
- Verbrauchsmaterial-Statusseite 191, 193
- Pause/Weiter, Taste 14
- Postkarten
 - einlegen 102
 - empfohlene Druckmedien 43
 - unterstützte Formate 98
- Programme, Einstellungen 22
- Punkte, Fehlerbehebung 82

Q

Qualität

- Beispiele für Bildfehler 76
- Diagnoseseiten 66
- Fehlerbehebung 52, 74
- Kalibrieren des Druckers 65

R

- Ränder, drucken 38
- Randkontrolle, Einstellung 88

- Recycling von Verbrauchsmaterial 193, 245
- Recyclingpapier
 - HP 97
 - Spezifikationen 246
- Reinigen
 - Fixiereinheitzufuhr 70
- Reinigen, Füllvorrichtung 67
- Reinigungsbürste 70
- Reinigungskit. *Siehe* Bildreinigungskit
- Reißbeständige Dokumente, empfohlene Druckmedien 44

Reparatur

- Druckerinformationen 236
- Online-Support 237
 - während des Gewährleistungszeitraums 231
- RGB-Farbstandard 88
- Rundschreiben, empfohlene Druckmedien 42

S

- Scheinbar randloser Druck 38
- Schmierstellen, Fehlerbehebung 81
- Schräges Druckbild, Fehlerbehebung 84
- Schwarze Druckpatrone. *Siehe* Druckpatronen



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Schwarzweißdruck (Graustufen) 85

Schweres Papier

beidseitiger Druck 25

einlegen 102

unterstützte Formate 98

Seitenanzahl 153

Seriennummer, Drucker 153, 236

Service

Druckerinformationen 236

Online-Support 237

während des Gewährleistungszeitraums 231

Service, Bedienfeldmenü 16

Sicherheitseinstellungen 153

Sicherheitsinformationen 251

Software

Einstellungen 22

Lizenzvereinbarung 233

Spannungsanforderungen 240

Speicher

DIMM-Fehler 180

Konfigurationsseite 153

NVRAM-Fehler 184

Standardeinstellungen 23

Stapler

Status-LED 150

Staus, Druckmedien 134

unterstützte Druckmedien 100

Status, Verbrauchsmaterial

anzeigen mit HP Web Jetadmin 195

anzeigen über den integrierten Webserver 192

Bedienfeldanzeigen 190

Verbrauchsmaterialseite, drucken 191

Status-LEDs

Bedienfeld 14, 15

HP Fast InfraRed-Empfänger (FIR) 34

Zubehör 150

Staus hinter Klappen, beseitigen 129

Staus, Druckmedien

3.000-Blatt-Hefter/Stapler 134

beseitigen 112

Fach 1 115

Fach 2 oder 3 116

Fach 4 117

häufig 114

linke Klappe 129

Mehrzweck-Abschlussgerät 136

- Modul für den beidseitigen Druck 127
 - oberes Ausgabefach 132
- Staus, Heftklammern
 - 3.000-Blatt-Hefter/Stapler 143
 - Mehrzweck-Abschlussgerät 139
 - Mehrzweck-Abschlussgerät, Hefterkopf 146
- Steckplätze, installierte Druckersprachen und Optionen 153
- Streifen, Fehlerbehebung 77, 78
- Support
 - Druckerinformationen 236
 - online 237
 - während des Gewährleistungszeitraums 231
- Support per E-Mail 237

T

- Tasten, Bedienfeld 14
- Technische Daten
 - Abmessungen und Gewicht 239
 - Geräuschentwicklung 243
 - Leistung 241
 - Netz 240
 - Umgebung 243

- Teile
 - bestellen 199, 200
 - Nummern 196
- Telefonnummern, HP Hotline für Produktpiraterie 158
- Temperatur
 - Drucker, Umgebungsbedingungen 243
 - Fixiertemperatur, Papieranforderungen 93
- Text, Halbtonoption 87
- Tintenpatronen. *Siehe* Druckpatronen
- Toner, Fehlerbehebung
 - Flecken 82
 - lose 80
 - verschmiert 81
- Tonerpatronen. *Siehe* Druckpatronen
- Transferband, reinigen 67
- Transferkit. *Siehe* Bildtransferkit
- Transparentfolien
 - einlegen 109
 - HP 97
- Treiber
 - Hilfe 9, 12
 - öffnen 22



<http://www.hp.com/support/lj9500>

Standardeinstellungen 23
Versionsnummer 236
Trommeln. *Siehe* Bildtrommeln
Typen, Druckmedien
Fachauswahl 63
Standard-Facheinstellungen 56
unerwartet, Fehlermeldung 177

U

Überfüllung beim Farbdruck 88
Umgebungsbedingungen 243
Umschläge
 einlegen 109
 unterstützte Formate 98
Umweltprogramm für
 Druckerverbrauchsmaterial 245
Umweltschutz-Förderprogramm 244
Unerwartetes Format oder unerwarteter Typ,
 Fehlermeldungen 176
Unterbrochene horizontale Linien,
 Fehlerbehebung 77

V

VCCI-Erklärung 256
Verbrauchsmaterial
 bestellen 199, 200
 Bildfixiererkits, austauschen 220
 Bildreinigungskits, austauschen 225
 Bildtransferkits, austauschen 210
 Bildtrommeln, austauschen 205
 Druckpatronen, austauschen 202
 Fehlermeldungen 170
 Gebrauchsdauer 196, 199
 Gewährleistung 232
 Recycling 193, 245
 Status, HP Web Jetadmin-Seite 195
 Status, Seite des integrierten Webservers 192
 Statusanzeigen 14, 190
 Statusseite, drucken 191
 Teilenummern 196
 Verbrauchsprotokoll 49
 Verfügbarkeit 232
Verbrauchsmaterialbestellung über das
 Internet 200
Verbrauchsprotokoll 49

- Verlängerte Gewährleistung 231
- Vertikale Linien, Fehlerbehebung 78
- Vierfarbdruck 91
- Vorder- auf Rückseite, Passgenauigkeit 69
- Vordruckpapier
 - Anforderungen 93
 - empfohlene Druckmedien 42

W

- Wasserbeständige Dokumente, empfohlene Druckmedien 45
- Web Jetadmin
 - herunterladen 48
 - Verbrauchsmaterial-Status, anzeigen 195
- Webserver, integriert
 - aufrufen 46
 - Bestellen von Verbrauchsmaterial 199
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite, anzeigen 192
- Websites
 - Bestellen von Verbrauchsmaterial über IESO 200
 - Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) 246
 - Energy Star 245
 - Firmware 49

- HP Druckmedien 93
- HP Web Jetadmin 48
- Online-Referenzhandbuch 11
- PANTONE Matching System 90
- Recycling-Informationen 193
- Support 237
- Umweltschutzprogramme 247
- Weißer Bereiche, Fehlerbehebung 81
- Wiederkehrende Bildfehler, Fehlerbehebung 78
- Windows-Treiber, Hilfe 12

Z

- Zentrieren, Druckbilder
 - Einstellungen 69
 - Fehlerbehebung 84
- Zubehör
 - Fassungsvermögen 100
 - Konfigurationsseite 153
 - Status-LEDs 150
- Zufuhrfächer. *Siehe* Fach 1, Fach 2, Fach 3, Fach 4
- Zufuhrmodi für Fächer 63
- Zulassungsbestimmungen 251
- Zulassungs-Modellnummer 257

 <http://www.hp.com/support/lj9500>



copyright © 2003
Hewlett-Packard Company

<http://www.hp.com>



C8546-90989